

BEDIENUNGS- UND WARTUNGSHANDBUCH



Inhaltsverzeichnis

1.	KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN	5
2.	SYMBOLS	7
3.	INSTALLATIONS-, PRÜF- UND GARANTIEZERTIFIKAT	8
3.1	GARANTIEBEDINGUNGEN	9
3.2	VERWENDUNGSZWECK	9
3.3	MITGELIEFERTES UND OPTIONALES ZUBEHÖR	9
3.4	PRODUKTREGISTRIERUNG UND KUNDENBETREUUNG	10
4.	BETRIEBSUMGEBUNG – EMPFEHLUNGEN	12
4.1	BETRIEBSUMGEBUNG	12
4.2	BEFESTIGUNG DER ZAHNARZTHANDSSCHAUFEL AM BODEN	12
5.	ANFORDERUNGEN AN STROMVERSORGUNG UND INSTALLATIONEN	13
6.	TECHNISCHE DATEN	14
6.1	BEHANDLUNGSSTATION	14
6.2	SESSEL	14
6.3	OPERATOR-LAMPE	14
6.4	Röntgen	14
7.	FAHRWEG DES STUHLs	15
8.	ABMESSUNGEN	16
9.	WICHTIGE HINWEISE ZUR VERWENDUNG	17
10.	WICHTIGE HINWEISE	17
10.1	ÖFFNEN DER ELEKTRISCHEN ANSCHLUSSABDECKUNG	18
11.	ENTSORGUNG DER VERPACKUNG	18
12.	ENTSORGUNG DER BEHANDLUNGSEINHEIT	18
13.	STANDORT DER ETIKETTEN	19
13.1	AUSSENETIKETTEN	19
13.2	PEDAL-ETIKETTEN	20
13.3	ETIKETTEN FÜR DIE SITZFLÄCHE	20
13.4	ETIKETTEN FÜR DIE WASSERGRUPPE	20
14.	IDENTIFIZIERUNGSSCHILDER	21
15.	EIN- UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS	21
16.	BEDIENUNGSANLEITUNG – FUNKTION DER LED-LEISTE	22
16.1	GEBRAUCHSANWEISUNG	22
16.2	FUNKTION DER LED-LEISTE	22
16.2.1	FERNBEDIENUNG	22
16.2.2	FARBVARIATIONEN UND LICHTEFFEKTE	23
16.2.3	LICHTWIRKUNGEN IM ZUSAMMENHANG MIT DEN FUNKTIONEN	24
17.	NT-BEDIENFELD	24
17.1	TOUCH-AUSSCHALTUNG	25
17.2	BILDSCHIRMSPERRE / CLEAN	25
17.3	WI-FI-PEDALBATTERIE	25
17.4	EINSTELLUNGEN FÜR DATUM UND UHRZEIT	25
17.5	COUNTDOWN-EINSTELLUNG	25
17.6	MENÜ EINSTELLUNGEN	26
17.6.1	TIMER	26
17.6.2	BENUTZER	26
17.7	BEWEGUNGEN UND SPEICHERUNGEN DES SESSELS	27
17.7.1	SPEICHERUNG	28
17.7.2	SPEICHERABRUF	28
17.7.3	TRENDELEMBURG – NOTFALL	28

UNG

17.7.4	NULLSTELLUNG	29
17.7.4.1	AUTOMATISCHE BEWEGUNG DER SCHÜSSEL MIT RÜCKSETZFUNKTION	29
17.7.5	SPÜLSTELLUNG	30
17.7.5.1	AUTOMATISCHE BEWEGUNG DER SCHÜSSEL MIT PR-FUNKTION	30
17.8	MOTORISIERTE RÜCKENLEHNENPOSITIONIERUNG	31
17.9	GRUNDFUNKTIONEN	32
18.	WERKZEUGE	33
19.	MIKROMOTOR MCX BIEN AIR	33
19.1	RESTAURATIVE MODALITÄTEN	34
19.2	ENDODONTIE-MODUS	35
20.	MIKROMOTOR MX2 BIEN AIR	37
20.1	WIEDERHERSTELLENDEN METHODEN	38
20.2	ENDODONTIE-MODUS	39
20.3	MODUS CHIRURGIE	41
20.4	SPEICHERN VON PROGRAMMEN	42
21.	MORITA-MIKROMOTOR	43
21.1	RESTAURATIVE MODALITÄTEN	44
21.2	ENDODONTIE-MODUS	45
21.2.1	VERWENDUNG MIT WINKELSTÜCK 1:1 UND 10:1	45
21.2.2	VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES WINKELSTÜCKS 10:1 ENDO	47
21.2.2.1	KALIBRIERUNG DES MIKROMOTORS	48
21.2.2.2	FUNKTIONSKONTROLLE DES APIKALDETEKTORS (SONDE)	49
21.2.2.3	FUNKTIONSKONTROLLE DES APIKALDETEKTORS (TESTER)	51
21.2.3	FUNKTIONEN DES APIKALDETEKTORS	52
21.2.3.1	ANZEIGE DER APIKALEN POSITION	52
21.2.3.2	EINSTELLUNGEN DES SET POINT	53
21.2.3.3	MANUELLE VERWENDUNG	54
21.2.3.4	AUTOMATISCHE VERWENDUNG DES APIKALDETEKTORS	56
21.2.4	FUNKTIONEN DES MIKROMOTORS MIT 10:1-Winkelstück ENDO	57
21.2.4.1	BETRIEBSMODI	57
21.2.4.2	KOMBINIERTEN FUNKTIONEN – TORQUE REVERSE	58
21.2.4.3	KOMBINIERTEN FUNKTIONEN – OTR	58
22.	ABLATORE	59
23.	ENDO-ABLATOR (SATELEC)	60
24.	TURBINE	61
25.	SPRITZE	62
26.	LAMPE FÜR KOMPOSITE	62
27.	KAMERA IM KAMERAGEHÄUSE	63
28.	GRIFFE	63
29.	SICHERHEIT – NOTFÄLLE	64
30.	KOPFSTÜTZE	65
31.	AUSSTATTUNG DER BEDIENERABLAGE	66
31.1	VERSION SPRIDO	66
31.2	VERSION MIT HÄNGENDEN KORDELN	67
31.3	DEMONTAGE DES GRIFFS DER BEDIENUNGSTABLETT	67
32.	PERISTALTISCHE PUMPE	68
33.	AUSSTATTUNG DER ASSISTENTENTABLETT	69
33.1	BEDIENELEMENTE ASSISTENTENTASTATUR	69
34.	Fußpedalsteuerung	71
34.1	STANDARD-PEDAL / DRAHTLOSES STANDARD-PEDAL	71
34.2	PUSH-PEDAL / DRAHTLOSES PUSH-PEDAL	72

UNG

34.3	ANGABEN ZUM KABELLOSEN PEDAL.....	73
35.	AUSSTATTUNG DER WASSERGRUPPE	74
35.1	WASSERGERÄT MIT METASYS MST 1 ECO LIGHT ABSAUGSYSTEM.....	75
35.2	WASSERGERÄT MIT ABSAUGSYSTEM UND INTEGRIERTEM AMALGAMABSCHNEIDER.....	75
35.3	WASSERGERÄT MIT KDBD-SYSTEM.....	75
36.	AUSWAHL DER INSTRUMENTENBEWÄSSERUNGSSYSTEME.....	76
37.	DESINFEKTIONSSYSTEME	77
37.1	MDS.....	77
37.2	MMDS+.....	78
37.3	VERFAHREN ZUR AKTIVIERUNG DES INTENSIVEN DESINFEKTIONSZYKLUS MMDS+	78
37.4	INFORMATIONEN ZUM DESINFEKTIONSMITTEL WK.....	80
37.5	KANÜLENREINIGUNGSSYSTEM	81
37.6	INFORMATIONEN ZUR DESINFEKTIONSFÜSSIGKEIT OROTOL PLUS.....	82
38.	WARTUNG	83
38.1	REINIGUNG UND DESINFEKTION	83
38.2	REINIGUNG UND PFLEGE DER POLSTERUNG	84
38.3	STERILISIERUNG	85
39.	REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN DURCH DEN BETREIBER	86
39.1	TÄGLICH.....	86
39.2	WÖCHENTLICH	87
39.3	VORGESCHRIEBENE ÜBERPRÜFUNGEN	88
40.	TESTBERICHT DER SICHERHEITSPRÜFUNGEN.....	89
41.	KOMPATIBILITÄTSWERTE	89
42.	TESTVERFOLGUNG UND WARNHINWEISE.....	90
43.	WERTE MIKROMOTOREN	93
43.1	MIKROMOTOR MCX	93
43.2	MIKROMOTOR MX2	94
43.3	MORITA-MIKROMOTOR	95

1. KONFORMITÄTSERKLÄRUNGEN

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Firma MIGLIONICO S.R.L. (Einheitliche Registrierungsnummer (SRN): in Bearbeitung), mit Sitz und Betriebsstätte in Via Molise, Lotti 67/68 Z.I - 70021 Acquaviva delle Fonti (BA), erklärt unter ihrer alleinigen Verantwortung, dass das **Medizinprodukt** mit der Bezeichnung:

Wir, die unterzeichnende Firma MIGLIONICO S.R.L. (Einzelregistrierungsnummer (SRN): Antrag gestellt), mit Sitz in Via Molise, Lotti 67/68 Z.I - 70021 Acquaviva delle Fonti (BA), erklären in eigener Verantwortung, dass die genannten Medizinprodukte:

	Handelsname / <i>Handelsname</i>	Seriennummer / <i>Serial Nummer</i>	UDI-DI di base / <i>Grundlegende UDI-DI</i>
Sessel <i>Chair</i> (Risikoklasse I) (<i>Risikoklasse I</i>)	SYNCRO	S.N. XXXXX	805534993Z12110180D3

gemäß Regel 13 des Anhangs VIII der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR),

gemäß Regel 13 des Anhangs VIII der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR):

- entspricht den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 *ess.mm.ii. gemäß den beim Unternehmen hinterlegten technischen Unterlagen;*
entspricht den grundlegenden Anforderungen und Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 (MDR) gemäß der beim Unternehmen hinterlegten technischen Dokumentation
- wird gemäß den Inhalten der technischen Dokumentation hergestellt, die den Anforderungen der Anhänge II + III der oben genannten Verordnung entspricht.
wird in Übereinstimmung mit dem Inhalt der technischen Unterlagen hergestellt, die die Anforderungen von Anhang II + III der oben genannten Verordnung erfüllen.
- Für die Konformität der oben genannten Produkte wurden keine gemeinsamen Spezifikationen verwendet.
Für die Konformität der oben genannten Geräte wurden keine gemeinsamen Spezifikationen verwendet.
- entspricht der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten. *comply with Directive 2011/65 / EU of the European Parliament and of the Council of 8 June 2011 on the restriction of the use of certain hazardous substances in electrical and electronic equipment.*

Acquaviva delle Fonti (BA), TT/MM/JJJJ

Der gesetzliche Vertreter /

Legal Representative /

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Die Gesellschaft Miglionico S.r.l. (SRN-Code IT-MF-000019774) mit Sitz und Betriebsstätte in Via Molise, Lotti 67/68 Z.I – 70021 Acquaviva delle Fonti (BA) als Hersteller von **Medizinprodukten**:

Wir, die unterzeichnende Firma MIGLIONICO S.R.L. mit Sitz in Via Molise, Lotti 67/68 Z.I - 70021 Acquaviva delle Fonti (BA), als Hersteller der folgenden Medizinprodukte:

Allgemeine Beschreibung	Handelsnamen <i>Handelsname</i>	Handelsnamen <i>Handelsname</i>	UDI-DI <i>Basis/Basic UDI-DI</i>
Zahnärztliche Behandlungseinheiten „NICE“	NICE TOUCH NTX NICE TOUCH P19TP NICE TOUCH NTPX NICE TOUCH P19TPC NICE GLASS NGX NICE GLASS NGPX NICE GLASS P19G NICE GLASS P19GP NICE GLASS P19GPC NICE GLASSE F NICE TOUCH F NICE GLASS FP NICE TOUCH FP NICE TOUCH G60PC	NICE ONE NICE ONE P NICE ONE L NICE TOUCH NICE GLASS NICE TOUCH P NICE GLASS P NICE TOUCH P CART NICE GLASS P CART NICE TOUCH W NICE GLASS W NICE TOUCH P19T NICE TOUCH G60 NICE TOUCH G60P	805534993riunitinice9W

Bestimmt zur Erleichterung der Behandlung im Mundhöhlenbereich, Risikoklasse IIA, gemäß Regel 12 des Anhangs IX der EU-Verordnung 2017/745, erklärt unter seiner alleinigen Verantwortung, dass diese Geräte:

Entwickelt, um dem Anwender die Behandlung der Mundhöhle zu erleichtern, Risikoklasse IIA gemäß Regel 12 von Anhang IX der EU-Verordnung 2017/745, erklären wir in eigener Verantwortung, dass die oben genannten Produkte:







- den allgemeinen Sicherheits- und Leistungsanforderungen sowie den Bestimmungen der Verordnung (EU) 2017/745 entsprechen, wie aus den technischen Unterlagen hervorgeht, die bei der benannten Stelle hinterlegt und am Geschäftssitz des Herstellers aufbewahrt werden;
den allgemeinen Anforderungen an Sicherheit und Leistung sowie den sonstigen Bestimmungen der EU-Verordnung 2017/745 entsprechen, wie in den technischen Unterlagen angegeben, die bei der benannten Stelle hinterlegt sind und vom Unternehmen aufbewahrt werden;
- Es wurden keine gemeinsamen Spezifikationen für die Konformität der Geräte verwendet.
Es wurden keine gemeinsamen Spezifikationen für die Konformität der Geräte verwendet.
- Sie werden gemäß der Technischen Dokumentation Nr. FT 001 MI hergestellt, die die Anforderungen Anhang XI Teil A der oben genannten Verordnung gemäß Zertifikat Nr. _____ von ICIM S.p.a. mit Sitz in Italien, Piazza Don Enrico Mapelli, 75 Sesto San Giovanni (MI) benannte Stelle 0425 am _____.
are manufactured according to the Technical File n. FT 001 MI, that complies with the provisions Mentioned in Annex XI Part A of the above-mentioned Regulation, as per Zertifikat Nr. _____, ausgestellt am _____ von der benannten Stelle Nr. 0425, ICIM SPA, mit Sitz in Piazza Don Enrico Mapelli, 75 Sesto San Giovanni, Italien, ausgestellt wurde.

Acquaviva delle Fonti (BA), TT/MM/JJJJ
































Der gesetzliche Vertreter /

Legal Representative /

2. SYMBOLIK

	WECHSELSTROM	Hz	NETZFREQUENZ IN HERTZ
	ERDSCHUTZ	VA	VON DER ZENTRALSTATION AUFGENOMMENE MAXIMALE LEISTUNG IN VA
	GERÄT TYP B	→	ANZEIGE
	EIN/AUS	MDS	MISCHER
	ACHTUNG	AF	VERHINDERT DAS ZURÜCKFLIESEN VON FLÜSSIGKEITEN IN DEN HANDSTÜCKEN
V	NENNSPANNUNG IN VOLT		NICHT ANLEHNEN ODER DRÜCKEN

SYMBOLE AUF DEM DISPLAY

	SPRAY ON		NEGATIVOSKOP		BILDSCHIRM SPERREN / CLEAN
	SPRAY AUS		UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS		WERKZEUGE
	SPRAY EIN/AUS		PERISTALTISCHE PUMPE		GLASFASER EIN/AUS AN INSTRUMENTEN
	KALTWASSER BECHER UND AUSGABE WASHBECKEN		SESSEL ANHEBEN		PROPORTIONALE GESCHWINDIGKEIT
	WARMWASSER GLAS UND AUSGABE WASHBECKEN		ABWÄRTSBEWEGUNG DES SESSELS		FESTE GESCHWINDIGKEIT
	AUSGABE DER SCHÜSSEL		RÜCKENLEHNENANHEBUNG		POSITIONSSPEICHERUNG
	TIMER FÜR WARMES WASSER IM GLAS		RÜCKENLEHNE AB		BEDIENERLAMPE
	TIMER FÜR KALTES WASSER IM GLAS		NULLSTELLUNG		ASSISTENTENRUF / TÜRÖFFNER
	TIMER FÜR DIE AUSGABE DER SCHÜSSEL		NOTFALLPOSITION		COUNTDOWN-TIMER
	VERZÖGERUNGSTIMER SCHÜSSEL NACH GLAS	PR	SPÜLSTELLUNG		EINSTELLUNGEN
	VERZÖGERUNGSTIMER FÜR DAS AUSSCHALTEN DER GLASFASER	RM	SPEICHERABRUF		HOME

3. INSTALLATIONS-, PRÜF- UND GARANTIEZERTIFIKAT

MIGLIONICO S.r.l.

sede legale e stabilimento
via Molise, Lotti 67/68 Z.I. - 70021 Acquaviva delle Fonti (BA)
Tel/fax 080759552 e-mail info@miglionico.net
www.miglionico.net

DICHIARA CHE I PRODOTTI

RIUNITO MODELLO

☐ „NICE TOUCH“;S”

MATRICOLA _____ DATA COLLAUDO _____

POLTRONA MOD. "SYNCR0"

MATRICOLA _____ DATA COLLAUDO _____

Sono stati installati seguendo le procedure standard della Miglionico

IL TECNICO timbro e firma

DATA INSTALLO

DATI DEL CLIENTE

Rag. Sociale _____

Via _____

Città _____

Tel/fax _____

e-mail _____

CONCESSIONARIO timbro e firma

- Per ricevuta del manuale d'uso e manutenzione riunito
Per ricevuta del manuale d'uso e manutenzione telecamera
Per ricevuta del manuale d'uso e manutenzione lampada per compositi
Per ricevuta del manuale d'uso e manutenzione ablatore
Per ricevuta del manuale d'uso e manutenzione aspirazione chirurgica

- ☐ SI ☐ N
☐ SI ☐ N
☐ SI ☐ N
☐ SI ☐ N
☐ SI ☐ N

- ☐ Sottoscrivo e autorizzo Miglionico srl al trattamento dei miei dati personali nel rispetto della legge 675/96 e successive modificazioni del D.LGS 196/2003.
☐ Per accettazione delle condizioni di garanzia di seguito riportate.

CLIENTE
Timbro e firma

L'AMMINISTRATORE UNICO
MIGLIONICO SRL - timbro e firma

Dieses Dokument muss innerhalb von 30 Tagen nach dem Installationsdatum vollständig ausgefüllt und unterschrieben über den QR-Code in das Registrierungsverfahren eingegeben werden.

WIRD DIESE ERKLÄRUNG NICHT AUF DER PLATTFORM EINGERICHTET, VERFÄLLT DIE VERLÄNGERUNG DER DREIJÄHRIGEN GARANTIE SOFORT.

3.1 GARANTIEBEDINGUNGEN

Die zahnärztliche Behandlungseinheit wird komplett mit „Gebrauchs- und Wartungsanleitung“, „EG-Konformitätserklärung“ und „Installations-, Abnahme- und Garantiezertifikat“ geliefert.

Die Garantie hat eine Gültigkeitsdauer von 12 Monaten ab dem Datum der Installation.

Kunden, die die Garantieverlängerung in Anspruch nehmen möchten, müssen das „Installations-, Abnahme- und Garantiezertifikat“ vollständig ausfüllen, abstempeln, unterschreiben und innerhalb von 30 Tagen nach dem Installationsdatum an den Hersteller zurücksenden, auch per Fax. Die Nichtrücksendung des vollständig ausgefüllten „Installations-, Abnahme- und Garantiezertifikats“ führt zum sofortigen Verlust des Anspruchs auf die dreijährige Garantieverlängerung und macht es Miglionico srl unmöglich, die gesetzlichen Verpflichtungen hinsichtlich der Rückverfolgbarkeit des Medizinprodukts zu erfüllen.

Es bleibt bestätigt, dass **im ersten Jahr alle Ersatzteile vollständig abgedeckt sind, einschließlich Reisekosten und technischer Eingriffe, mit Ausnahme von Verschleißteilen** wie:

- Schläuche, Kanülen und Absauganschlüsse
- Spritzenaufsätze
- Sonden für Scaler
- Glühbirnen, Filter
- Schnitte in Polstern
- durch Stöße beschädigte Lackierungen

Im zweiten, dritten und vierten Jahr beschränkt sich die Deckung auf von Miglionico hergestellte Ersatzteile, ausgenommen Handstücke und PCs, wobei die Kosten für den technischen Einsatz einschließlich Anfahrt vom Kunden zu tragen sind.

Die Garantie beginnt nicht bei jedem Austausch von Ersatzteilen von vorne.

In keinem Fall ist der Austausch des Geräts oder die Bereitstellung eines Ersatzgeräts während der Reparaturdauer vorgesehen. Die dreijährige Garantieverlängerung erlischt:

- **bei Nichtrückgabe des vollständig ausgefüllten „Installations-, Abnahme- und Garantiezertifikats“;**
- wenn das Gerät von Technikern repariert wurde, die nicht von Miglionico srl qualifiziert sind;
- wenn vom Hersteller nicht vorgesehene Vorrichtungen angebracht wurden;
- bei Schäden, die durch Nachlässigkeit, nicht bestimmungsgemäßen Gebrauch, Manipulation, Veränderungen am Produkt oder an der Seriennummer, Schäden durch Unfälle oder Fahrlässigkeit des Käufers, insbesondere an den äußeren Teilen, verursacht wurden. Darüber hinaus gilt sie nicht für Ausfälle, die auf den Anschluss des Geräts an andere als die angegebenen Spannungen oder auf plötzliche Änderungen der Netzspannung, an die das Gerät angeschlossen ist, zurückzuführen sind, sowie für Ausfälle, die durch das Eindringen von Flüssigkeiten, Feuer, induktive/elektrostatische Entladungen oder Entladungen durch Blitzschlag, Überspannungen oder andere äußere Einflüsse verursacht werden.

Die gesamte Begleitdokumentation zu Handstücken, Operationsleuchte, Kompressor und Absauggerät gilt als integraler Bestandteil dieses Handbuchs.

3.2 VERWENDUNGSZWECK

Das Gerät ist für die Anwendung am Menschen zum Zwecke der Diagnose, Prävention, Kontrolle, Therapie oder Linderung von Erkrankungen des Mund- und Rachenraums bestimmt.

Das Gerät ist für die Durchführung von Zahnbehandlungen, die Ableitung von Speichel, Wasser, Blut und anderen Flüssigkeiten, die bei der lokalen Zahnbehandlung verwendet werden, die Reinigung des behandelten Bereichs und die ausreichende Beleuchtung der Mundhöhle konzipiert.

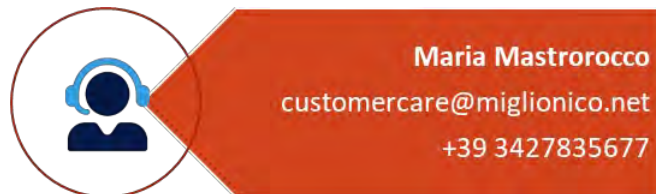
3.3 MITGELIEFERTES UND OPTIONALES ZUBEHÖR

Bei der Bestellung wird jede Behandlungseinheit nach Kundenwunsch konfiguriert und mit dem gewünschten Zubehör ausgestattet, das in folgende Kategorien unterteilt ist:

- AUSSTATTUNG DER ARBEITSTISCHPLATZ
- AUSSTATTUNG DER ASSISTENTENTABLETT
- AUSSTATTUNG DER WASSERGROUPE

3.4 PRODUKTREGISTRIERUNG UND KUNDENBETREUUNG

Um das Feedback und die Anfragen der Endkunden bestmöglich zu verwalten und die Rückverfolgbarkeit der Produkte durch die Erfassung der Installationsdaten zu gewährleisten, hat Miglionico endlich seine neue Kundendienstabteilung eingerichtet, die bereits seit diesem Monat aktiv ist. Die Kontaktdaten der neuen Abteilung lauten wie folgt:



Um die Produktregistrierung zu vereinfachen und den Zugang zur kostenlosen Garantieverlängerung um 3 Jahre zusätzlich zur Standardgarantie von 1 Jahr zu erleichtern, finden Sie ab dem Behandlungseinheit mit der Seriennummer: 24SY-04692 (Produktionswoche Nr. 17) den folgenden Aufkleber auf der Bedienkonsole der Behandlungseinheit und nicht mehr das Formular für die Garantieverlängerung:



Um das Produkt zu registrieren, muss der Kunde die folgenden Schritte ausführen:

- Den ersten QR-Code mit der Seriennummer mit der Kamera Ihres Smartphones einscannen;
- Füllen Sie alle Felder mit den Daten Ihrer Praxis aus.
- Geben Sie das Installationsdatum ein und fügen Sie ein Foto des vom Techniker, der die Einheit installiert hat, ausgefüllten INSTALLATIONS-, PRÜF- UND GARANTIEFORMULARS bei.
- Akzeptieren Sie die Datenschutzbestimmungen und klicken Sie auf „Senden“.

Das Zertifikat für die Garantieverlängerung wird an die bei der Registrierung angegebene E-Mail-Adresse gesendet. Es ist nicht mehr erforderlich, das Installationsformular per E-Mail zu senden, um die Verlängerung zu erhalten.

HINWEIS: Vergessen Sie nicht die anderen QR-Codes auf dem Etikett! Erinnern Sie Ihre Kunden daran, die Bedienungsanleitung über den zentralen QR-Code herunterzuladen und uns eine Bewertung zu hinterlassen, wenn sie mit ihrem Kauf zufrieden waren!



Darüber hinaus befindet sich innerhalb der Wassergruppe der folgende QR-Code, damit der Kunde die Bedienungsanleitung jederzeit einsehen kann.



Um die Zufriedenheit der Kunden mit der neuen Produktlinie zu ermitteln, wird dieselbe Abteilung Ihre Kunden anrufen und eine Umfrage zur Kundenzufriedenheit mit den gekauften Produkten durchführen.

Für weitere Informationen oder besondere Anforderungen wenden Sie sich bitte an die Vertriebsleiterin Katia Ceak cea@miglionico.net (+39 3349910634) oder an unseren Kundendienst. customercare@miglionico.net

4. ARBEITSUMGEBUNG – EMPFEHLUNGEN

4.1 ARBEITSUMFELD

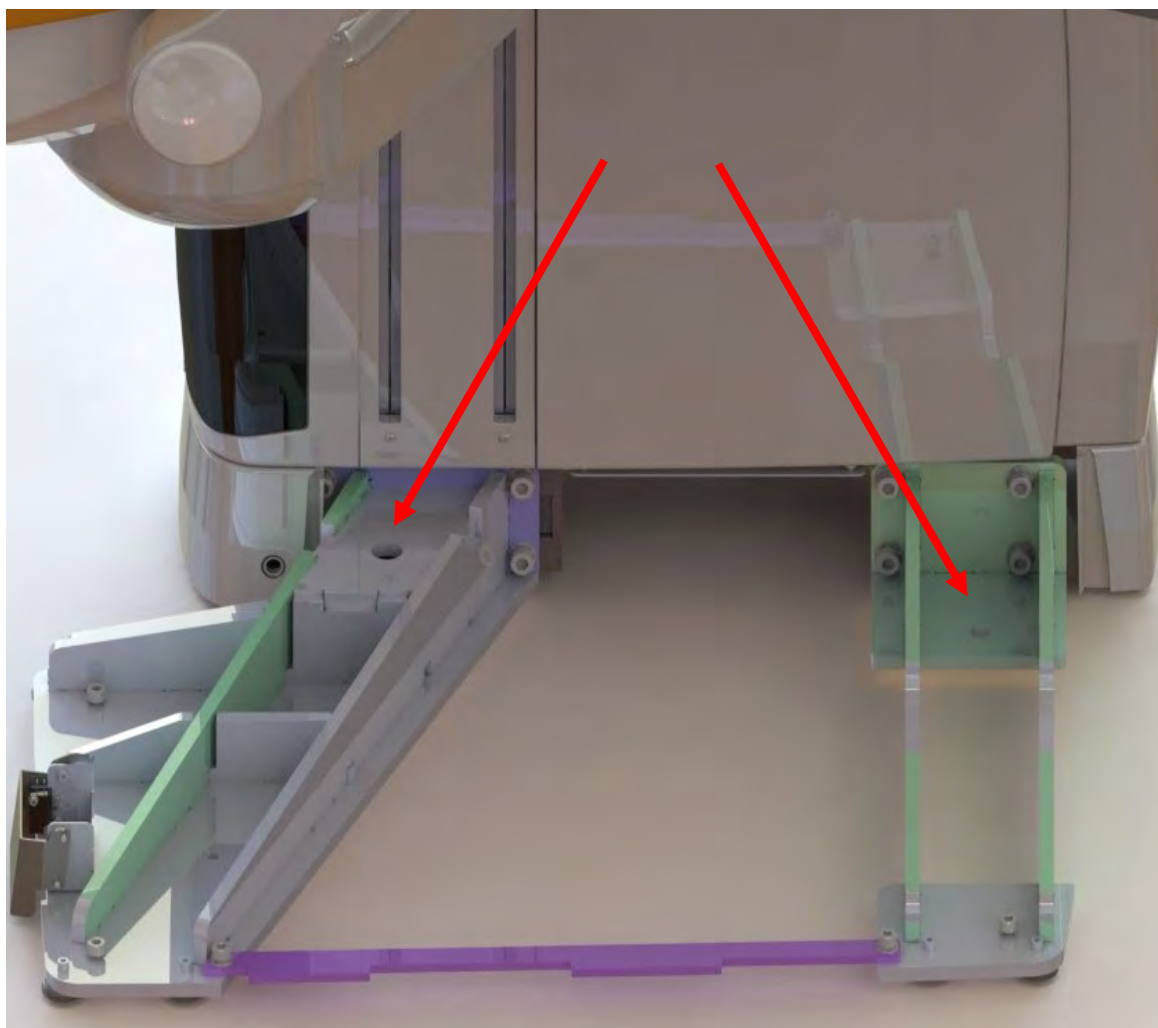
Die Betriebsumgebung muss den Vorschriften für die bestimmungsgemäße Verwendung entsprechen: Mindestgröße der Räumlichkeiten 7,5 m²; Längsseite 3 m.

Waschbarer und hygienischer Bodenbelag, empfohlene Beleuchtung mit Leuchtstoffröhren 5500°k.

Die Anlagen (Elektrik, Wasser- und Abwasser, Druckluft und chirurgische Absaugung) müssen den geltenden Vorschriften entsprechen.

4.2 BEFESTIGUNG DER BEHANDLUNGSSTATION AM BODEN

ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Behandlungseinheit mit zwei 10-mm-Dübeln am Boden zu befestigen.



5. ANFORDERUNGEN AN STROMVERSORGUNG UND ANLAGEN

OBJEKT	BESCHREIBUNG SPEZIFIKATIONEN
Umgebung	Relative Luftfeuchtigkeit zwischen 45 % und 75 % Temperatur zwischen 15 °C und 35 °C Luftdruck zwischen 860 mbar und 1060 mbar (645 mmHg bis 795 mmHg)
Wasserversorgung	Das Wasser muss den nationalen Trinkwassergesetzen entsprechen. Für die Wasserversorgung muss gefiltertes und entkalktes Trinkwasser für den Hausgebrauch verwendet werden. Das Wasser muss folgende Eigenschaften aufweisen: <ul style="list-style-type: none"> • Härte zwischen 15 u÷ der 20 °f (französische Härtegrade) • ±Druck zwischen 150 und 400 kPa (1,5 und 4 bar) (÷) • Durchflussmenge > 3 l/min bei 400 kPa (4 bar) Bei Drücken über 400 kPa (4 bar) muss vor der Behandlungseinheit ein geeigneter Druckminderer installiert werden. Die Versorgungsleitung muss mit einem Absperrhahn ausgestattet sein. Vor der Installation müssen die Leitungen gründlich gereinigt werden, um das Eindringen von Verunreinigungen in den Wasserkreislauf der Behandlungseinheit zu vermeiden. Dazu muss die Leitung , bis alle Verunreinigungen beseitigt sind.
Elektrische Anlage	Entspricht den zum Zeitpunkt der Installation geltenden Normen (Normen für elektrische Anlagen in medizinisch genutzten Räumen für Arztpraxen des Typs „A“). Einphasige Netzspannung 230 V ± 10 %, Frequenz 50 Hz.
Stromversorgung	Wie auf dem Typenschild des Geräts angegeben. Zulässige Toleranz der Versorgungsspannung ± 10 %. Leistungsaufnahme bei Vollast 500 VA. Die Behandlungseinheit ist mit einem speziellen Stromanschlusskasten für einen festen Anschluss an das Stromnetz ausgestattet, der mit einem zweipoligen Schalter 10 A - 250 V mit einem Fehlerstromschutzschalter IΔN=0,03 A ausgestattet sein muss, der gemäß den europäischen Normen für das Gerät entsprechen.
Absauganlage	Aus hygienischen und umwelttechnischen Gründen sollte das Abluftrohr der Absauganlage die Luft außerhalb der Wohnräume ableiten. Das Rohr muss, wenn es unterirdisch oder im Freien verlegt ist, eine Luftdurchlässigkeit von 350 l/min und einen Unterdruckwert von 20 kPa (0,2 bar) aufweisen.
Pneumatische Versorgung	Der Kompressor muss in einem gut belüfteten Raum aufgestellt werden, der sowohl hygienisch als auch vor Wärmequellen geschützt ist, damit er nicht die Abluft des chirurgischen Absaugers aufnimmt. Der Luftdruck muss zwischen 500 kPa und 700 kPa (5 ÷ 7 bar) liegen. Höhere oder gleich 60 l/min bei 500 kPa (5 bar). Kompressor mit Lufttrocknungsanlage und antibakteriellem Filter. Die Versorgungsleitung muss mit einem Absperrhahn ausgestattet sein.
Abluftkanal	Die Rohrleitung muss aus PVC-Rohren (oder höherwertigen Rohren) bestehen. Die Rohrleitung muss ein Gefälle von mindestens 1,5 cm pro Meter aufweisen und alle 4 Meter über einen inspizierbaren Siphon verfügen, wenn der Abstand zur Steigleitung größer als angegeben ist.
Gewichte und Abmessungen	GESAMTGEWICHT 245 kg

6. TECHNISCHE DATEN


6.1 ZUSAMMENGEFASST

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Gegenwart von brennbaren Anästhesiemischungen mit Sauerstoff oder Lachgas geeignet.

MODELL	NICE TOUCH (G60) – (G60P) – (G60PC)
KLASSIFIZIERUNG (EN 60601-1)	Klasse I Typ B 
KLASSIFIZIERUNG (93/42 EWG)	Klasse II a
VERSORGUNGSSPANNUNG	230 V
EINPHASIGER WECHSELSTROM	50/60 Hz
LEISTUNGS-AUFNAHME BEI VOLLAST	500 VA
ZUSÄTZLICHES GEWICHT, DAS VON DER TABLETT-HALTERUNG TRAGEN KANN	1,5

6.2 SESSEL

Das Gerät ist nicht für den Einsatz in Gegenwart von brennbaren Anästhesiemitteln in Verbindung mit Sauerstoff oder Lachgas geeignet.

MODELL	SYNCR0 (NSY)
KLASSIFIZIERUNG (EN 60601-1)	Klasse I Typ B 
KLASSIFIZIERUNG 93/42 EWG	Klasse I
VERSORGUNGSSPANNUNG	230 V
EINPHASIGER WECHSELSTROM	50 Hz
INTERMITTIERENDER BETRIEB	3 Min. Betrieb 18 Min. Pause
MINDEST-SITZHÖHE	410 mm
MAXIMALE SITZHÖHE	900 mm
MOTOR FÜR DIE SESSELHEBEFUNKTION	ELEKTROMOTOR 46 Vdc MAX 10,5 A
RÜCKENLEHNENMOTOR	ELEKTROMOTOR 24 Vdc MAX 5,2 A
SESSELDREHMOTOR	ELEKTROMOTOR 46 Vdc MAX 2 A
BEINSTÜTZE-MOTOR	ELEKTROMOTOR 20 Vdc MAX 2 A
SCHUHABSTELLMOTOR	ELEKTROMOTOR 24 Vdc MAX 2 A
MOTOR FÜR SITZPLATZ	ELEKTROMOTOR 11 Vdc MAX 1 A
MAXIMALE TRAGFÄHIGKEIT	180 KG
SCHUTZART GEGEN FLÜSSIGKEITSEINDRINGEN	IPX0 – KEIN SCHUTZ

6.3 OPERATOR-LAMPE

Wenn sie nicht von MIGLIONICO geliefert wird, muss sie der Richtlinie 93/42EWG und den Normen CEI-EN 60601-1 entsprechen und mit einer EG-Konformitätserklärung und einer Gebrauchsanweisung versehen sein.

Anschlusspezifikationen:

- Stromversorgung LED-Lampe: 19 VAC +/- 10 % Max. Leistung 30 W
- Maximales Gewicht 10 kg
- Durchmesser des Befestigungsbolzens Ø 35 mm, Höhe 60 mm

Die Modi zum Einschalten, zur Regulierung der Intensität und zum Ausschalten sind im Abschnitt „BEDIENELEMENTE“ angegeben.

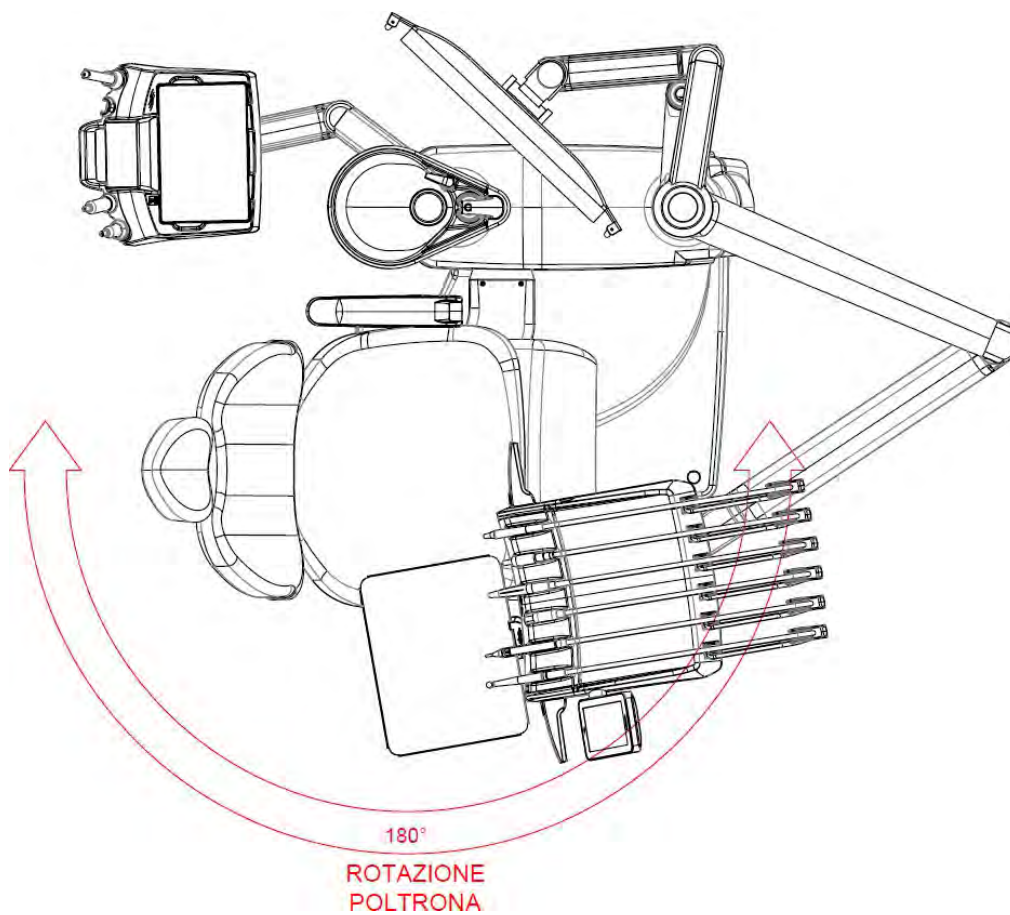
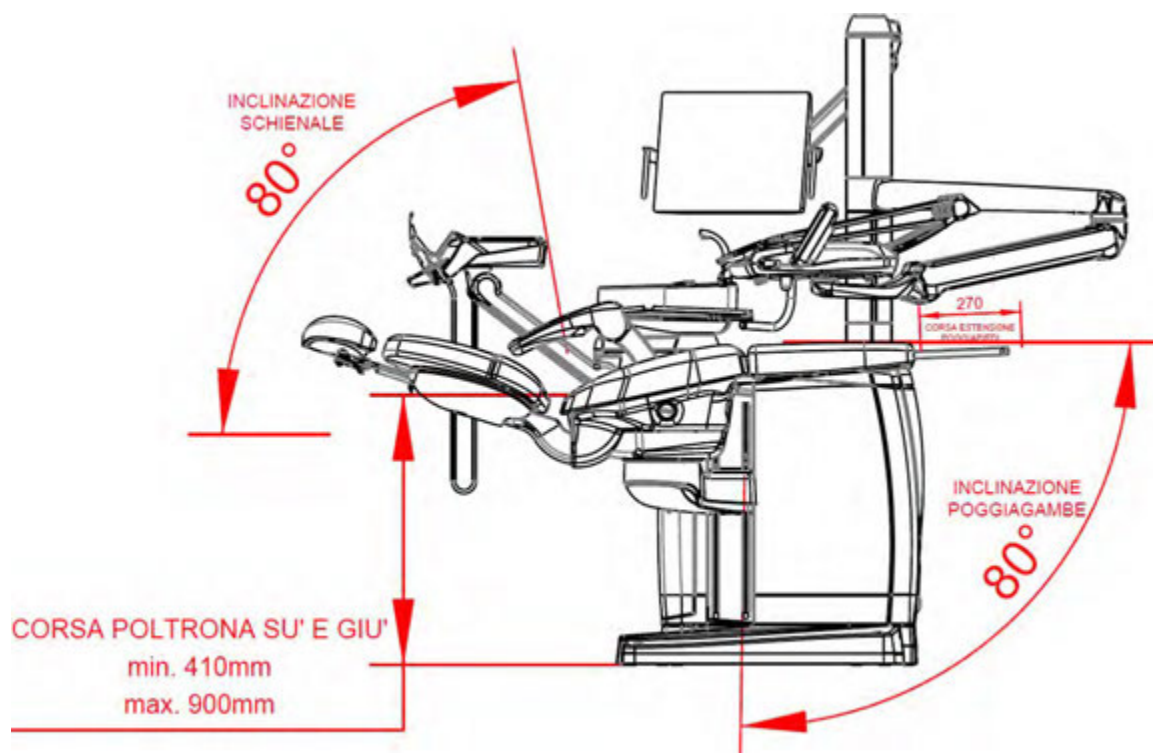
6.4 FUNK

Wenn diese nicht von MIGLIONICO geliefert wird, muss sie den geltenden Vorschriften entsprechen und mit einer EG-Konformitätserklärung und einer Gebrauchsanweisung versehen sein, die zuvor von der Firma Miglionico genehmigt wurden.

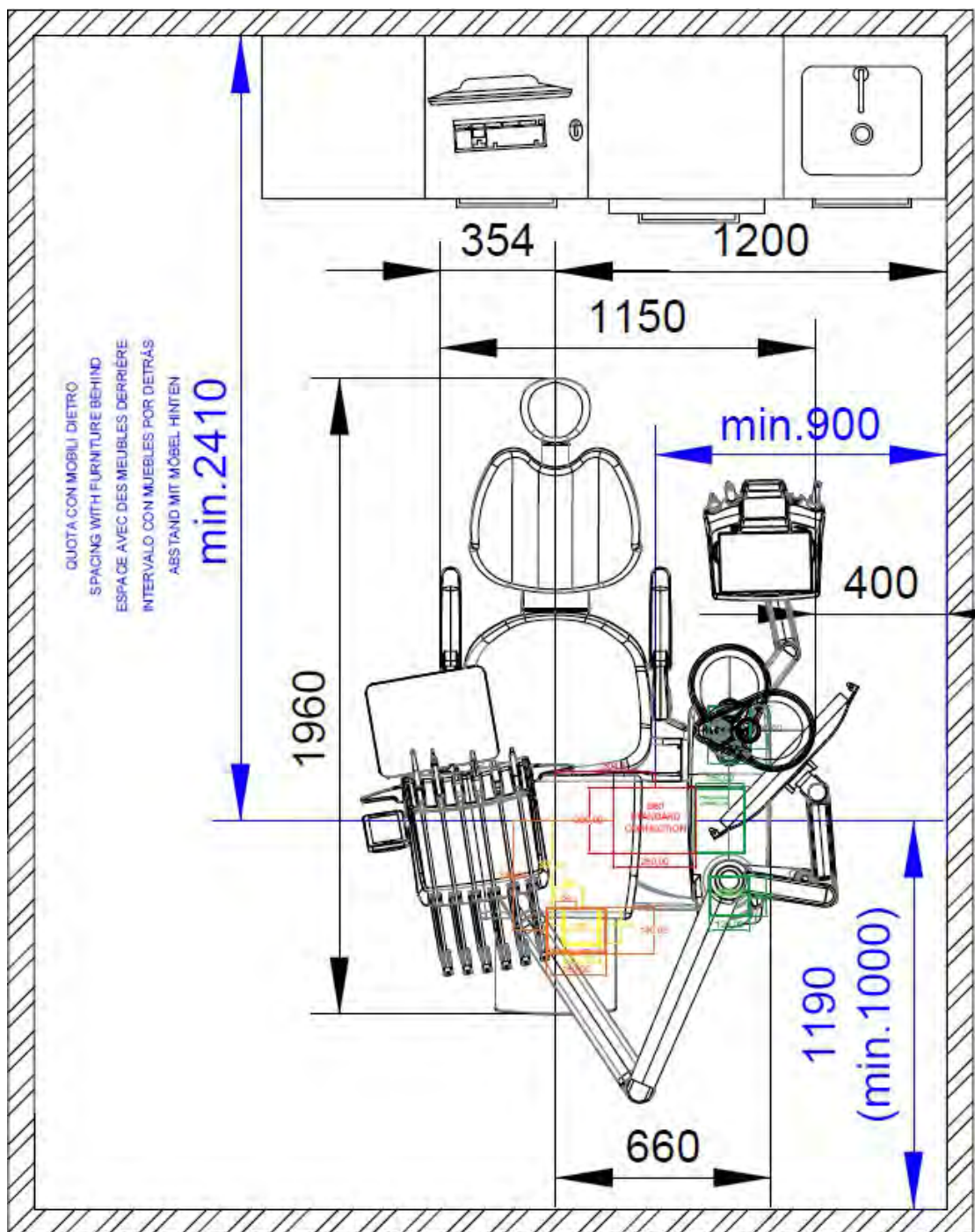
Anschlusspezifikationen:

- Die Stromversorgung muss unabhängig vom Behandlungseinheit sein und an einen Sicherheitsschalter angeschlossen werden, dessen Größe entsprechend den Spezifikationen des Röntgengeräts bemessen sein muss.
- Der Durchmesser des Befestigungsbolzens ist je nach Modell zu bestimmen.

7. SESSELHUB



8. ABMESSUNGEN



Standard-Befestigungspunkt



Befestigungspunkt für Miglionico-Behandlungstuhl Mod. NG - NT – Nice

Glass/Touch



Befestigungspunkt für Behandlungstühle anderer Marken

9. WICHTIGE EMPFEHLUNGEN FÜR DEN GEBRAUCH

Dieses Gerät entspricht den Normen CEI EN 60601-1 (allgemeine Sicherheitsnormen für elektromedizinische Geräte) und CEI EN 60601-1-2 und erfüllt die Bestimmungen der Richtlinie 93/42 EWG. Das Gerät ist ausschließlich für die Verwendung durch Zahnärzte bestimmt, die gegebenenfalls von spezialisiertem und für die zahnärztliche Assistenz ausgebildetem Hilfspersonal unterstützt werden.

Das Studium der Bedienungsanleitung und aller Anweisungen zu den Geräten ist erforderlich.

Nach der Installation sind vor der Verwendung des Geräts folgende Schritte durchzuführen:

- Sterilisieren Sie die in der Verpackung versiegelten Operationsinstrumente im nicht sterilen Zustand (siehe Abschnitt „Operationsinstrumente“).
- Sterilisieren Sie die AUTOKLAVIERBAREN Teile bei 135 °C im Autoklav.
- Desinfizieren Sie alle Teile, die normalerweise nicht mit dem Patienten in Kontakt kommen (siehe Abschnitt „Reinigung und Desinfektion“).
- Das Spray an den Handstücken mindestens drei Minuten lang aktivieren, damit die Desinfektionsflüssigkeit in den Kreislauf gelangt.
- Entfernen Sie nach jedem Eingriff die Spitzen und Fräser von den Operationsinstrumenten.

Es wird vorgeschrieben, Augen, Atemwege, Mund und Haut vor in die Luft geschleuderten Fragmenten des Patienten zu schützen, indem eine Vollgesichtsschutzbrille, Masken und Einweghandschuhe getragen werden. Außerdem muss ein Hochgeschwindigkeitsabsauger verwendet werden, um Staub und kleine Partikel abzusaugen, die während der Verwendung der Handstücke in die Luft gelangen. Aus hygienischen Gründen darf der Patient keine kurze Kleidung tragen.

ACHTUNG: Entfernen Sie die Handstücke aus ihrer Halterung (Mikromotor-Handstücke, Turbinen-Handstücke, Scaler-Handstück, optisches Lampenende, Spritzenabdeckung, Griffe und Silikonmembran unter den Instrumenten) am Ende jedes Eingriffs, um sie zu sterilisieren und Kreuzkontaminationen zu vermeiden.



10. WICHTIGE HINWEISE

Die Firma Miglionico Srl übernimmt keine Verantwortung für die Sicherheit, Zuverlässigkeit und Leistung, wenn:

- die Installation nicht von kompetentem, von uns autorisiertem und lizenziertem Personal durchgeführt wurde,
- die Strom-, Wasser- und Druckluftversorgung, die Wasserableitung, die eventuelle Absauganlage und die Räumlichkeiten, in denen das Gerät installiert ist, nicht den gesetzlichen Vorschriften entsprechen,
- nicht autorisierte Änderungen vorgenommen werden (einschließlich des Anschlusses anderer medizinischer Geräte oder Zubehörteile) oder nicht originale Ersatzteile verwendet werden,
- das Gerät nicht gemäß den Anweisungen in der Gebrauchs- und Wartungsanleitung verwendet wird,
- Die jährlichen technischen Wartungsarbeiten werden nicht zu den mit dem Installateur vereinbarten Terminen durchgeführt.
- **Die Wasserversorgungsanlage wird in Abwesenheit des Personals offen gelassen.**

Vergewissern Sie sich vor der Betätigung der Bedienelemente des Behandlungsstuhls, dass Servomobile und anderes Zubehör in der Nähe des Behandlungsstuhls diesen nicht beeinträchtigen.

ACHTUNG: Entfernen Sie keine Abdeckungen, ohne zuvor den Hauptschalter der Behandlungseinheit ausgeschaltet zu haben.



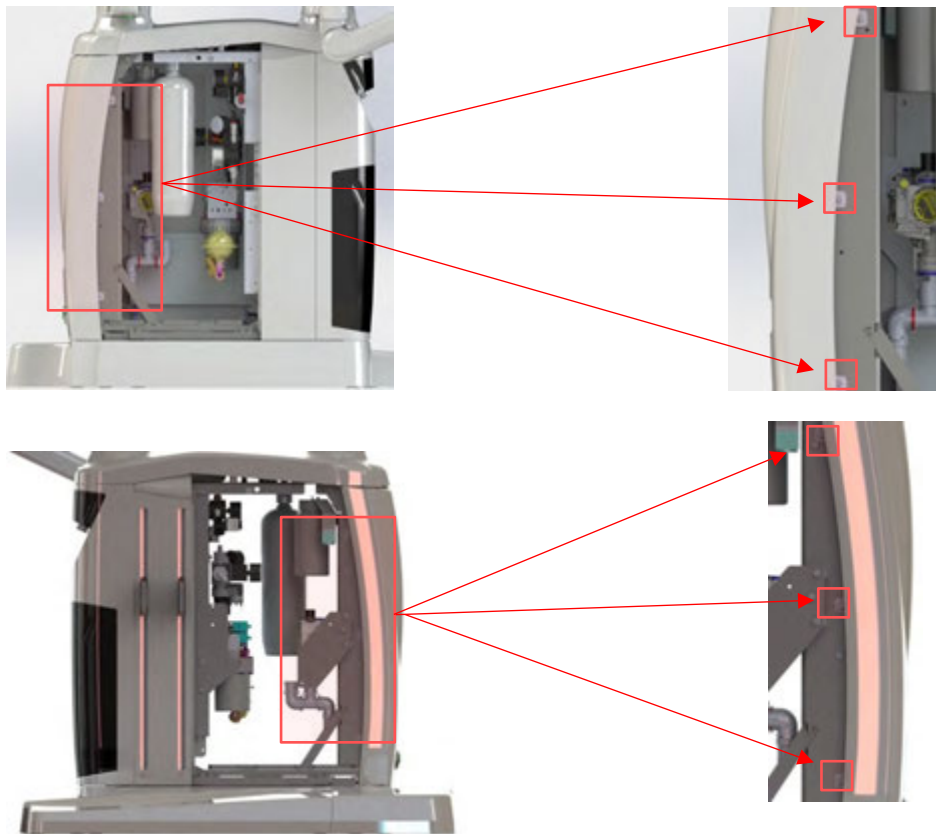
ACHTUNG: Die vordere Abdeckung des Sockels darf nur von autorisiertem Fachpersonal entfernt werden, da trotz Ausschalten des Hauptschalters der Behandlungseinheit unter Spannung stehende Teile zugänglich bleiben, die die Gefahr eines Stromschlags bergen.

Informationen zur Verwendung, Wartung, Sterilisation und Reinigung der Handstücke finden Sie in den Anweisungen in den Verpackungen. Miglionico Srl haftet nicht für Schäden an Sachen und/oder Personen, die durch Nichtbeachtung oder Unterlassung der oben genannten Vorschriften verursacht werden.



10.1 ÖFFNEN DER ABDECKUNG DER ELEKTRISCHEN ANSCHLÜSSE

Nachdem die seitlichen Abdeckungen der Wassergruppe entfernt wurden (siehe Absatz 34), die 3 Schrauben an der Außenseite und die 3 Schrauben an der Innenseite lösen und die vordere Abdeckung entfernen.



11. ENTSORGUNG DER VERPACKUNG

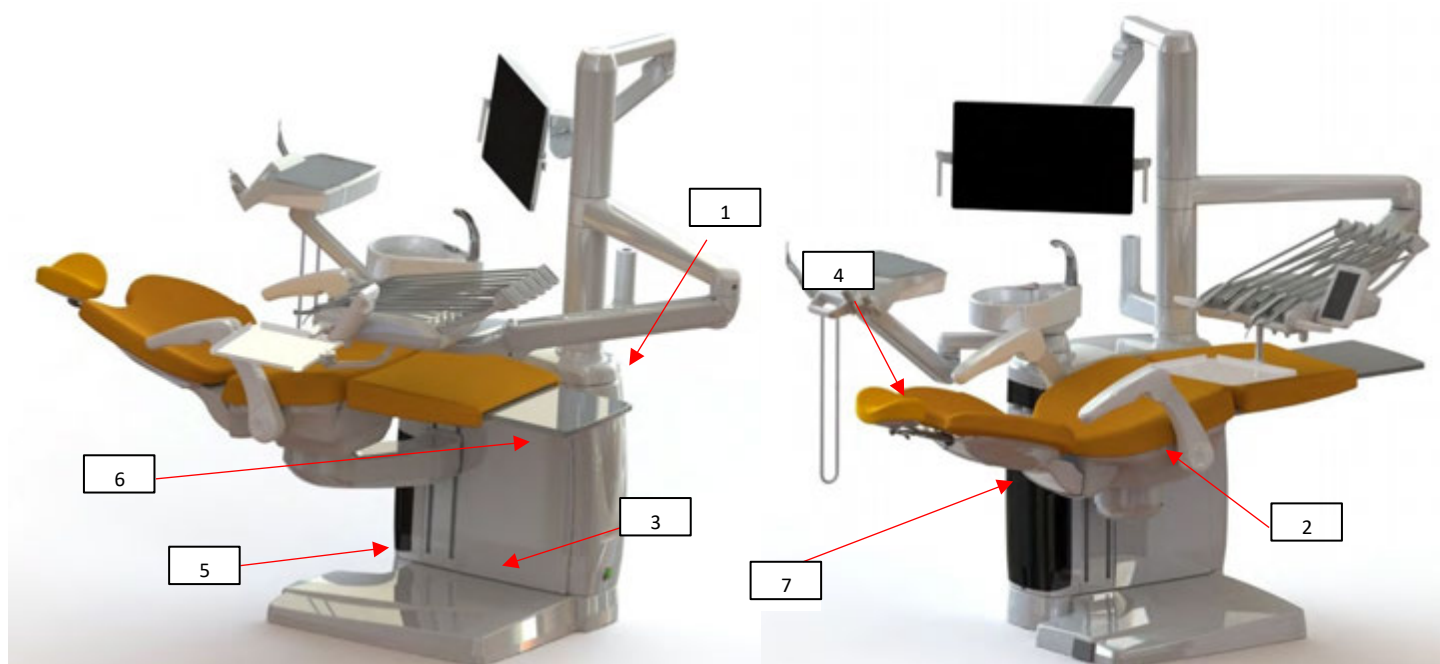
Die für die Verpackung verwendeten Materialien sind zu 100 % recycelbar und müssen einer zugelassenen Deponie übergeben werden, die für die Verwertung oder Entsorgung sorgt.

12. ENTSORGUNG DER BEHANDLUNGSSTATION

Wenn das Gerät endgültig außer Betrieb genommen wird, müssen vor der Abgabe an eine zugelassene Deponie für die Entsorgung und Verwertung von recycelbaren Materialien die Stromkabel und Sicherungen entfernt und die elektronischen Teile irreparabel zerstört werden.

13. STANDORT DER ETIKETTEN

13.1 AUSSETIKETTEN



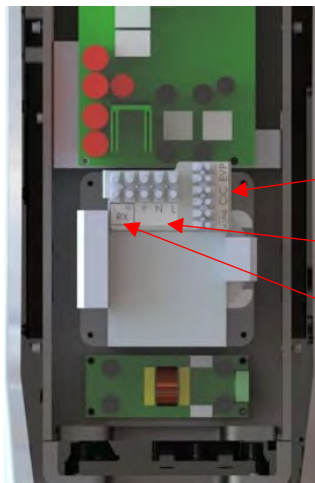
1	TASTO APERTURA CARTER GRUPPO IDRICO	
2	SICHERHEITSVORRICHTUNG	
3	CE-LOGO	
4	LOGO MODELL G60	
5	EIN-/AUSSCHALTEN	
6	TYPENSCHILD DES SESSELS	
7	IDENTIFIZIERUNGSSCHILD DER WASSERGROUPE	

13.2 PEDAL-ETIKETTEN



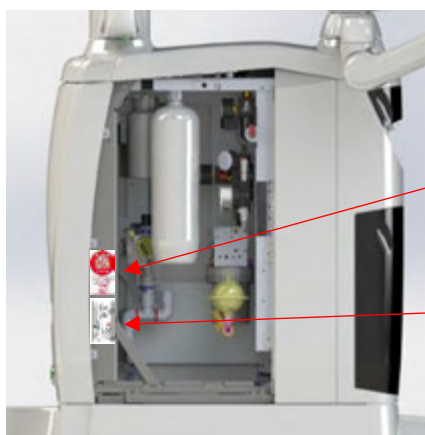
1	RUF DER POSITION DES ABGESENKTEN PATIENTEN AKTIVIERUNG/DEAKTIVIERUNG WASSER INSTRUMENTE MIT ENTNAHMENEM INSTRUMENT	
2	SPÜLSTELLUNG	
3	JOYSTICK BEWEGUNGEN DES STUHLS	

13.3 ETIKETTEN SITZPLATZ



1	BEDIENELEMENTE	
2	STROMVERSORGUNGSEINGANG DER BEHANDLUNGSEINHEIT	
3	EINGANG STROMVERSORGUNG RX	

13.4 ETIKETTEN WASSERGROUPE



1	QR-CODE GEBRAUCHSANWEISUNG	
2	TYPENSCHILD DER ZAHNARZTSITZUNG	

14. TYPENSCHILDER

Die Behandlungseinheit ist anhand einer auf dem Etikett aufgedruckten Seriennummer identifizierbar. Um Informationen oder Ersatzteile anzufordern, müssen Sie die Seriennummern des Geräts angeben.

Siehe Kapitel 13.4 und 13.1.



15. EIN- UND AUSSCHALTEN DES GERÄTS

Das Gerät ist mit einem Hauptschalter ausgestattet, der sich an der Unterseite des Stuhls befindet. Durch vollständiges Drücken und Loslassen des Schalters leuchtet eine grüne Kontrollleuchte auf, die anzeigt, dass das Gerät mit Strom versorgt wird. Durch erneutes Drücken und Loslassen wird das gesamte Gerät vom Stromnetz getrennt.

Es ist vorgeschrieben, den Hauptschalter täglich vor der Arbeitspause und in jedem Fall vor jedem technischen Eingriff oder Wartungsarbeiten, bei denen der Zugang zu den durch Schutzabdeckungen geschützten Teilen erforderlich ist, auszuschalten.

Das Ausschalten muss zuerst über die Tastatur erfolgen, indem die entsprechende Taste auf dem Display gedrückt wird.



ACHTUNG: Die vordere Abdeckung darf nur von autorisiertem Fachpersonal entfernt werden, da trotz Ausschalten des Hauptschalters der Behandlungseinheit unter Spannung stehende Teile zugänglich bleiben, die die Gefahr eines Stromschlags bergen.



16. GEBRAUCHSANWEISUNG – FUNKTION DER LED-LEISTE

16.1 BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Arbeitsinstrumente müssen aus ihrer Ruheposition herausgenommen und dann über den Fußschalter aktiviert werden (siehe Funktionen des Fußschalters). Die Luft-Wasser-Spritze wird nicht über den Fußschalter, sondern direkt über die Tasten am Gehäuse aktiviert.

Die Behandlungseinheit ist mit einem Prioritätssystem für den Betrieb der Instrumente ausgestattet: Es bleibt nur das erste entnommene Instrument aktiv, während die Handstücke in Ruhestellung ausgeschaltet bleiben.

Das **Anti-Retraktion-System (AF)** reduziert die Ablagerung von Flüssigkeiten oder Fragmenten aus dem Arbeitsbereich in den Sprühöffnungen auf ein Minimum. Dabei wird jedes Mal, wenn der Pedalhebel losgelassen wird, ein Luftstoß abgegeben, wenn die Funktion „Instrument sprühen ein“ oder „Instrument sprühen ein/aus“ aktiv ist.

ACHTUNG: Wenn ein Instrument aus seiner Position entnommen und über das Pedal aktiviert wird, werden die Bedienelemente des Behandlungsstuhls deaktiviert, um unbeabsichtigte Bewegungen des Stuhls während der Behandlung des Patienten zu vermeiden.



16.2 FUNKTION DER LED-LEISTE

16.2.1 FERNBEDIENUNG

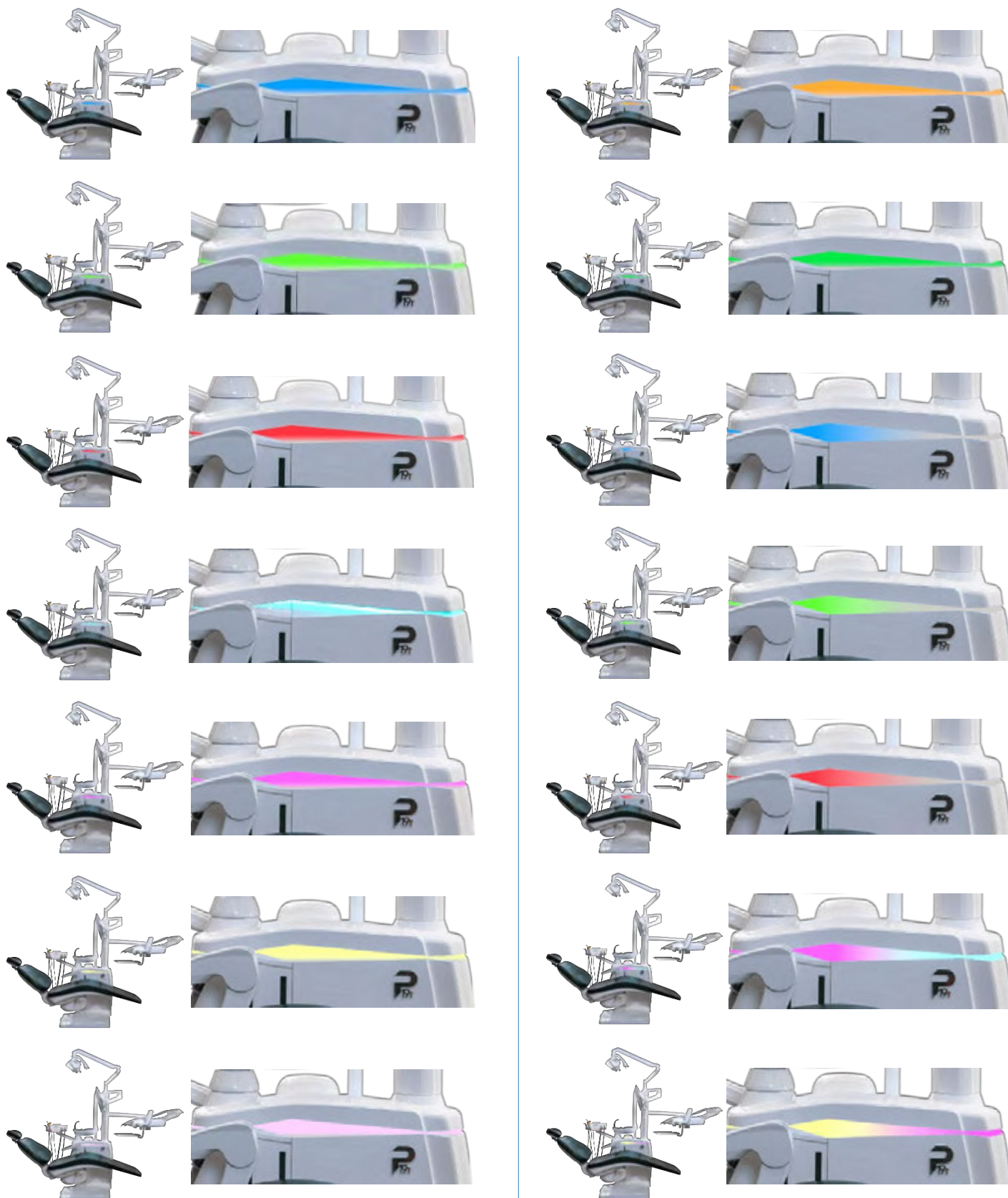
Die Behandlungseinheit G60 ist mit einem integrierten **LED-System** ausgestattet, das das Design aufwertet und dem Bediener die Aktivierung und den Status der Instrumente und integrierten Funktionen visuell anzeigt.

Die Helligkeit und Farbe der LED-Leiste kann mit der Fernbedienung variiert werden.





16.2.2 FARBVERÄNDERUNG UND LICHEFFEKTE


Durch Drücken der Tasten „Farbänderung“ ändern sich die visuellen Effekte wie folgt:




16.2.3 LICHT-EFFEKTE IM ZUSAMMENHANG MIT DEN FUNKTIONEN

Durch Drücken der Taste „“ (Licht- und Farbveränderungen) blinkt die LED-Leiste rot.

Durch Drücken der Taste  blinkt die LED-Leiste grün.

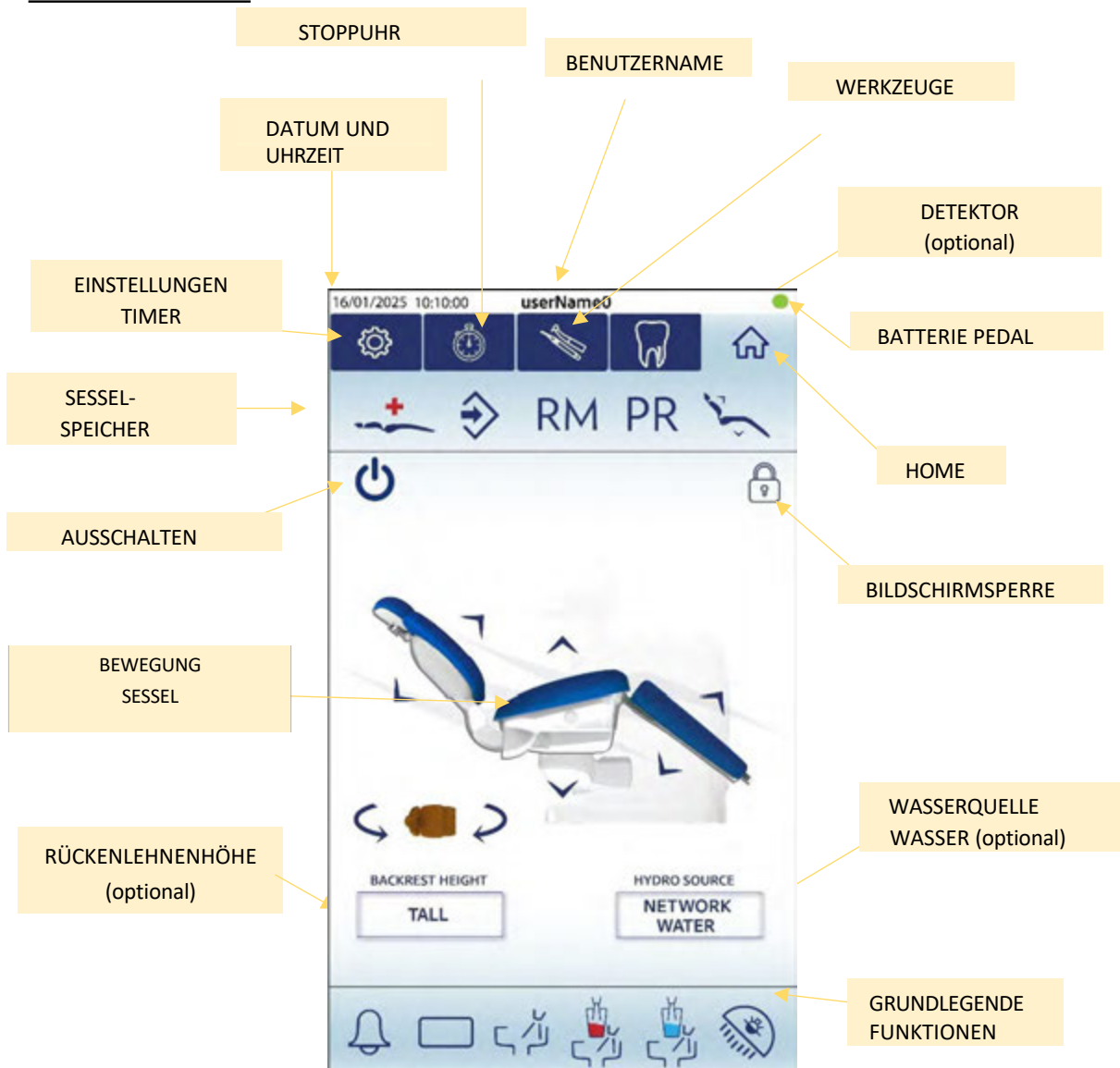
Durch Drücken der Taste  wird ein Abschnitt der Leiste gelb.

Durch Drücken der Taste  wird ein Abschnitt der Leiste magenta.


Während des intensiven Desinfektionszyklus erhält die Leiste einen dynamischen gelben Effekt.




17. BEDIENFELD NT




17.1 TOUCH-ABSCHALTUNG

	Durch 5 Sekunden langes Drücken des Symbols wird das Touch-Panel ausgeschaltet. Anschließend kann die Behandlungseinheit über den Hauptschalter ausgeschaltet werden.
---	---

17.2 BILDSCHIRMSPERRE / CLEAN

	Durch 3 Sekunden langes Drücken des Symbols wird eine 20-sekündige Bildschirmsperre aktiviert, um das Display zu reinigen.
---	--

17.3 WI-FI-PEDAL-AKKU

	Anzeige für den Ladezustand der Batterie des WIRELESS-Pedals. Sie leuchtet grün, wenn die Batterie geladen ist, und rot, wenn das Pedal aufgeladen werden muss. Nur beim WIRELESS-Pedal vorhanden.
---	--

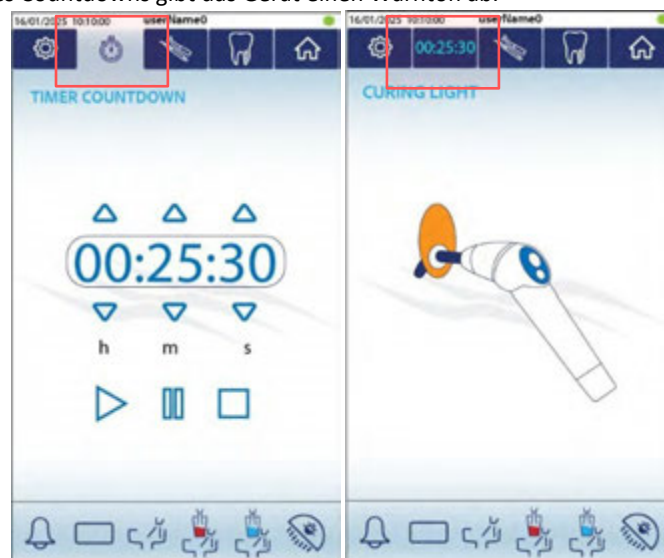
17.4 EINSTELLUNGEN FÜR DATUM UND UHRZEIT

Auf dem Display ist auf jedem ausgewählten Bildschirm immer die Leiste mit DATUM und UHRZEIT oben zu sehen. Um Datum und Uhrzeit einzustellen, klicken Sie auf die Leiste. Es öffnet sich ein Bildschirm mit Kalender und Zeiteinstellung. Wählen Sie das gewünschte Datum und die gewünschte Uhrzeit aus und klicken Sie zum Speichern auf das Symbol unten rechts. Wenn Sie versehentlich auf die Leiste für Datum und Uhrzeit klicken, klicken Sie einfach auf das Speichersymbol, ohne Änderungen vorzunehmen, oder klicken Sie erneut auf die Leiste.



17.5 COUNTDOWN-EINSTELLUNG

Über den Ordner COUNTDOWN kann die Stoppuhr eingestellt werden, die einen Countdown startet. Beim Entnehmen der Instrumente (z. B. der Kompositlampe) läuft der Countdown-Timer weiter und wird in der Ordnerleiste anstelle des Stoppuhr-Symbols angezeigt. Am Ende des Countdowns gibt das Gerät einen Warnton ab.



17.6 MENÜ EINSTELLUNGEN

Über den Ordner SETTINGS können Sie die Timer für das Wasser im Becher, das Wasser in der Schale und das LED-Licht für die Instrumente einstellen. Außerdem können Sie die Benutzer verwalten.

17.6.1 TIMER



	TIMER FÜR HEISSES WASSER IM GLAS Ermöglicht die Einstellung der Warmwasserzufuhrzeit zum Glas. Mit dem Schieberegler kann eine Zeit von 1 bis 15 Sekunden einstellen.
	TIMER FÜR KALTES WASSER IM GLAS Ermöglicht die Einstellung der Ausgabedauer von kaltem Wasser in den Becher. Mit dem Schieberegler kann eine Zeit zwischen von 1 bis 15 Sekunden.
	TIMER FÜR DIE SCHÜSSEL Ermöglicht die Einstellung der Wasserzufuhrzeit zur Schale. Mit dem Schieberegler kann eine Zeit zwischen 1 bis 15 Sekunden einstellen.
	TIMER FÜR GLASFASER Ermöglicht die Einstellung der Verzögerungszeit für das Ausschalten der LED-Beleuchtung der Instrumente. Mit dem Schieberegler kann eine Zeit zwischen 1 und 15 Sekunden einstellen.
	VERZÖGERUNG BEHÄLTER Ermöglicht die Einstellung einer Zeit von bis zu 15 Sekunden, um die Wasserzufuhr zur Schale nach dem Befüllen des Bechers zu verzögern. Wenn der Schieberegler auf das Minimum gestellt wird, zeigt das Symbol „OFF“ an, sodass die Wasserzufuhr zur Schale unmittelbar nach dem Befüllen des Glases erfolgt.

17.6.2 BENUTZER

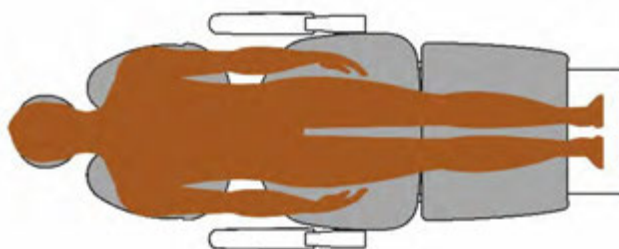
Das Behandlungssystem kann bis zu 4 Benutzer verwalten. Für jeden Benutzer werden personalisierte Parameter gespeichert, wie z. B. die Positionen des Stuhls (1, 2, 3, 4) und die Programme der Mikromotoren.

Außerdem besteht die Möglichkeit, die Benutzer umzubenennen, indem man lange auf den ausgewählten Benutzer drückt.



17.7 BEWEGUNGEN UND SPEICHERUNGEN DES SESSELS

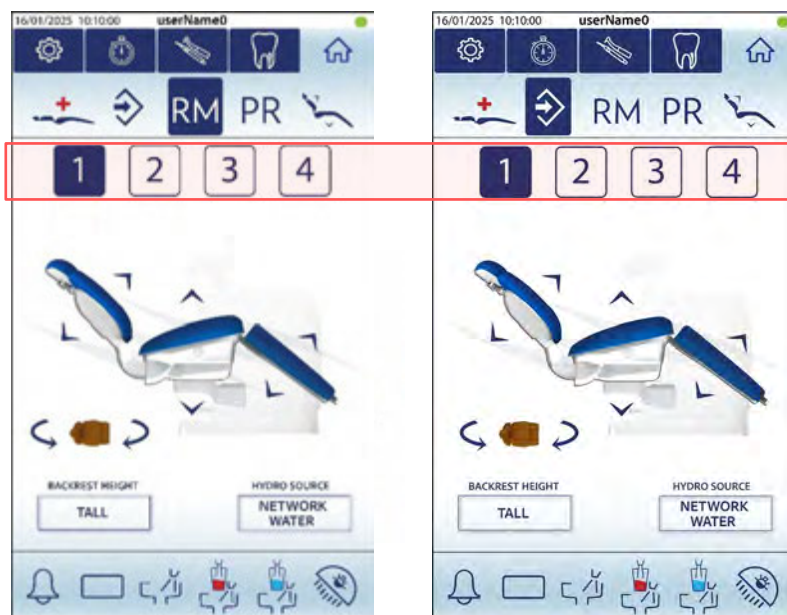
Vergewissern Sie sich vor jeder Bewegung, dass die Hände und Füße des Patienten am Körper anliegen. Achten Sie darauf, dass der Patient während der Bewegungsphasen eine korrekte Position beibehält (siehe Abbildung).



Auf dem Startbildschirm können Sie den Sessel mit den Pfeilen neben dem Sessel bewegen und die gespeicherten Positionen über die Symbole in der oberen Leiste aufrufen. Wenn das Instrument aktiv ist, sind die Sesselbewegungen gesperrt. Wenn das Instrument entnommen, aber nicht in Betrieb ist, sind Bewegungen möglich.



	SESSEL ANHEBEN Hebt den Stuhl an. Wenn ein Speicher abgerufen wird Wenn diese Bewegung vorgesehen ist, wird das Symbol aktiviert.
	SESSEL ABWÄRTS Senkt den Sessel ab. Wenn ein Speicher aufgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.
	RÜCKENLEHNE AB Senkt die Rückenlehne ab. Wenn ein Speicher aufgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert. Speicherplatz aufgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.
	RÜCKENLEHNE ANHEBEN Die Rückenlehne wird angehoben. Wenn ein Speicher aufgerufen wird aufgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.
	BEINSTÜTZE AB Senkt die Beinstütze. Wenn ein Speicher aufgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.
	BEINSTÜTZE ANHEBEN Die Beinstütze wird angehoben. Wenn ein Speicher abgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert. Speicher, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.
	SESSEL IM UHRZEITSSINN DREHEN Der Sessel dreht sich im Uhrzeigersinn. Wenn ein Speicher abgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.
	DREHUNG DES SESSELS GEGEN DEN UHRZEIT Der Sessel dreht sich gegen den Uhrzeigersinn. Wenn ein Speicher aufgerufen wird, der diese Bewegung vorsieht, wird das Symbol aktiviert.



17.7.1 SPEICHERN



Über dieses Symbol können Sie die 4 Positionen des Stuhls speichern und die bereits vom System gespeicherten Positionen anpassen: NOTFALL-Position, NULL-Position und SPÜL-Position. Bringen Sie den Stuhl in die gewünschte Position, drücken Sie das Symbol SPEICHERN und innerhalb von 3 Sekunden das Symbol, unter dem Sie die Position speichern möchten (1, 2, 3, 4 oder Positionssymbole).



ACHTUNG: Bringen Sie die Motoren beim Speichern niemals bis zum Anschlag, sondern fahren Sie einige Millimeter vor der maximalen Hubgrenze zurück und speichern Sie dann.

17.7.2 SPEICHER ABRUFEN



Ruft die 4 zuvor gespeicherten Arbeitspositionen ab. Drücken Sie das Symbol RM und innerhalb von 3 Sekunden die Position, die Sie abrufen möchten. Wenn Sie nach 3 Sekunden keine der Positionen drücken, verschwinden die Symbole automatisch.

17.7.3 TRENDELEMBURG – NOTFALL



Bringen Sie den Sessel in die Trendelenburg-Position. Diese Position kann über das Symbol SPEICHERN individuell angepasst werden. Bringen Sie den Sessel in die gewünschte Position, drücken Sie die Speichertaste und innerhalb von 3 Sekunden die Taste NOTFALL. Auf diese Weise wird die Position gespeichert, die jedes Mal aktiviert wird, wenn dieses Symbol gedrückt wird.

17.7.4 NULLSTELLUNG



Bringen Sie den Stuhl in die Position zum Heben und Senken des Patienten.

Diese Position kann über das Symbol **SPEICHERN** individuell angepasst werden. Bringen Sie die Motoren in die gewünschte Position, verschieben Sie die Schale manuell, drücken Sie die Speichertaste und innerhalb von 3 Sekunden die Taste **ZURÜCKSETZEN**. Auf diese Weise wird die Position gespeichert, die jedes Mal aktiviert wird, wenn dieses Symbol gedrückt wird.

17.7.4.1 AUTOMATISCHE BEWEGUNG DER SCHÜSSEL MIT NULLPUNKT-FUNKTION

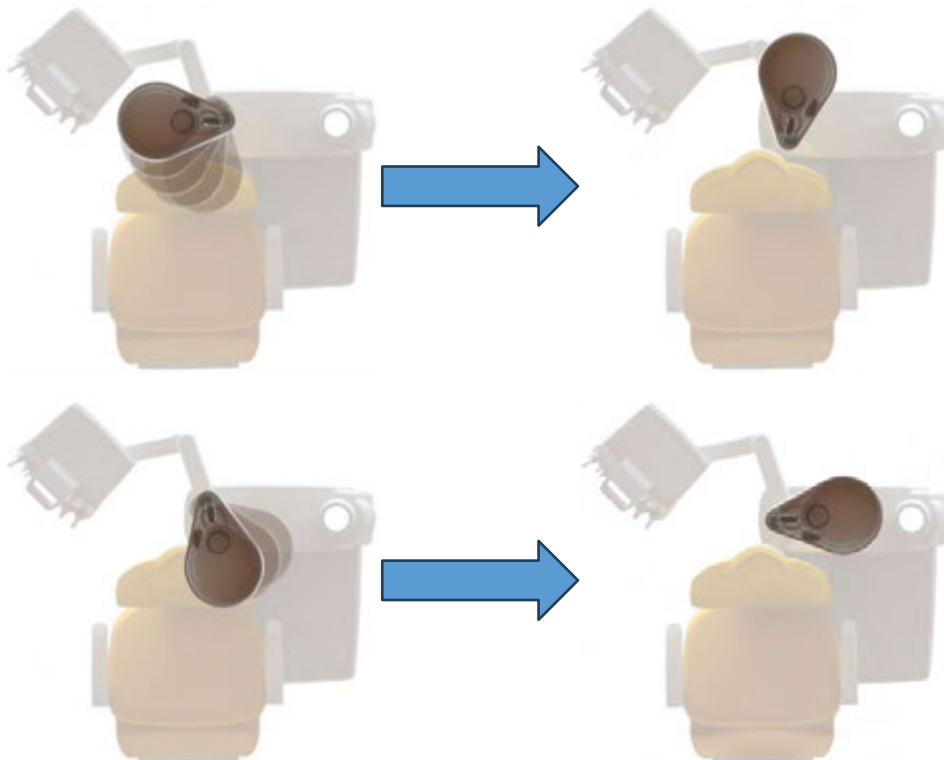
SPEICHERBARE POSITIONEN



NICHT SPEICHERBARE POSITIONEN



Wenn die Schale in einer der nicht zulässigen Positionen gespeichert wird (siehe Abbildungen unten), nimmt die Schale die nächstgelegene zulässige Außenposition als Nullstellungsposition ein.



17.7.5 SPÜLPOSITION

PR

Bringt alle Motoren in die Spül- oder Ruheposition. Durch erneutes Drücken des Symbols kehren sie in die Ausgangsposition zurück. Wenn Sie nach dem Aktivieren der Position nicht zur vorherigen Position zurückkehren möchten, müssen Sie eine der 4 Tasten zur Bewegung des Stuhls drücken, um die Funktion zurückzusetzen. Diese Position kann über das Symbol **SPEICHERN** individuell angepasst werden. Bringen Sie alle Motoren in die gewünschte Position, verschieben Sie die Wanne manuell, drücken Sie die Speichertaste und innerhalb von 3 Sekunden die Taste PR. Auf diese Weise wird die Position gespeichert, die jedes Mal aktiviert wird, wenn dieses Symbol gedrückt wird.

17.7.5.1 AUTOMATISCHE BEWEGUNG DER SCHÜSSEL MIT PR-FUNKTION

Die Schale kann in jeder Position gespeichert werden. Durch einmaliges Drücken der Taste PR wird die Schale in die gespeicherte Position gebracht, durch zweimaliges Drücken wird die Schale in die Nullstellung gebracht.



17.8 MOTORISIERTE RÜCKENLEHNENPOSITIONIERUNG

Um die automatische Positionierung der Rückenlehne in eine der drei verfügbaren Positionen zu nutzen, muss der Sessel frei sein und der Patient darf nicht darauf sitzen. Klicken Sie dann auf das Symbol der Rückenlehne unten links im Display und wählen Sie die gewünschte Höhe aus:

- **Short** (ideal für Kinder und Personen mit einer unterdurchschnittlichen Körpergröße);
- **Medium** (geeignet für Personen mit durchschnittlicher Körpergröße);
- **Tall** (geeignet für Personen mit besonders großer Körpergröße).

Sobald Sie die gewünschte Höhe ausgewählt haben, wird die Rückenlehne automatisch in die ideale Position gebracht und die gewählte Rückenlehnenoption wird auf dem Display angezeigt.

Abb. A









Abb. B



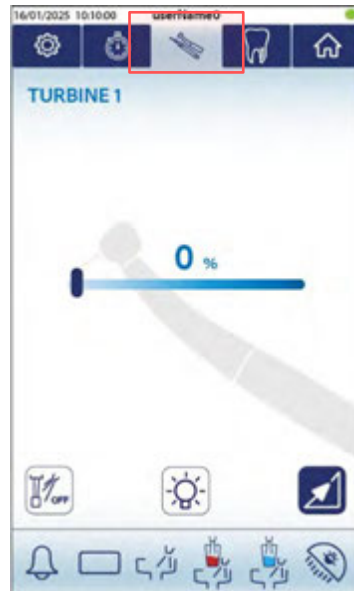
17.9 GRUNDLEGENDE FUNKTIONEN



	ASSISTENTENRUF / TÜRÖFFNER Dieser Befehl kann mit einem externen Niederspannungsgerät verbunden werden, beispielsweise einem in einem anderen Raum befindlichen akustischen Gerät oder einem automatischen Türöffnungsgerät.
	NEGATIVOSKOP Aktiviert/deaktiviert den Negativoskop-Bildschirm.
	WASSER IN DER SCHÜSSEL Schaltet das Wasser in der Schale für eine festgelegte Zeit ein (die Einstellungen für den Schalen-Timer finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER).
	WARMES WASSER GLAS UND WANNEN Füllt das Glas mit heißem Wasser und aktiviert anschließend die Spülung in der Schale für eine eingestellte Zeit und nach einer eingestellten Zeit. (Die Einstellungen für den Timer für Glas und Schale finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER). Durch erneutes Drücken des Symbols wird die Abgabe unterbrochen.
	KALTES WASSER GLAS UND SCHÜSSEL Füllt das Glas mit kaltem Wasser und aktiviert anschließend die Reinigung in der Schale für eine eingestellte Zeit und nach einer eingestellten Zeit (für die Timer-Einstellungen für Glas und Schale siehe Abschnitt 17.6.1 TIMER). Durch erneutes Drücken des Symbols wird die Abgabe unterbrochen.
	BEDIENERLAMPE Schaltet die Bedienerlampe ein/aus. Wenn sie ausgeschaltet ist, schaltet sie sich beim Aufrufen der gespeicherten Positionen (1, 2, 3, 4) automatisch ein. Wenn sie eingeschaltet ist, schaltet sie sich beim Aktivieren der Positionen SPÜLEN und ZURÜCKSETZEN am Ende des Hubs aus.

18. WERKZEUGE

Alle Funktionen und Parameter der Instrumente können über den Bildschirm eingestellt und verwaltet werden, der automatisch aktiviert wird, wenn das Instrument entnommen wird, oder, wenn das Instrument nicht verwendet wird, über den Ordner „INSTRUMENTE“. Über diesen Ordner kann auf die Bildschirme aller im Köcher vorhandenen Instrumente zugegriffen und deren Einstellungen geändert werden, ohne das Instrument entnehmen zu müssen. Die im Ordner „Instrumente“ gespeicherten Parameter sind direkt bei Verwendung des Instruments aktiv. Die Instrumentenbildschirme sind in derselben Reihenfolge angeordnet wie die Instrumente im Köcher. Um von einem Instrument zum anderen zu wechseln, scrollen Sie nach rechts oder links.



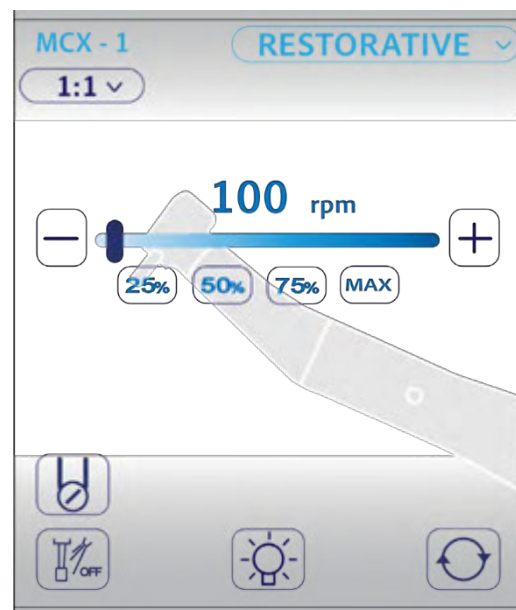
19. MIKROMOTOR MCX BIEN AIR

Es wird aus seiner Halterung entnommen, aktiviert und über den Pedalhebel eingestellt. Es kann in zwei verschiedenen Modi verwendet werden: Restorative und Endodontics. Die Funktionen können über das Dropdown-Menü oben rechts ausgewählt werden.



19.1 MODUS RESTORATIVE

Im Modus „Restorative“ können Sie die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors, den verwendeten Handstücktyp, die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Drehrichtungsumkehr des Mikromotors einstellen. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Mindestdrehzahl bis zum eingestellten Wert.



FUNKTIONEN

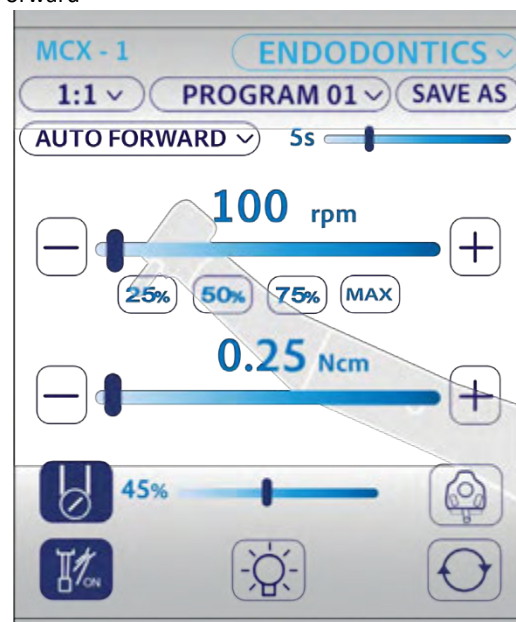
MCX - 1	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Bei mehreren gleichen Instrumenten zeigt die Anzeige 1 / 2 / 3 entsprechend der Position im Köcher an.
1:1 ✓	ART DES HANDSTÜCKS. Durch Drücken dieses Symbols kann ausgewählt werden, welche Art von Untersetzungs- oder Übersetzungshandstück am Mikromotor verwendet wird. Mit der Änderung des Übersetzungsverhältnisses ändert sich die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors. (für Die Liste der Handstücke und die entsprechenden Drehzahlen des Mikromotors siehe Abschnitt 46)
100 rpm - 25% 50% 75% MAX +	ANZEIGE DER TATSÄCHLICHEN DREHZAHLN DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Mindestdrehzahl bis zum eingestellten Wert. Die Drehzahl kann mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Die Drehzahlgrenze des Mikromotors hängt vom Übersetzungsverhältnis des verwendeten Handstücks ab. (Für die Drehzahlwerte in Verbindung mit dem Übersetzungsverhältnis der Handstücke siehe Abschnitt 46)
	PERISTALTISCHE PUMPE. Wenn diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden ist, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Prozentsatz des Destillatwasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch der Instrumentenspray aktiviert sein.
	Sprühfunktion für Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Das Luft-Wasser-Spray wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten des LED-Lichts am Handstück, wenn die optische Faser an den Instrumenten vorhanden ist. Zur Einstellung der Verzögerung des Ausschaltens der LED siehe Abschnitt 17.6.1 TIMER
	UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des

19.2 ENDODONTICS-MODUS

Im Endodontics-Modus können Sie die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors, den Drehmomentwert und den verwendeten Handstücktyp einstellen sowie die Funktionen Auto Reverse, Auto Stop und Auto Forward mit entsprechender Umkehrzeit und Tempomat aktivieren, die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Umkehrung der Drehzahl des Mikromotors verwalten.









Alle diese Parameter können in 10 individuell anpassbaren und abrufbaren Programmen gespeichert werden.

Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor unabhängig von seiner Position mit der eingestellten Drehzahl.



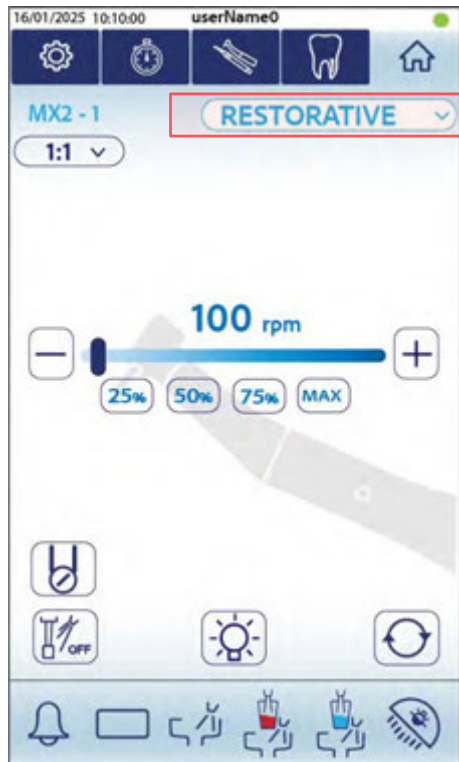
FUNKTIONEN

MCX - 1	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Bei mehreren gleichen Instrumenten zeigt die Anzeige 1 / 2 / 3 entsprechend der Position im Köcher an.
1:1	MANIPULATORVERHÄLTNIS. Durch Drücken dieses Symbols können Sie auswählen, welche Art von Untersetzungsgetriebe oder Übersetzungsgetriebe Sie am Mikromotor verwenden. Mit der Änderung des Verhältnisses ändern sich die tatsächliche Drehzahl und die Drehmomentgrenzen des Mikromotors. (Die spezifischen Werte für Drehzahl und Drehmoment in Bezug auf die verwendeten Manipulatoren siehe Abschnitt 46)
PROGRAM 01	MENÜ PROGRAMME. Zeigt das ausgewählte Programm an. (siehe Abschnitt 20.4)
AUTO FORWARD 5s	AUTO FORWARD. Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, wenn er das über den Schieberegler eingestellte Drehmoment für die eingestellte Zeit erreicht, und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn. Nur mit dieser Funktion die Aktivierung der CRUISE CONTROL möglich.
AUTO REVERSE	AUTO REVERSE. Wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, wenn er das eingestellte Drehmoment erreicht hat, und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn.
AUTO STOP	AUTO STOP. Wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn und stoppt, wenn er das eingestellte Drehmoment erreicht. Um die Drehung wieder zu starten, muss der Pedalhebel auf Null gebracht und wieder nach rechts zurück.

	<p>TATSÄCHLICHE DREHZAHLEN DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor unabhängig von seiner Position mit der eingestellten Drehzahl. Diese kann über den Schieberegler, die Tasten „+“ und „-“ sowie die Schnellwahltasten eingestellt werden. Die Drehzahlbegrenzung des Mikromotors hängt vom Übersetzungsverhältnis des verwendeten Handstücks ab. (Die dem Übersetzungsverhältnis der Handstücke zugeordneten Drehzahlwerte finden Sie siehe Abschnitt 46)</p>
	<p>DREHMOMENTWERT. Einstellbarer Wert zwischen 0,25 Ncm und 53 Ncm, abhängig vom verwendeten Handstück (die Drehmomentwerte in Abhängigkeit vom Übersetzungsverhältnis der Handstücke finden Sie in Abschnitt 46). Bei Erreichen des eingestellten Widerstands verhält sich der Mikromotor entsprechend der aktivierten Funktion (AUTO FORWARD, AUTO STOP und AUTO REVERSE).</p>
	<p>PERISTALTISCHE PUMPE. Ist diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden, ist das Symbol deaktiviert, andernfalls schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Durchfluss von destilliertem Wasser in Prozent eingestellt werden kann. Für die korrekte Abgabe muss auch das Instrumentenspray aktiviert sein.</p>
	<p>CRUISE CONTROL. Ausschließlich im Modus ENDODONTICS und bei aktivierter Funktion AUTO FORWARD. Diese Funktion ermöglicht es dem Mikromotor, weiter zu drehen, auch wenn der Hebel des Pedals losgelassen wird, nachdem er mit dem rechten Pedalhebel aktiviert wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktivieren Sie die Tempomat-Funktion durch Drücken des Symbols. - Sobald Sie auf das Symbol gedrückt haben, erscheint ein Pop-up-Fenster, um sicherzustellen, dass Sie diese Funktion wirklich aktivieren möchten. Drücken Sie auf JA. - Das aktivierte Symbol blinkt rot. - Bewegen Sie den Hebel nach rechts, um den Mikromotor zu aktivieren. - Lassen Sie das Pedal los, der Mikromotor dreht sich weiter. - Um den Mikromotor bei aktivierter Funktion anzuhalten, den Pedalhebel nach rechts bewegen. - Um diese Einstellung zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf das Symbol.
	<p>ACHTUNG: Achten Sie besonders auf den Mikromotor, wenn diese Funktion aktiviert ist. Denken Sie daran, dass der Mikromotor weiterläuft, wenn sie nicht deaktiviert wird. Bei unsachgemäßer Verwendung kann dies für den Bediener und den Patienten gefährlich sein.</p>
	<p>Sprühfunktion für Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiv, wenn der Fußpedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Die Luft-Wasser-Sprühfunktion wird aktiviert, wenn der Fußpedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.</p>
	<p>GLASFASER. Ein-/Ausschalten der LED-Beleuchtung am Handstück, wenn Glasfaser vorhanden ist. Zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED siehe Abschnitt 17.6.1 TIMER.</p>
	<p>UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des Mikromotors um.</p>

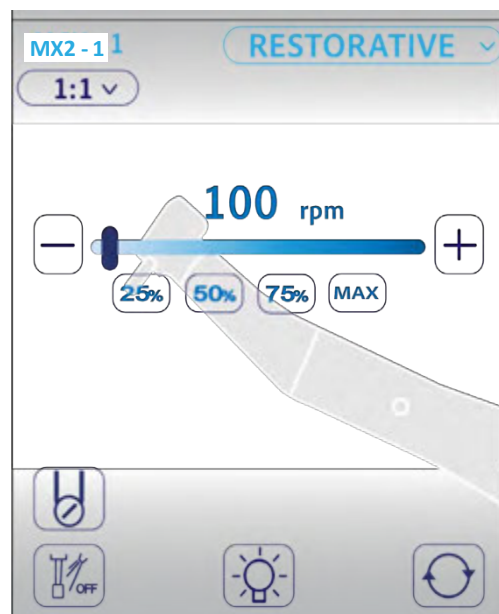
20. MIKROMOTOR MX2 BIEN AIR

Er wird aus seiner Halterung genommen und über den Pedalhebel aktiviert. Er kann in drei verschiedenen Modi verwendet werden: Restorative, Endodontics und Surgery. Die Funktionen können über das Dropdown-Menü oben rechts ausgewählt werden.



20.1 MODUS RESTORATIVE

Im Modus „Restorative“ können Sie die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors und den verwendeten Handstücktyp einstellen sowie die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Umkehrung der Drehung des Mikromotors steuern. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Mindestdrehzahl bis zum eingestellten Wert.



FUNKTIONEN

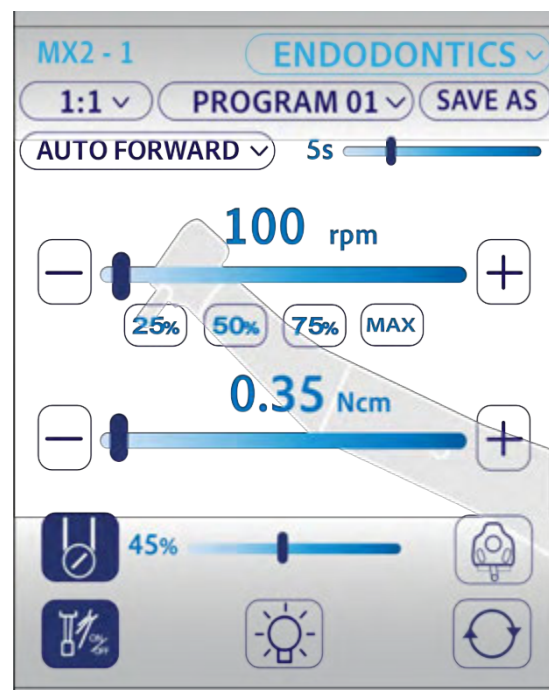
MX2 - 1	WERKZEUG. Zeigt an, welches Werkzeug gerade verwendet wird. Bei mehreren gleichen Werkzeugen zeigt die Anzeige 1 / 2 / 3 entsprechend der Position im Köcher an.
1:1 v	ART DES HANDSTÜCKS. Durch Drücken dieses Symbols können Sie auswählen, welche Art von Untersetzungs- oder Übersetzungshandstück Sie am Mikromotor verwenden. Bei Änderung des Übersetzungsverhältnisses ändert sich die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors. (Eine Liste der Handstücke und die entsprechenden Drehzahlen des Mikromotors siehe Abschnitt 46)
	ANZEIGE DER TATSÄCHLICHEN DREHZAHL DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Mindestdrehzahl bis zum eingestellten Wert. Die Drehzahl kann mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Die Drehzahlbegrenzung des Mikromotors hängt vom Übersetzungsverhältnis des verwendeten Handstücks ab. (Die dem Übersetzungsverhältnis der Handstücke zugeordneten Drehzahlwerte finden Sie siehe Abschnitt 46).
	PERISTALTISCHE PUMPE. Wenn diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden ist, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Prozentsatz des Destillatwasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch der Instrumentenspray aktiviert sein.
	Spray auf die Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Spray aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Das Luft-Wasser-Spray wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt wird, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten des LED-Lichts am Handstück, wenn die optische Faser an den Instrumenten vorhanden ist. Zur Einstellung der Verzögerung des Ausschaltens der LED siehe Abschnitt 17.6.1 TIMER.
	UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des Mikromotors um.

20.2 ENDODONTICS-MODUS

Im Endodontie-Modus können Sie die tatsächlichen Umdrehungen des Mikromotors, den Drehmomentwert und den verwendeten Handstücktyp einstellen, die Funktionen Auto-Reverse, Auto-Stop und Auto-Forward mit entsprechender Reverse-Zeit und Tempomat aktivieren, den Reciprocal-Modus (sofern vorhanden) nutzen, die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Umkehrung der Umdrehungen des Mikromotors steuern.






Alle diese Parameter können in 10 individuell anpassbaren und abrufbaren Programmen gespeichert werden.

Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor unabhängig von seiner Position mit der eingestellten Drehzahl.



FUNKTIONEN

MX2 - 1	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Bei mehreren gleichen Instrumenten zeigt die Anzeige 1 / 2 / 3 entsprechend der Position im Köcher an.
1:1	MANIPULATORVERHÄLTNIS. Durch Drücken dieses Symbols können Sie auswählen, welche Art von Untersetzungsgetriebe oder Übersetzungsgetriebe Sie am Mikromotor verwenden. Mit der Änderung des Verhältnisses ändern sich die tatsächliche Drehzahl und die Drehmomentgrenzen des Mikromotors. (Die spezifischen Werte für Drehzahl und Drehmoment in Bezug auf die verwendeten Manipulatoren siehe Abschnitt 46).
PROGRAM 01	MENÜ PROGRAMME. Zeigt das ausgewählte Programm an. (siehe Abschnitt 20.4)
AUTO FORWARD 5s	AUTO FORWARD. Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, wenn er das über den Schieberegler eingestellte Drehmoment für die eingestellte Zeit erreicht, und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn. Nur mit dieser Funktion die Aktivierung der Geschwindigkeitsregelung CRUISE CONTROL möglich.
AUTO REVERSE	AUTO REVERSE. Wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird, dreht sich der dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, wenn er das eingestellte Drehmoment erreicht, und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn, bis das Pedal losgelassen wird.
AUTO STOP	AUTO STOP. Wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn und stoppt, wenn er das eingestellte Drehmoment erreicht. Um die Drehung wieder zu starten, muss der Pedalhebel auf Null gebracht und wieder nach rechts zurück.
RECIPROCAL	REZIPROK. Mit dieser Funktion dreht sich der Motor mit wechselnden Drehbewegungen, wobei Drehzahl und Drehmoment automatisch voreingestellt sind. Wenn dieser Modus aktiviert ist, können keine Änderungen an den anderen Parametern vorgenommen werden.

	<p>TATSÄCHLICHE DREHZAHL DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor unabhängig von seiner Position mit der eingestellten Drehzahl. Diese kann mit dem Schieberegler, den Tasten + und – sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Die Drehzahlbegrenzung des Mikromotors hängt vom Übersetzungsverhältnis des verwendeten Handstücks ab. (Die Drehzahlwerte für die Übersetzungsverhältnisse der Handstücke siehe Abschnitt 46)</p>
	<p>DREHMOMENTWERT. Einstellbarer Wert, der je nach verwendetem Handstück von mindestens 0,35 Ncm bis maximal 8 Ncm variiert (die Drehmomentwerte für die Handstückübersetzungen finden Sie in Abschnitt 46). Bei Erreichen des eingestellten Widerstands verhält sich der Mikromotor entsprechend der aktivierten Funktion (AUTO FORWARD, AUTO STOP und AUTO REVERSE).</p>
	<p>PERISTALTISCHE PUMPE. Ist diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei Aktivierung erscheint ein Balken, über den der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch der Instrumentenspray aktiviert sein.</p>
 	<p>CRUISE CONTROL. Ausschließlich im Modus ENDODONTICS und bei aktivierter Funktion AUTO FORWARD aktiviert. Diese Funktion ermöglicht es dem Mikromotor, weiter zu laufen, auch wenn Sie ihn mit dem rechten Fußpedal aktiviert haben und dann den Fuß vom Pedal nehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aktivieren Sie die Tempomatfunktion durch Drücken des Symbols. - Nach dem Drücken des Symbols erscheint ein Pop-up-Fenster, um sicherzustellen, dass die Aktivierung dieser Funktion gewünscht ist. Drücken Sie JA. - Das aktivierte Symbol blinkt rot. - Bewegen Sie den Hebel nach rechts, um den Mikromotor zu aktivieren. - Lassen Sie das Pedal los, der Mikromotor dreht sich weiter. - Um den Mikromotor bei aktivierter Funktion anzuhalten, den Pedalhebel nach rechts bewegen. - Um diese Einstellung zu deaktivieren, drücken Sie erneut auf das Symbol. <p>ACHTUNG: Achten Sie besonders auf den Mikromotor, wenn diese Funktion aktiviert ist. Denken Sie daran, dass der Mikromotor weiterläuft, wenn die Funktion nicht deaktiviert wird. Bei unsachgemäßer Verwendung kann dies für den Bediener und den Patienten gefährlich sein.</p>
	<p>Sprühfunktion für Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiv, wenn der Fußhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Die Luft-Wasser-Sprühfunktion wird aktiviert, wenn der Fußhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt wird, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.</p>
	<p>OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten der LED am Handstück, wenn eine optische Faser vorhanden ist. Informationen zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER.</p>
	<p>UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des Mikromotors um.</p>

20.3 SURGERY-MODUS

Im Operationsmodus können Sie die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors, den Drehmomentwert und den verwendeten Handstücktyp einstellen, die Funktionen Auto Reverse, Auto Stop und Auto Forward mit entsprechender Umkehrzeit aktivieren, die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Umkehrung der Drehzahl des Mikromotors steuern.





Alle diese Parameter können in 10 individuell anpassbaren und abrufbaren Programmen gespeichert werden.

Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Minstdrehzahl bis zum eingestellten Wert.



FUNKTIONEN

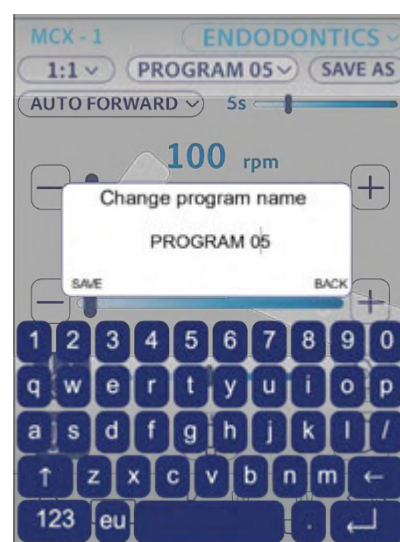
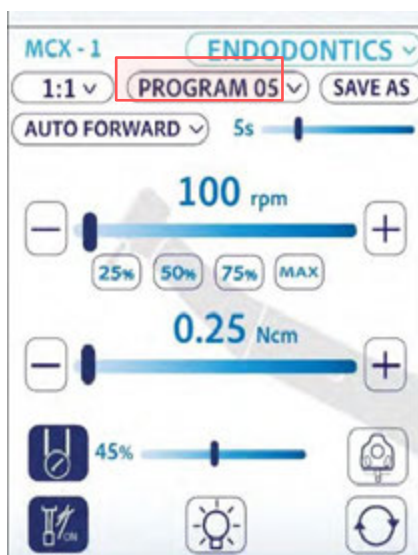
MX2 - 1	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Bei mehreren gleichen Instrumenten zeigt die Anzeige 1 / 2 / 3 entsprechend der Position im Köcher an.
1:1	GETRIEBEÜBERSETZUNG. Durch Drücken dieses Symbols können Sie auswählen, welche Art von Untersetzungsgetriebe oder Übersetzungsgetriebe Sie für den Mikromotor verwenden möchten. Mit der Änderung der Übersetzung ändern sich die tatsächliche Drehzahl und die Drehmomentgrenzen des Mikromotors. (Die spezifischen Werte für Drehzahl und Drehmoment in Bezug auf die verwendeten Handstücke siehe Abschnitt 46)
PROGRAM 01	PROGRAMM-MENÜ. Zeigt das ausgewählte Programm an. (siehe Abschnitt 20.4)
AUTO FORWARD 5s	AUTO FORWARD. Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, wenn er das über den Schieberegler eingestellte Drehmoment für die eingestellte Zeit erreicht, und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn. Ausschließlich mit dieser Funktion kann die CRUISE CONTROL-Steuerung aktiviert werden.
AUTO REVERSE	AUTO REVERSE. Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn und kehrt die Drehrichtung um, sobald das eingestellte Drehmoment erreicht ist, bis Sie das Pedal loslassen.
AUTO STOP	AUTO STOP. Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn und stoppt, sobald er das eingestellte Drehmoment erreicht hat. Um die Drehung wieder zu starten Drehung wieder in Gang zu setzen, muss der Pedalhebel auf Null gestellt und wieder nach rechts bewegt werden.
100 rpm	TATSÄCHLICHE DREHZAHLEN DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Minstdrehzahl bis zum eingestellten Wert. Diese können mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Die Drehzahlgrenze des Mikromotors hängt vom Übersetzungsverhältnis des verwendeten Handstücks ab. (Die Drehzahlwerte für die verschiedenen Übersetzungsverhältnisse der Handstücke siehe Abschnitt 46)
0.35 Ncm	DREHMOMENTWERT. Einstellbarer Wert zwischen 0,35 Ncm und 53 Ncm, abhängig vom verwendeten Handstück (die Drehmomentwerte in Abhängigkeit vom Übersetzungsverhältnis der Handstücke finden Sie in Abschnitt 46). Bei Erreichen des eingestellten Widerstands verhält sich der Mikromotor entsprechend der aktivierten Funktion (AUTO FORWARD, AUTO STOP und AUTO REVERSE).

	PERISTALTISCHE PUMPE. Ist diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden, ist das Symbol deaktiviert, andernfalls schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei Aktivierung erscheint ein Balken, über den der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch das Instrumentenspray aktiviert sein.
	Sprühfunktion für Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Das Luft-Wasser-Spray wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten der LED-Beleuchtung am Handstück, wenn eine optische Faser vorhanden ist. Informationen zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED finden Sie im Abschnitt 17.6.1 TIMER.
	UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des . Nur im Modus Surgery (Chirurgie) ist es durch Aktivieren dieses Symbols möglich, die Drehrichtung des Mikromotors auch über das Fußpedal umzukehren.

20.4 PROGRAMMSPEICHERUNG

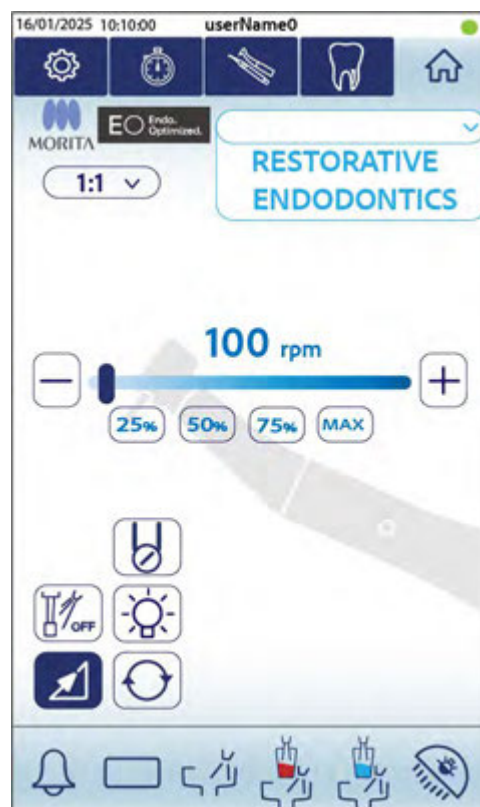
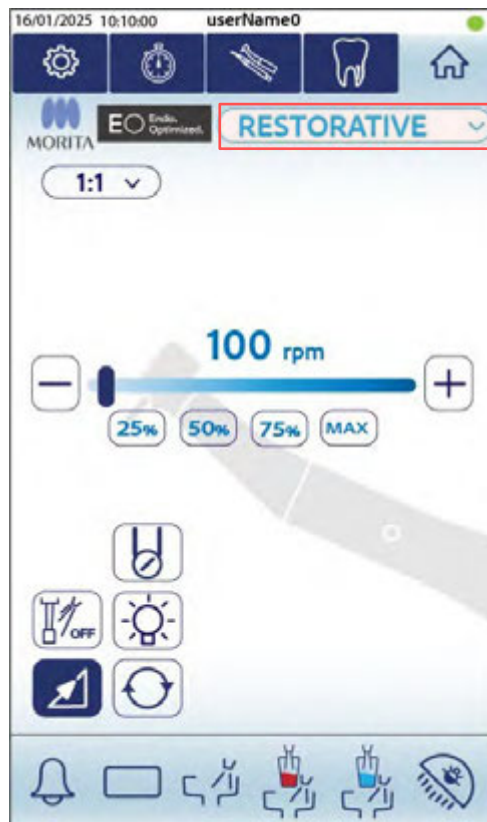
Es können bis zu 10 verschiedene Programme gespeichert werden, um bestimmte Kombinationen von Funktionen und eingestellten Parametern abzurufen:

- Stellen Sie die gewünschten Werte und Parameter auf dem Bildschirm ein.
- Drücken Sie auf SAVE AS und geben Sie anschließend den Namen des Programms ein, dem Sie den Bildschirm zuordnen möchten.
- Wenn Sie den Namen des eingestellten Programms gedrückt halten, können Sie den Namen über die entsprechende Tastatur ändern.
- Bei jeder Änderung der Parameter auf dem Bildschirm wird der Name des Programms nicht mehr angezeigt, da er nicht mehr mit diesen Einstellungen verknüpft ist.



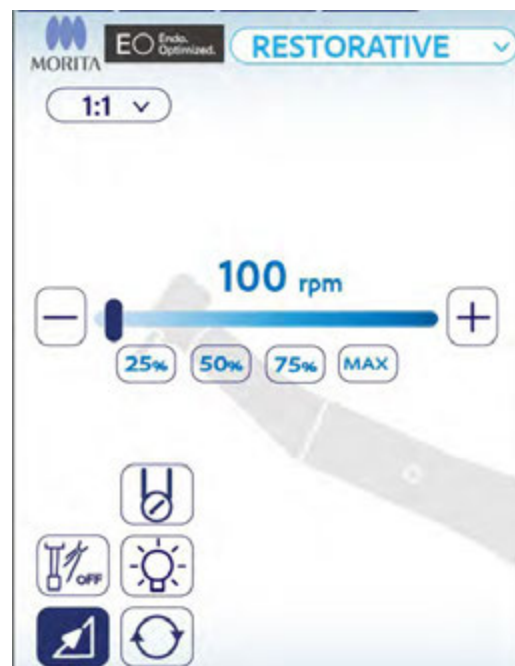
21. MORITA-MIKROMOTOR

Er wird aus seiner Halterung genommen, aktiviert und über den Pedalhebel eingestellt. Er kann in zwei verschiedenen Modi verwendet werden: Restorative und Endodontics (mit integriertem Apikaldetektor). Die Funktionen können über das Dropdown-Menü oben rechts ausgewählt werden.



21.1 MODUS RESTORATIVE

Im Restorative-Modus können Sie die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors und den verwendeten Handstücktyp einstellen sowie die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Drehrichtungsumkehr des Mikromotors steuern. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Minstdrehzahl bis zum eingestellten Wert.



FUNKTIONEN

	<p>ART DES HANDSTÜCKS. Durch Drücken dieses Symbols können Sie auswählen, welche Art von Untersetzungs- oder Übersetzungshandstück Sie am Mikromotor verwenden. Bei Änderung des Übersetzungsverhältnisses ändert sich die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors. (eine Liste der Handstücke und die entsprechenden Drehzahlen des Mikromotors siehe Abschnitt 43.3)</p>
	<p>ANZEIGE DER TATSÄCHLICHEN DREHZAHL DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor stufenlos von der Minstdrehzahl bis zum eingestellten Wert. Die Drehzahl kann mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Die Drehzahlbegrenzung des Mikromotors hängt vom Übersetzungsverhältnis des verwendeten Handstücks ab. (Die dem Übersetzungsverhältnis der Handstücke zugeordneten Drehzahlwerte finden Sie siehe Abschnitt 43.3)</p>
	<p>PERISTALTISCHE PUMPE. Wenn diese nicht am Behandlungseinheit vorhanden ist, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei der Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch das Instrumentenspray aktiviert sein.</p>
	<p>Sprühfunktion für Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Die Luft-Wasser-Sprühfunktion wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.</p>
	<p>OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten des LED-Lichts am Handstück, wenn die optische Faser an den Instrumenten vorhanden ist. Zur Einstellung der Verzögerung beim LED-Ausschaltverzögerung siehe Abschnitt 17.6.1 TIMER</p>
	<p>UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des Mikromotors um.</p>
	<p>PROPORTIONALE DREHZAHL DES MIKROMOTORS. In diesem Modus ist die Drehzahl des Mikromotors proportional zum Pedalweg.</p>

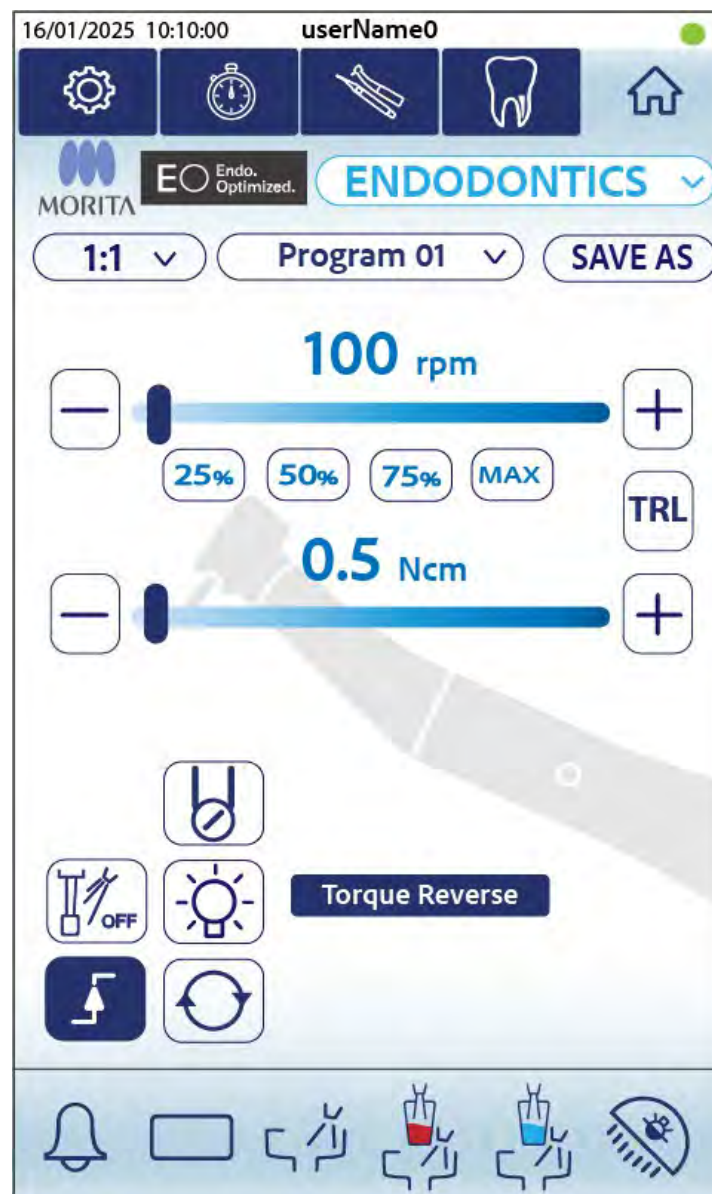
21.2 ENDODONTIE-MODUS

21.2.1 VERWENDUNG MIT WINKELSTÜCK 1:1 UND 10:1

Im Endodontie-Modus (mit Winkelstück 1:1 und 10:1) können die tatsächliche Drehzahl des Mikromotors, der Drehmomentwert, der verwendete Handstücktyp, die Peristaltikpumpe, das Spray, die Glasfaser und die Umkehrung der Drehzahl des Mikromotors eingestellt werden.

Alle diese Parameter können in 10 individuell anpassbaren und abrufbaren Programmen gespeichert werden.

Durch Betätigen des Fußhebels dreht sich der Mikromotor unabhängig von seiner Position mit der im nicht proportionalen Modus eingestellten Drehzahl.



FUNKTIONEN

	GETRIEBEÜBERSETZUNG. Durch Drücken dieses Symbols können Sie auswählen, welche Art von Untersetzungsgetriebe Sie für den Mikromotor verwenden möchten. Bei Änderung der Übersetzung ändern sich die tatsächliche Drehzahl und die Drehmomentgrenzen des Mikromotors.
	DREHMOMENT UMKEHR. Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, wenn er das eingestellte Drehmoment erreicht, und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn, wenn das Drehmoment unter den eingestellten Grenzwert fällt. Es ertönt ein akustisches Signal.
	TORQUE REVERSE-LESS. Wenn diese Funktion aktiviert ist, dreht sich der Mikromotor ohne eingestellten Drehmomentwert im Uhrzeigersinn. Die Drehmomenteinstellung verschwindet.
	TATSÄCHLICHE DREHZAHLEN DES MIKROMOTORS. Durch Betätigen des Pedalhebels dreht sich der Mikromotor unabhängig von seiner Position mit der eingestellten Drehzahl. Diese kann mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden . Die Drehzahl des Mikromotors kann zwischen 100 und 2000
	DREHMOMENTWERT. Einstellbarer Wert, der je nach verwendetem Handstück variiert.
	PERISTALTISCHE PUMPE. Wenn diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden ist, ist das Symbol deaktiviert. Wenn sie vorhanden ist, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei der Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch das Instrumentenspray aktiviert sein.
	Sprühfunktion für Werkzeuge. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Die Luft-Wasser-Sprühfunktion wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird . Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten der LED-Beleuchtung am Handstück, wenn eine optische Faser vorhanden ist. Informationen zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER.
	UMKEHRUNG DER DREHRICHTUNG DES MIKROMOTORS. Diese Funktion kehrt die Drehrichtung des Mikromotors um. Diese Funktion kann auch über das linke Pedal aktiviert werden. Es ertönt ein akustisches Signal.
	FESTE DREHZAHL DES MIKROMOTORS. In diesem Modus ist die Drehzahl des Mikromotors fest und nicht proportional zur Bewegung des Pedalhebels.

21.2.2 VORBEREITUNGEN FÜR DIE VERWENDUNG DES 10:1-Winkelstücks ENDO

Um alle ENDO-Funktionen mit dem integrierten APIKALDETEKTOR des Morita-Mikromotors zu aktivieren, muss am Bedienfeld das Winkelstück 10:1 ENDO ausgewählt werden.



ACHTUNG:

Stellen Sie sicher, dass Sie das Winkelstück TORQTECH 10:1 ENDO mit der folgenden Kennzeichnung auf dem Mikromotor montiert haben:

CA-10RC-ENDO



21.2.2.1 KALIBRIERUNG DES MIKROMOTORS

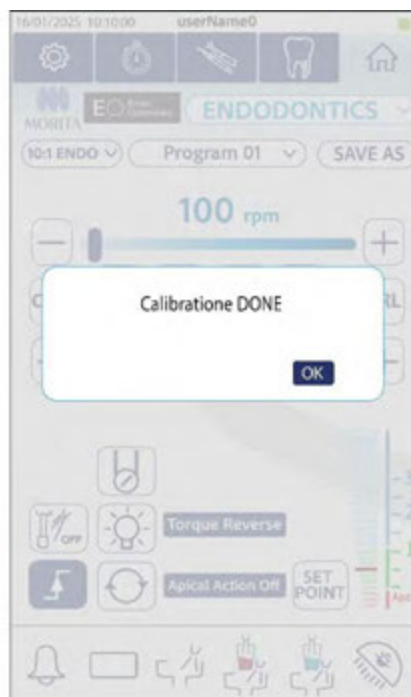
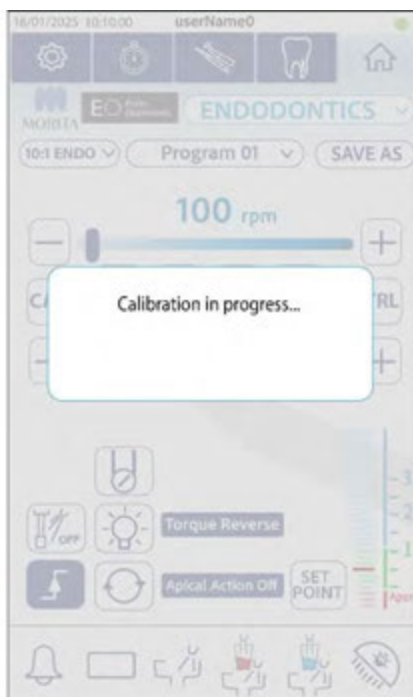
Montieren Sie das Winkelstück TORQTECH 10:1 ENDO, wählen Sie den

Mikromotor aus und führen Sie die Kalibrierung durch, indem Sie die Taste lange gedrückt halten.



Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, um den Vorgang abzuschließen.


Die Kalibrierung dauert etwa 30 Sekunden.



21.2.2.2 FUNKTIONSKONTROLLE DES APIKALDETEKTORS (SONDE)



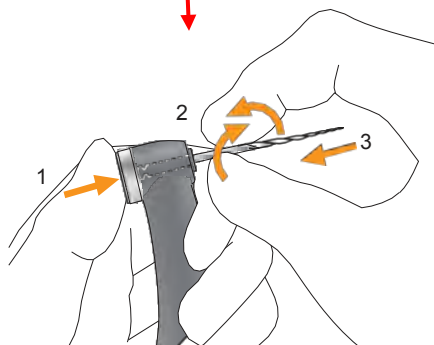
Wählen Sie den Morita-Mikromotor aus und schließen Sie das Sondenkabel , das sich unter dem Touchscreen-Bedienfeld befindet, an den entsprechenden Typ-C-Anschluss an. Alternativ kann die Funktion des Apikaldetektors überprüft werden (nur für **Punkt 1, siehe nächste Seite**),

indem Sie die Taste  und das gleiche Verfahren anwenden.

Schließen Sie den Stecker des Spitzenhalters an den Sondenanschluss (grau) am Sondenkabel an. Schließen Sie die Lippenelektrode an den Sondenanschluss (weiß) an.



Halten Sie die Taste am Winkelstück gedrückt und setzen Sie die Spitze ein. Drehen Sie die Spitze im Uhrzeigersinn und gegen den Uhrzeigersinn, bis sie mit der inneren Verriegelungsnut ausgerichtet ist und die richtige Position erreicht hat. Lassen Sie die Taste los, um die Spitze im Winkelstück zu arretieren.



Verfügbare Spitzen

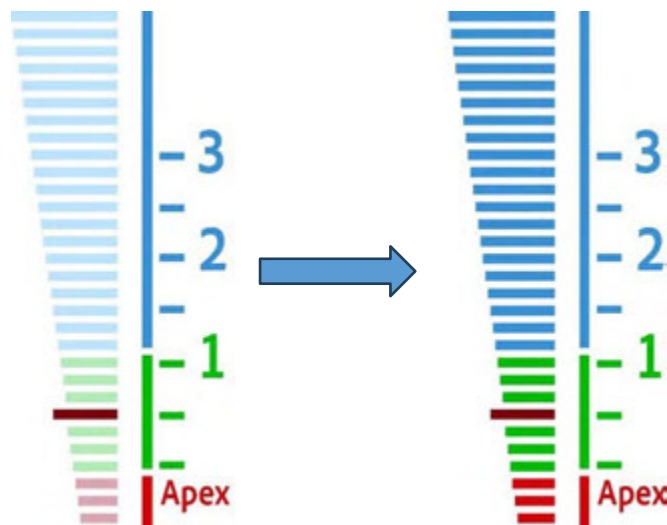
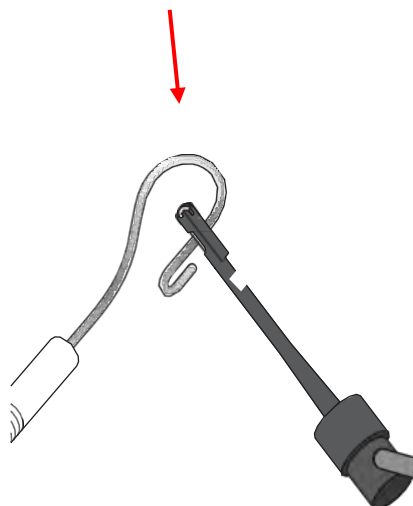
Ni-Ti-Spitzen oder Edelstahlsitzen, die entsprechend der Form des Schafts vom Typ 1 der ISO 1797* konzipiert sind, mit Ausnahme des Schnitts gegen den Uhrzeigersinn.

* Spitzen mit Kunststoffschaft können nicht für den Anschluss an den Apikalisator verwendet werden.

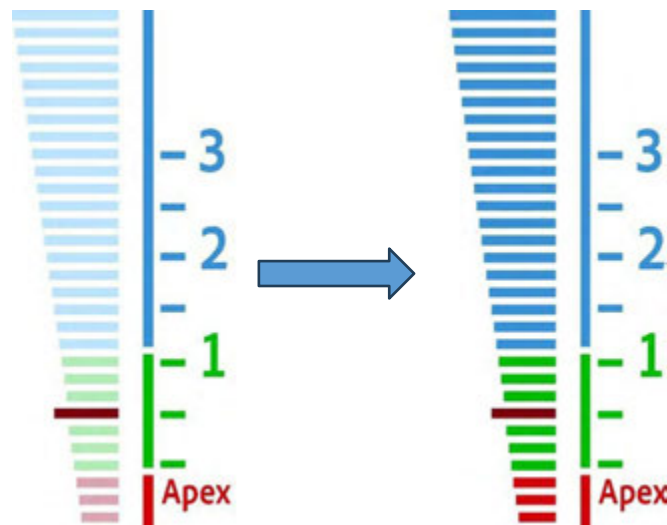
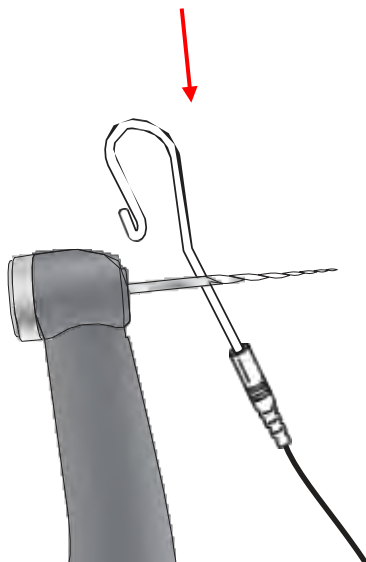


Schaftform Typ 1

Punkt 1. Berühren Sie die Lippenelektrode mit der Klemme am Ende des Spitzenhalters und überprüfen Sie, ob alle Markierungen des Messgeräts auf dem LCD-Display aufleuchten.



Punkt 2. Berühren Sie die Lippenelektrode mit der Spitze im Winkelstück und überprüfen Sie, ob alle Markierungen des Messgeräts auf dem Display aufleuchten.



WARNUNG

- Überprüfen Sie vor jedem Einsatz bei einem Patienten die Funktionsfähigkeit des Instruments. Wenn nicht alle Markierungen der Anzeige aufleuchten, ist eine genaue apikale Lokalisierung nicht möglich. In diesem Fall müssen Sie die Verwendung des Instruments sofort einstellen und es reparieren lassen.



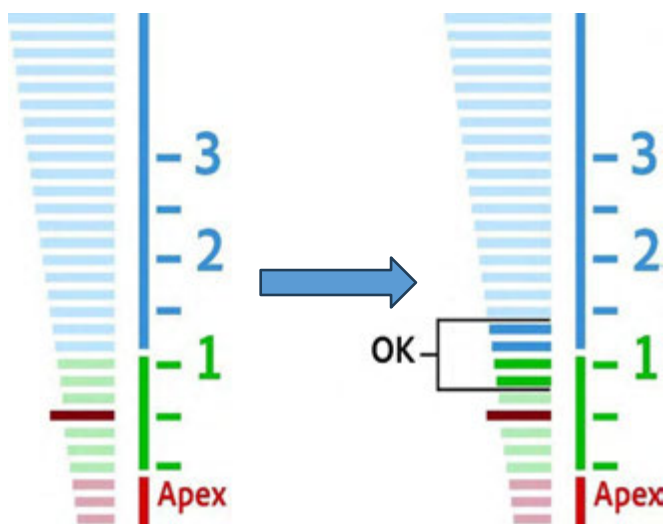
21.2.2.3 FUNKTIONSKONTROLLE DES APIKALDETEKTORS (TESTER)



Wählen Sie den Morita-Mikromotor aus und schließen Sie den mitgelieferten TESTER unter dem Touchscreen-Bedienfeld an den entsprechenden Typ-C-Anschluss an.
Alternativ kann die Funktion des Apikaldetektors durch Drücken der Taste nach dem gleichen Verfahren überprüft werden.



Überprüfen Sie, ob die Anzeigeleisten für die Kanallänge innerhalb von zwei Markierungen von Markierung Nummer 1 aufleuchten.



WARNUNG

Die Anzeigeleisten für die Kanallänge können beim Anschließen des Testers zeitweise aufleuchten. Warten Sie etwa 1 Sekunde, bis sich die Anzeigeleiste stabilisiert hat, und fahren Sie dann mit der Überprüfung fort.



WARNUNG

Wenn die Anzeige bis zu drei Balken über oder unter Balken Nummer 1 aufleuchtet, kann das Gerät keine genaue apikale Lokalisierung durchführen.
In diesem Fall die Verwendung des Geräts sofort einstellen und den technischen Kundendienst kontaktieren.



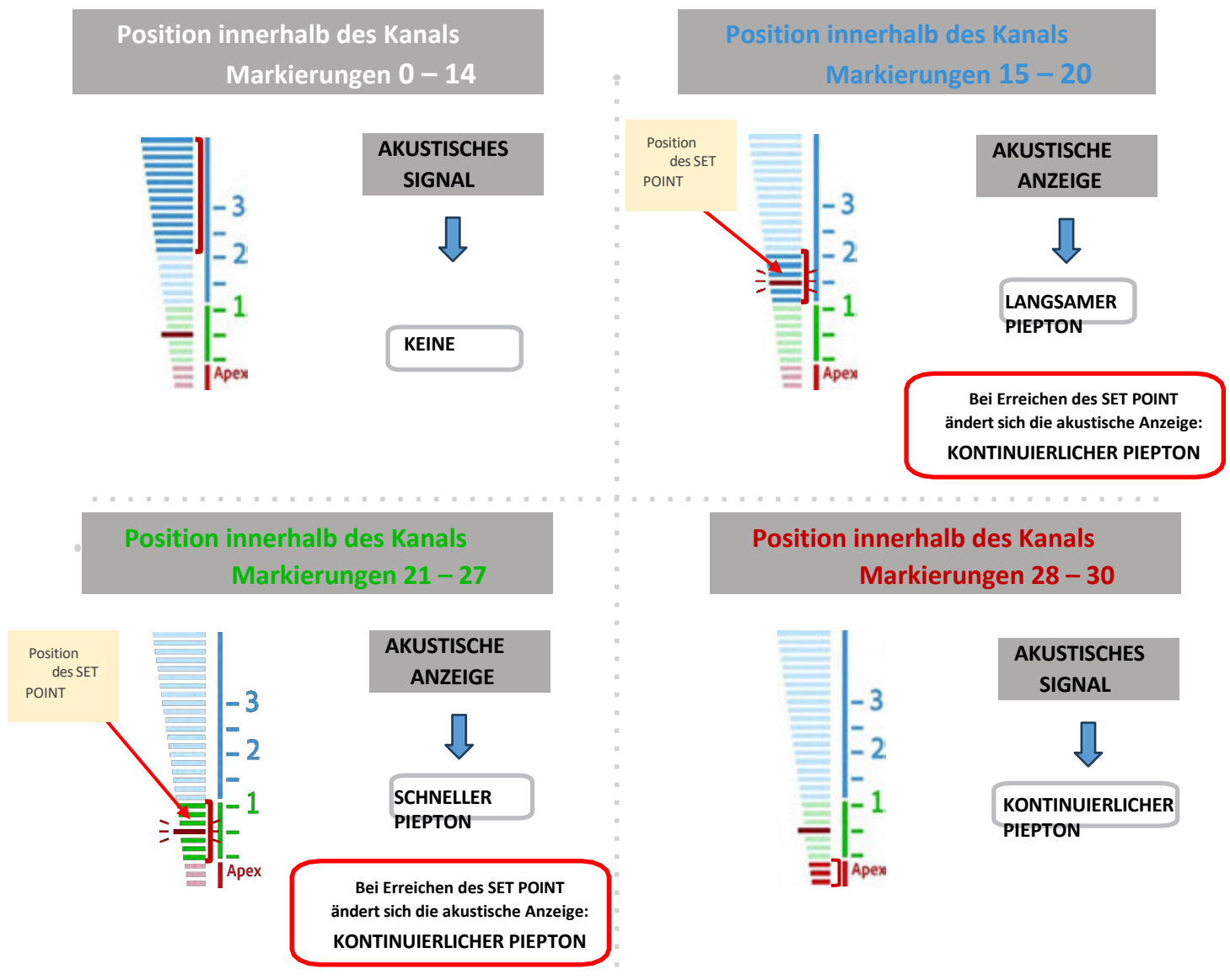
21.2.3 FUNKTIONEN DES APIKALDETEKTORS

21.2.3.1 ANZEIGE DER APIKALEN LAGE

Wird angezeigt, wenn sich eine Spitze im Kanal befindet und die Lippenelektrode Kontakt mit dem Patienten hat.

Die Markierungen auf dem Messgerät zeigen die Position der Spitze an. Die Farbe der Anzeige ändert sich je nach Position der Spitze im Kanal, wie unten dargestellt.



Die Zahlen 1, 2 und 3 auf der Anzeige geben nicht die tatsächliche Länge ab der Spitze an.
Diese Zahlen dienen zur Abschätzung der Arbeitslänge des Kanals.



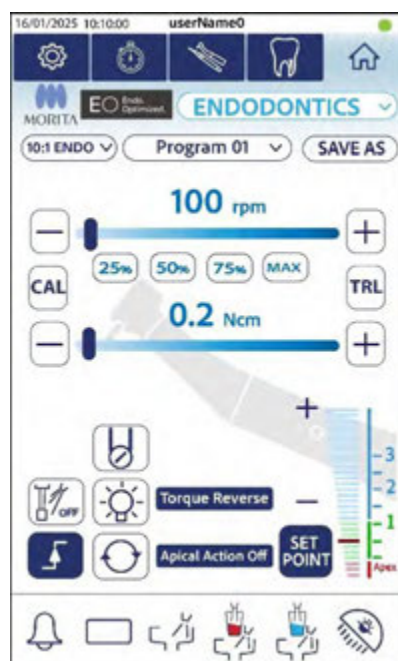
BEZÜGLICH DER EINSTELLUNGEN DES SOLLWERTS SIEHE DAS NÄCHSTE KAPITEL


21.2.3.2 EINSTELLUNGEN DES SOLLWERTS



Drücken Sie die Taste  und anschließend die Taste ,
erscheinen die Tasten „+“ und „-“, mit denen Sie den
nach oben oder unten verschieben können.

Drücken Sie die , um die Einstellung zu
Taste verlassen.

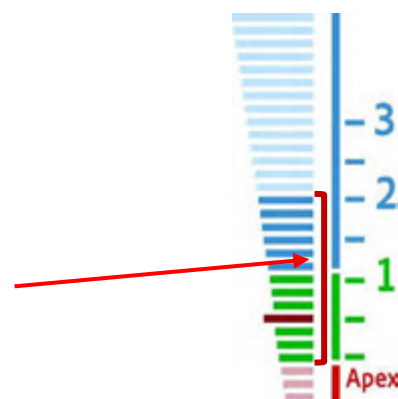


Wählen Sie den Morita-Mikromotor aus und drücken Sie
anschließend
drücken Sie die Taste .

Es erscheinen die Tasten „+“ und „-“, mit denen Sie die
Sollwertleiste nach oben oder unten verschieben können.


Drücken Sie die , um die Einstellung zu
Taste verlassen.

Der Einstellbereich des SET POINT liegt
zwischen den Markierungen 15 und 27

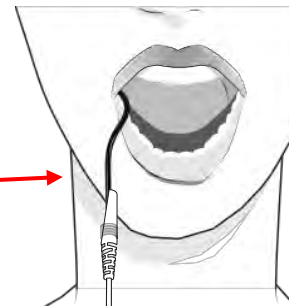


21.2.3.3 MANUELLE BEDIENUNG



Drücken Sie die  Taste und schließen Sie das Sondenkabel, das unter dem Touchscreen-Bedienfeld mitgeliefert wurde, an den dafür vorgesehenen Typ-C-Anschluss.

Bringen Sie die Lippenelektrode wie auf dem Foto gezeigt an.



WARNUNG



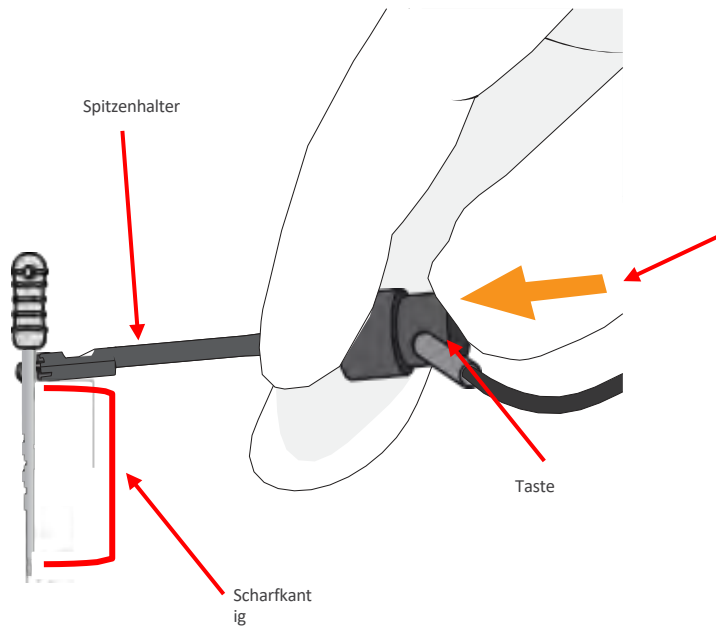
- Verwenden Sie niemals ein Elektroskalpell, wenn die Lippenelektrode am Mund des Patienten befestigt ist. Diese Geräte geben Geräusche ab, die die genaue apikale Lokalisierung beeinträchtigen oder zu Fehlfunktionen des Instruments führen können.
- Stellen Sie sicher, dass die Lippenelektrode, der Spitzenhalter und die entsprechenden Anschlüsse nicht mit Stromquellen, wie z. B. einer Steckdose, in Berührung kommen. Dies führt zu einem Stromschlag.
- Eine genaue apikale Lokalisierung ist nicht immer möglich, insbesondere bei anomaler oder ungewöhnlicher Morphologie des Wurzelkanals. Verwenden Sie zur Überprüfung der Ergebnisse auch Röntgenaufnahmen.

Wenn die Anschlüsse nicht fest im Instrument sitzen, liefern sie möglicherweise keine genaue apikale Lokalisierung. Wenn das Messgerät keine Veränderungen registriert, wenn die Spitze in den Kanal eingeführt wird, beenden Sie sofort die Verwendung des Instruments und überprüfen Sie, ob alle Anschlüsse fest sitzen.

WARNUNG



- Die Lippenelektrode kann bei Patienten mit einer Metallallergie zu einer unerwünschten Reaktion führen. Fragen Sie den Patienten vor der Verwendung der Lippenelektrode danach.
- Achten Sie darauf, dass medizinische Lösungen wie Kresol-Formaldehyd oder Natriumhypochlorit nicht mit der Lippenelektrode oder dem Spitzenhalter in Kontakt kommen. Dies könnte zu unerwünschten Reaktionen wie Entzündungen führen.



Die Spitze einhängen.
Drücken Sie mit dem Daumen auf den Knopf am Spitzenhalter in die in der Abbildung durch den Pfeil angezeigte Richtung. Befestigen Sie die Halterung am oberen Metallteil der Spitze und lassen Sie dann den Knopf los.

WARNUNG



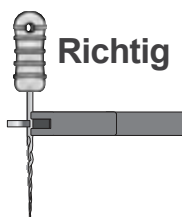
- Wenn Sie den Spitzenhalter am Metallteil einer Spitze oder eines Reibahle befestigen, befestigen Sie den Spitzenhalter am Metallschaft neben dem Griff. Befestigen Sie ihn nicht am scharfen Teil der Spitze oder Reibahle. Dies führt zu einem sehr schnellen Verschleiß des Spitzenhalters.



Verwenden Sie für die apikale Lokalisierung eine Spitze oder einen Reibahle mit Kunststoffgriff. Bei Verwendung einer Spitze mit Metallgriff müssen unbedingt Handschuhe getragen werden.



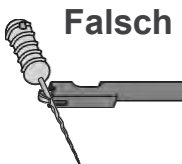
Verwenden Sie keine beschädigten oder abgenutzten Bohrerhalter, da sonst keine genaue apikale Lokalisierung möglich ist.



Richtig

Abbildung 1

Befestigen Sie die Spitze oder den Reibahle wie in Abbildung 1 gezeigt.



Falsch

Abbildung 2

ACHTUNG



- Nicht wie in Abbildung 2 gezeigt einhängen. Dies verhindert eine genaue apikale Lokalisierung und beschädigt das Ende des Spitzenhalters.

21.2.3.4 AUTOMATISCHE VERWENDUNG DES APIKALDETEKTORS

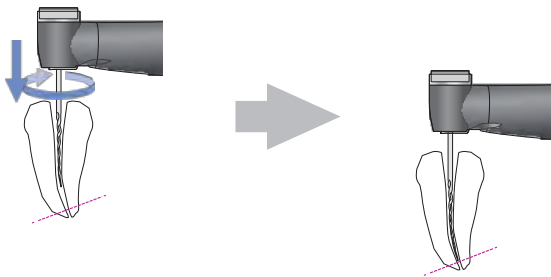
Die folgenden Aktionen werden automatisch ausgeführt, wenn das Ende der Spitze den durch die SET POINT-Einstellung festgelegten Punkt im Kanal erreicht.

Apical Action Off

Die Drehung wird ohne Unterbrechungen oder Umkehrungen fortgesetzt.

Apical Stop

Die Drehung der Spitze stoppt, sobald der SET POINT erreicht ist.

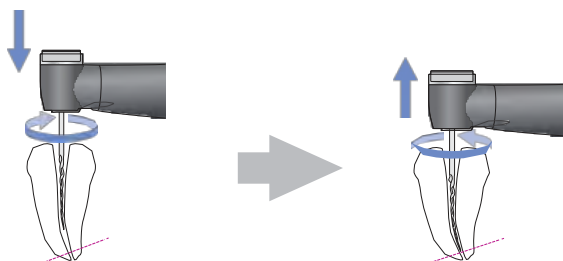


Die Drehung wird wieder aufgenommen, wenn 2 Markierungen über dem SET POINT frei werden.



Apical Reverse

Die Drehung der Spitze kehrt sich automatisch um, sobald der SET POINT erreicht ist.



Die normale Drehung wird wieder aufgenommen, wenn 2 Markierungen über dem SET POINT frei werden.



21.2.4 FUNKTIONEN DES MIKROMOTORS MIT WINKELSTÜCK 10:1 ENDO

21.2.4.1 BETRIEBSMODI

Torque Reverse

Wenn Sie den Pedalhebel nach rechts bewegen, dreht sich der Mikromotor im Uhrzeigersinn, kehrt die Drehrichtung um, sobald das eingestellte Drehmoment erreicht ist



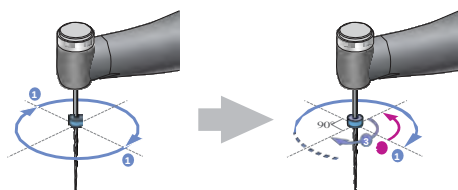
und dreht sich wieder im Uhrzeigersinn, wenn das Drehmoment unter den eingestellten Grenzwert fällt. Es ertönt ein akustisches Signal.

OTR

NORMALE DREHRICHTUNG

DREHUNG MIT OTR

* Die Abbildung bezieht sich auf die Einstellung 180°.



Während der Drehung wird das Drehmoment an der Spitze alle 180°* oder 240°* überprüft. **1**

Wenn das Drehmoment an der Spitze den eingestellten Grenzwert überschreitet,



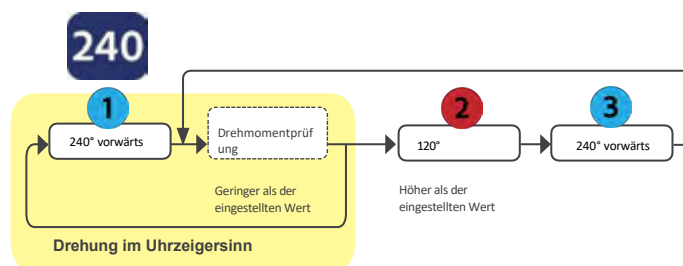
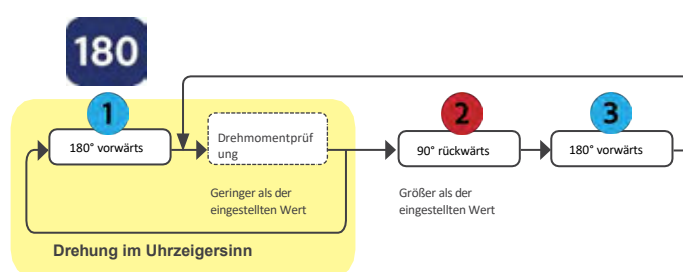
2 Die Spitze beginnt automatisch zwischen einer Drehung um 90°* oder 120°* rückwärts und einer Drehung um 180°* oder 240°* vorwärts zu wechseln. **3**

*Der Drehwinkel variiert je nach gewählter Einstellung.

Der Drehwinkel kann mit den Tasten geändert werden:

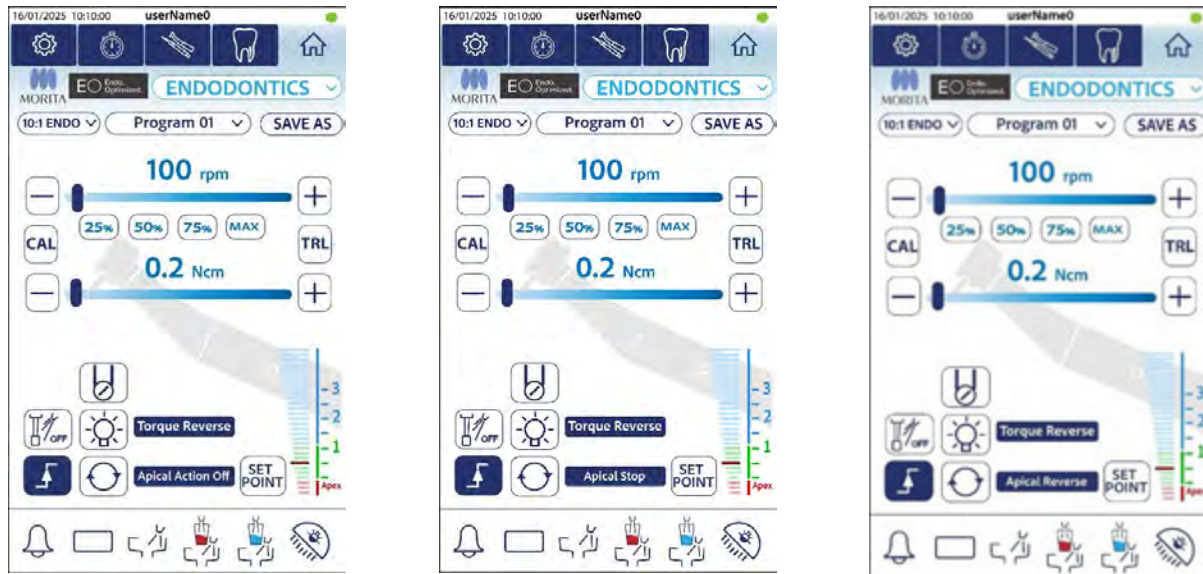
240

180



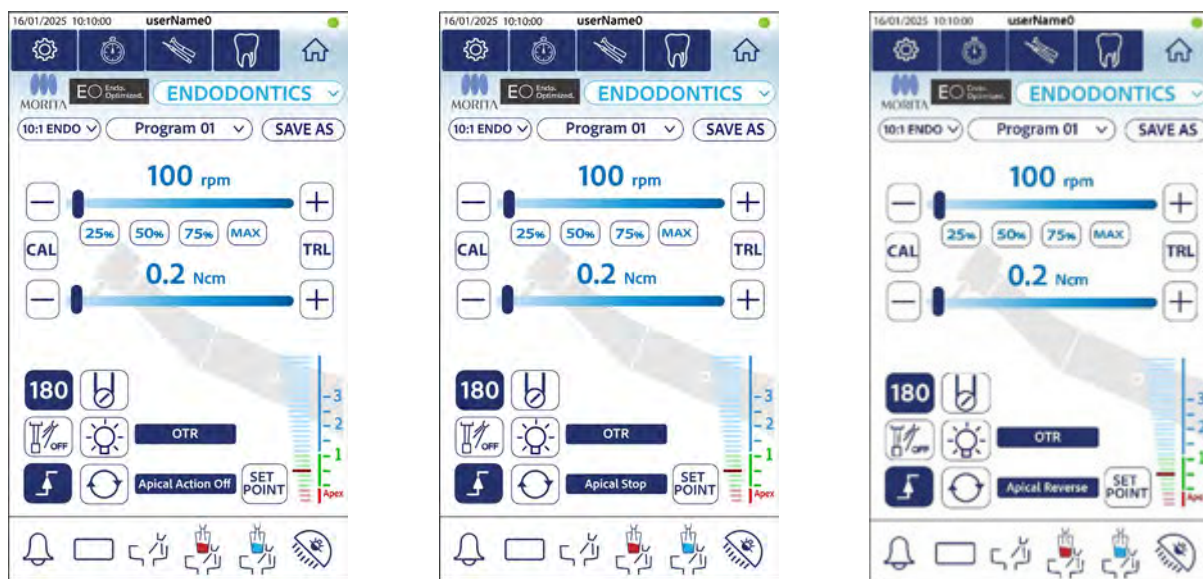
21.2.4.2 KOMBINIERTE FUNKTIONEN – TORQUE REVERSE

Die Funktion **TORQUE REVERSE** kann mit den Modi **APICAL STOP** und **APICAL REVERSE** kombiniert werden.



21.2.4.3 KOMBINIERTE FUNKTIONEN – OTR

Die Funktion **OTR** (180° oder 240°) kann mit den Modi **APICAL STOP** und **APICAL REVERSE** kombiniert werden.

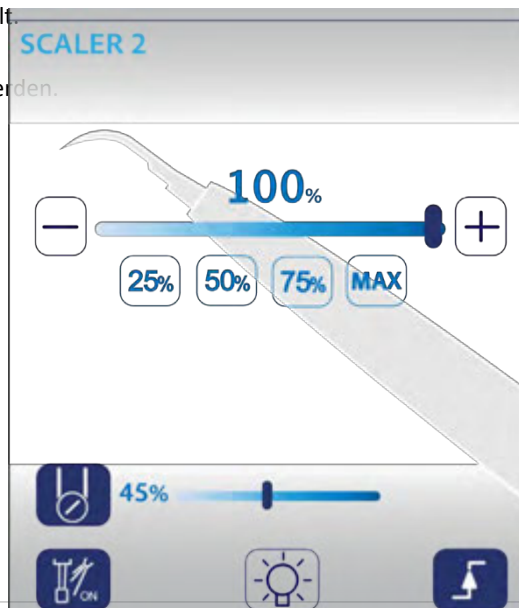


WARNUNG

- Verwenden Sie niemals ein Elektroskalpell, wenn die Lippenelektrode am Mund des Patienten befestigt ist. Diese Geräte geben elektrische Geräusche ab, die zum Anlaufen des Motors oder zu Fehlfunktionen des Geräts führen können.
- Achten Sie darauf, dass die Lippenelektrode, der Spitzenhalter, die Handstückelektrode usw. nicht mit Stromquellen wie z. B. einer Steckdose in Berührung kommen. Dies führt zu einem Stromschlag.

22. ABLATOR

Er wird aus seiner Halterung genommen, aktiviert und über den Fußhebel eingestellt. Es werden Spitzen für die Prophylaxe und die konservative Behandlung verwendet. Bei allen Varianten kann zwischen direktem und proportionalem Modus gewählt werden.



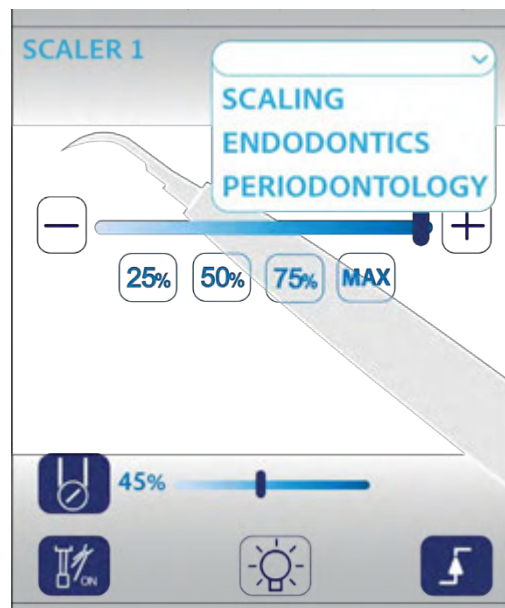
FUNKTIONEN

SCALER 2	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Die angezeigte Nummer gibt die beiden verschiedenen Arten von Scalern an. SCALER 2: wenn der Scaler ohne ENDO-Modus verwendet wird. SCALER 1: wenn der Scaler Satelec mit ENDO- und PARO-Modus verwendet wird.
	LEISTUNGSREGLER DES SKALERS. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 100 in Prozent. Er kann mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Er kann im direkten oder proportionalen Modus gesteuert werden.
	DIREKTER MODUS. Im direkten Modus wird die eingestellte Geschwindigkeit des Abtasters automatisch erreicht, wenn der Fußhebel betätigt wird. Durch erneutes Drücken wird die proportionale Funktion aktiviert:
	PROPORTIONALMODUS. Im Proportionalmodus wird die Geschwindigkeit des Scalers über den Pedalhebel geregelt: Befindet sich dieser in der Nullposition, steht der Scaler still. Durch Bewegen des Hebels nach rechts wird die Geschwindigkeit stufenlos von minimal bis maximal geregelt Maximalwert.
	PERISTALTISCHE PUMPE. Ist diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei der Aktivierung erscheint ein Balken, mit dem der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch das Instrumentenspray aktiviert sein.
	Sprühfunktion für Instrumente. SPRAY ON: Luft-Wasser-Sprühfunktion aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Die Luft-Wasser-Sprühfunktion wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt wird, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten der LED am Handstück, wenn eine optische Faser vorhanden ist. Informationen zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER.

23. ENDO-ABTRAGGERÄT (SATELEC)

Er kann in 3 verschiedenen Modi verwendet werden, die über das Dropdown-Menü oben rechts ausgewählt werden können:

- Mit der Funktion „ENDODONTICS“ werden endodontische Spitzen verwendet.
- Mit der Funktion „PERIODONTOLOGY“ werden parodontale Spitzen verwendet.
- Mit der Funktion „SCALING“ werden Spitzen für die Prophylaxe und konservative Behandlung verwendet (für alle Scaler-Modelle).

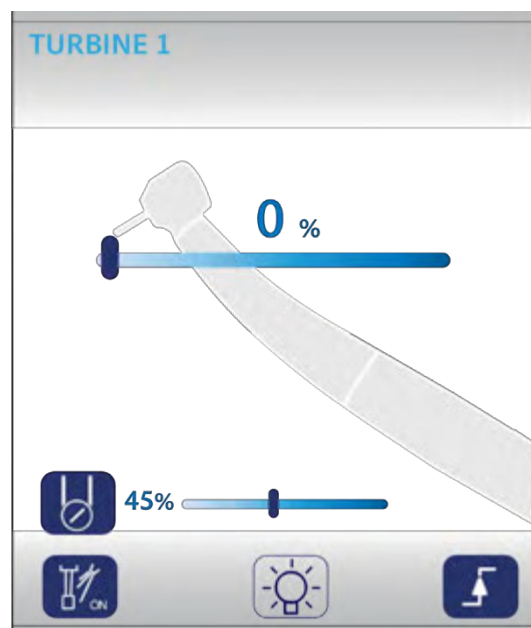


FUNKTIONEN

SCALER 2	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Die angezeigte Nummer gibt die beiden verschiedenen Arten von Scalern an. SCALER 2: bei Verwendung des Scalers ohne ENDO-Modus. SCALER 1: bei Verwendung des Scalers Satelec im ENDO- und PARO-Modus verwendet wird.
	LEISTUNGSREGLER DES ABTRAGSINSTRUMENTS. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 100 in Prozent. Er kann mit dem Schieberegler, den Tasten „+“ und „-“ sowie den Schnellwahltasten eingestellt werden. Er kann im direkten oder proportionalen Modus gesteuert werden.
	DIREKTER MODUS. Im direkten Modus wird die eingestellte Geschwindigkeit des Abtasters automatisch erreicht, wenn der Fußhebel betätigt wird. Durch erneutes Drücken wird die proportionale Funktion aktiviert:
	PROPORTIONALMODUS. Im Proportionalmodus wird die Drehzahl der Turbine über den Pedalhebel geregelt: Befindet sich dieser in der Nullstellung, steht die Turbine still. Durch Bewegen des Hebels nach rechts wird die Drehzahl stufenlos von einem Minimum bis zu einem Maximum.
	PERISTALTISCHE PUMPE. Ist diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei der Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für eine korrekte Abgabe muss auch das Instrumentenspray aktiviert sein.
	Instrumentenspray. SPRAY ON: Luft-Wasser-Spray aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Das Luft-Wasser-Spray wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Hebel nach unten gedrückt wird. Stahl. Durch erneutes Drücken wird die Funktion deaktiviert, SPRAY OFF.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten der LED-Beleuchtung am Handstück, wenn eine optische Faser vorhanden ist. Informationen zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER.

24. TURBINE

Sie wird aus ihrer Halterung genommen, aktiviert und über den Pedalhebel eingestellt. Grundsätzlich arbeitet die Turbine im Direktmodus (die eingestellte Drehzahl wird automatisch bei Betätigung des Pedalhebels erreicht), während sie mit dem Proportionalventil im Proportionalmodus arbeitet (die Drehzahl wird über den Pedalhebel eingestellt).

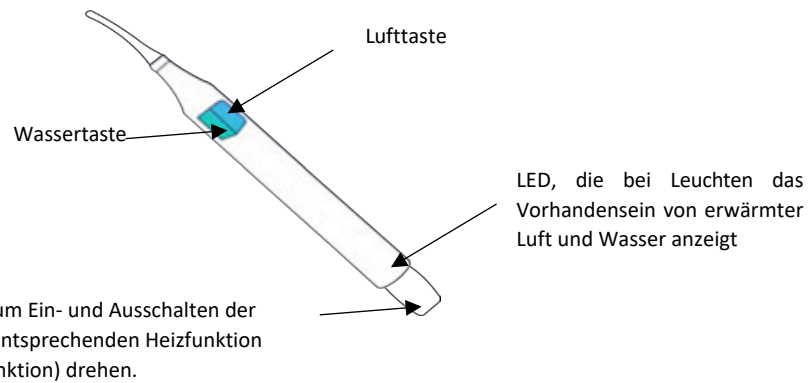


FUNKTIONEN

TURBINE 1	INSTRUMENT. Zeigt an, welches Instrument verwendet wird. Bei mehreren gleichen Instrumenten zeigt die Anzeige 1 / 2 / 3 entsprechend der Position im Köcher an.
	TURBINENGESCHWINDIGKEITSREGLER. Der Einstellbereich reicht von 0 bis 100 in Prozent. Sie kann mit dem Schieberegler und den Tasten+ und – eingestellt werden.
	DIREKTMODUS-ANZEIGE. Dieses Symbol kann nicht aktiviert werden und zeigt die Art des Turbinenregelungsmodus an. Im Direktmodus wird die eingestellte Turbinendrehzahl automatisch durch Betätigen des Pedalhebels automatisch erreicht.
	ANZEIGE PROPORTIONALMODUS. Dieses Symbol kann nicht aktiviert werden und zeigt die Art der Turbinenregelung an. Im Proportionalmodus wird die Turbinendrehzahl über den Pedalhebel geregelt: Befindet sich dieser in der Nullstellung, steht die Turbine still, wird er nach rechts und über seinen gesamten Hub bewegt, erfolgt eine progressive Drehzahlregelung von einem Minimum bis zu einem Maximum.
	PERISTALTISCHE PUMPE. Ist diese nicht an der Behandlungseinheit vorhanden, ist das Symbol deaktiviert. Ist sie vorhanden, schaltet es die peristaltische Pumpe ein oder aus. Bei der Aktivierung erscheint eine Leiste, über die der Prozentsatz des destillierten Wasserflusses eingestellt werden kann. Für Die richtige Dosierung muss auch beim Sprühgerät aktiv sein.
	Instrumentenspray. SPRAY ON: Luft-Wasser-Spray aktiv, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt wird. Durch erneutes Drücken wird die Funktion SPRAY ON/OFF aktiviert: Das Luft-Wasser-Spray wird aktiviert, wenn der Pedalhebel nach rechts bewegt und gleichzeitig der Stahlhebel nach unten gedrückt wird. Durch erneut gedrückt wird, wird die Funktion SPRAY OFF deaktiviert.
	OPTISCHE FASER. Ein-/Ausschalten der LED am Handstück, wenn eine optische Faser vorhanden ist. Informationen zur Einstellung der Verzögerung beim Ausschalten der LED finden Sie in Abschnitt 17.6.1 TIMER.

25. SPRITZE

Sie besteht aus einem mit dem Schlauch verbundenen Körper und einem Metallgriff mit abnehmbarer und autoklavierbarer Tülle. Optional kann sie mit Wasser und erwärmter Luft geliefert werden. Die Luft-/Wasserezufuhr wird über die Spritze selbst gesteuert.



26. LAMPE FÜR KOMPOSITE

Zur Aktivierung aus der Halterung nehmen. Informationen zur Funktionsweise finden Sie im mitgelieferten Handbuch.



ACHTUNG: Vermeiden Sie es, das Licht in Richtung der Augen zu richten, und verwenden Sie Schutzbrille oder Schutzschirm.

ACHTUNG: Es wird empfohlen, die Lichtintensität der Kompositlampe alle sechs Monate von einem autorisierten Techniker überprüfen zu lassen, um sicherzustellen, dass die Polymerisation korrekt durchgeführt wurde.

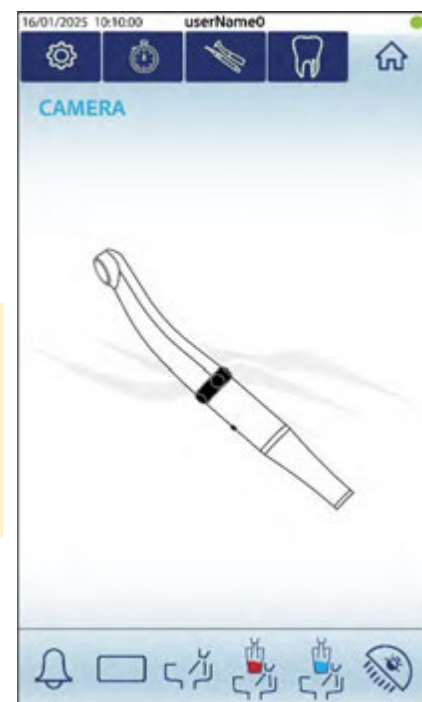
Informationen zur Verwendung, Wartung, Sterilisation und Reinigung der Handstücke finden Sie in den Anweisungen in den Verpackungen. Miglionico S.r.l. haftet nicht für Schäden an Sachen und/oder Personen, die durch Nichtbeachtung oder Unterlassung der oben genannten Vorschriften verursacht werden.



27. KAMERA IM KÖCHER

Spezifische Informationen zu den Funktionen der MI-CAM-Kammer finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung, die mit der Kammer geliefert wird.

ACHTUNG: Das Kamerahandstück ist nicht sterilisierbar und darf nicht mit Desinfektionsmitteln behandelt werden. Die Verwendung von Einwegabdeckungen ist obligatorisch.



28. HANDSTÜCKE

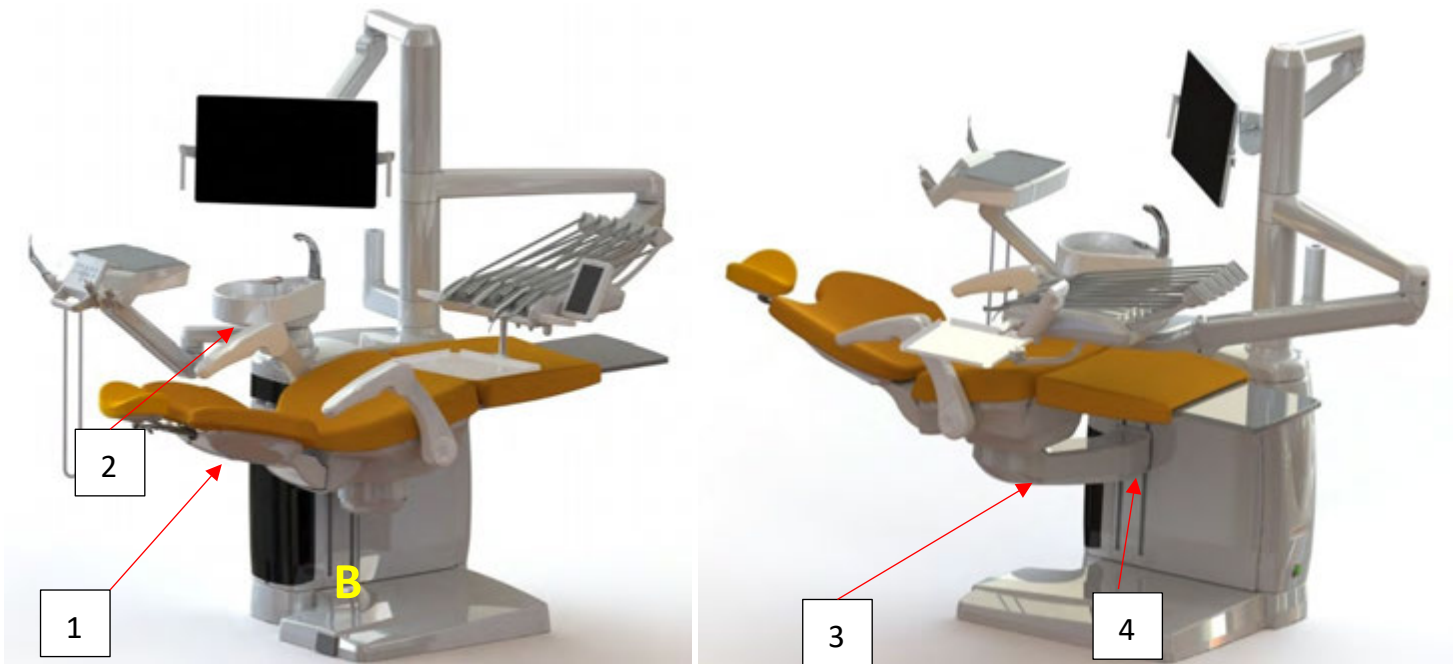
ANFORDERUNGEN AN DIE SCHNITTSTELLE DER VERWENDBAREN HANDSTÜCKE VERSCHIEDENER HERSTELLER UND MODELLE										
	Antriebsluft / Kühlung		Sprühluft		Sprüh wasser		Stromversorgung		Stromversorgung Glasfaserkabel	
ART GRIFF	<i>l/min</i>	<i>atm</i>	<i>l/min</i>	<i>atm</i>	<i>l/min</i>	<i>atm</i>		<i>Leistung/W</i>	<i>Vdc</i>	<i>Verstärkung</i>
TURBINE	35 / 50	2,2 / 4	15	3	0,15	2,5	xxxxxxx	xxxxxxx	3,5	1
MIKROMOTOR	36 / 50	2,2 / 5	15	3	0,15	2,5	0 ÷ 24 VDC	65	3,5	1
ABLATORE	xxxxx	xxxxx	xxxxx	xxxxx	0,15	2,5	24 VAC	100	3,5	1

ACHTUNG: Für die Verwendung, Wartung, Sterilisation und Reinigung der Handstücke beachten Sie bitte die Anweisungen in den Verpackungen der Handstücke. Miglionario Srl haftet nicht für Schäden an Sachen und/oder Personen, die durch Nichtbeachtung oder Unterlassung der oben genannten Vorschriften verursacht werden.

Die verwendeten Handstücke müssen der Richtlinie 93/42 EWG und den Normen CEI-EN 60601-1 und CEI EN 60601-1-2 entsprechen und mit einer EG-Konformitätserklärung, den Garantiebedingungen und dem Garantiezertifikat sowie einer Gebrauchs- und Wartungsanleitung versehen sein.



29. SICHERHEIT – NOTFÄLLE



1. Sicherheit Rückenlehne.

2. Sicherheit der Sitzschale (wenn sie aktiviert wird, verhindert sie nur das Aufrichten des Sessels, alle anderen Bewegungen sind weiterhin möglich).

3. Sicherheit der Armlehne.

4. Sicherheit beim Anheben der Armlehne.

Die in der obigen Abbildung dargestellten Sicherheitsvorrichtungen werden aktiviert, sobald sich ein Hindernis zwischen den beweglichen Teilen befindet (außer bei Sicherheitsvorrichtung 2). Bei Aktivierung wird der gesamte Sessel angehoben, bis das Hindernis beseitigt ist (außer bei Sicherheitsvorrichtung 2).

Wenn das Sicherheitssystem aktiviert wird, ertönt ein intermittierender Summerton (außer bei Sicherheit 2).

ACHTUNG: Führen Sie während der Handhabung keine Hände oder Werkzeuge jeglicher Art in den mit dem Buchstaben „B“ gekennzeichneten Bereich ein, wie in den obigen Abbildungen dargestellt.



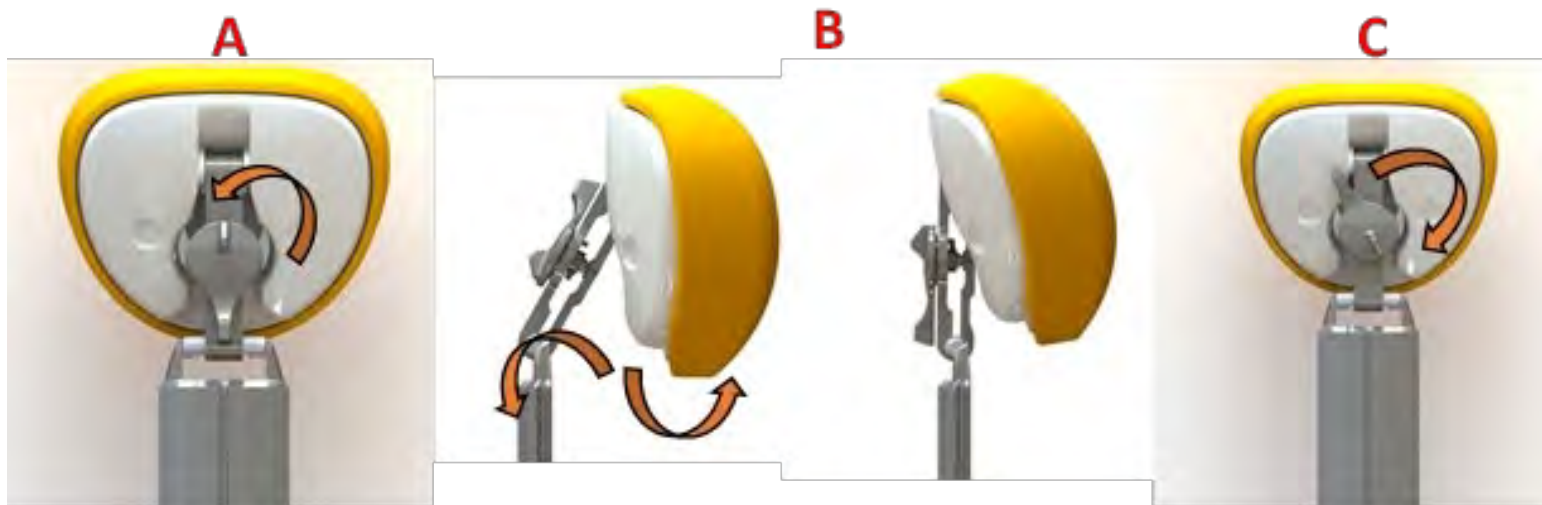
SICHERHEIT DER WERKZEUGE

Bei Betrieb des Turbinenhandstücks, Mikromotors oder Scalers werden die Bewegungen des Behandlungsstuhls gesperrt. Die Verwendung eines Instruments sperrt die Funktion der anderen Instrumente, mit Ausnahme der Luft-Wasser-Spritze, die immer aktiv ist.

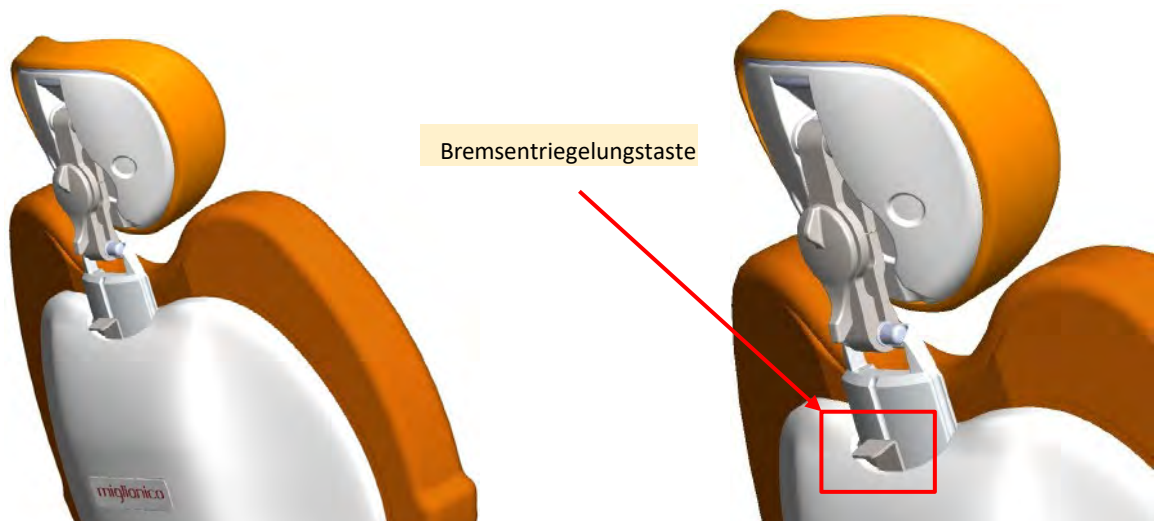
30. KOPFSTÜTZE

Die Kopfstütze ist verstellbar. Um verschiedene Positionen einzustellen:

- Drehen Sie den Hebel wie in Abb. „A“ gezeigt im Uhrzeigersinn bis zum Anschlag.
- Positionieren Sie die Kopfstütze wie in Abb. „B“ gezeigt.
- Den Knopf Abb. „C“ schließen und sicherstellen, dass die Kopfstütze arretiert ist.



Um die Kopfstütze vertikal zu verstellen, ziehen Sie sie einfach nach oben und drücken Sie die Taste, um sie nach unten zu bewegen.

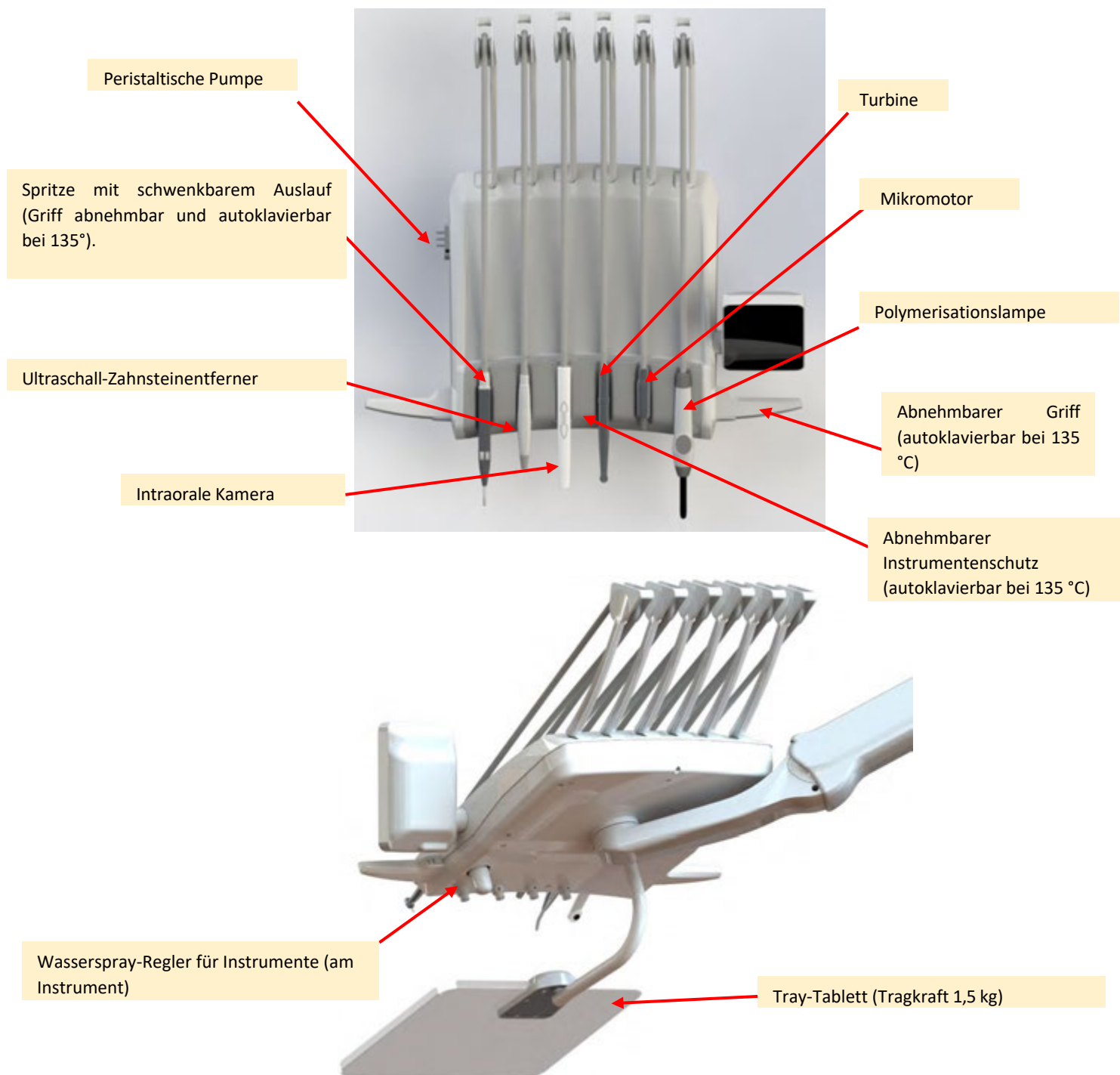


ACHTUNG: Während der Positionierung der Kopfstütze darf der Kopf des Patienten nicht aufliegen.



31. AUSSTATTUNG DER BEDIENERPLATTFORM

31.1 SPRIDO-VERSION

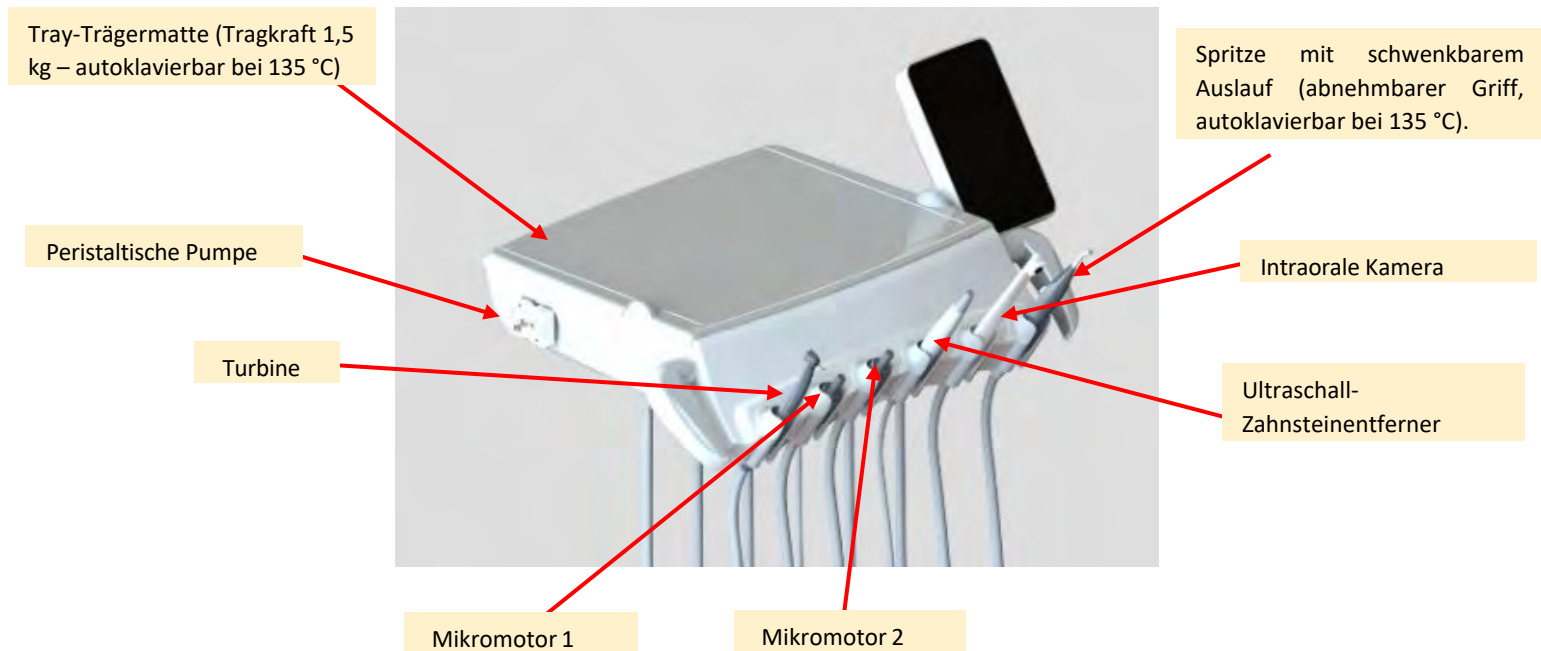


Die Ausstattung des Bedienpults variiert je nach den erworbenen Optionen.

ACHTUNG: Bei Verwendung der dynamischen Instrumente sind die Bewegungen des Behandlungsstuhls blockiert, um unbeabsichtigte Bewegungen des Stuhls während der Behandlung des Patienten zu vermeiden.



31.2 VERSION MIT HÄNGENDEN KABELN



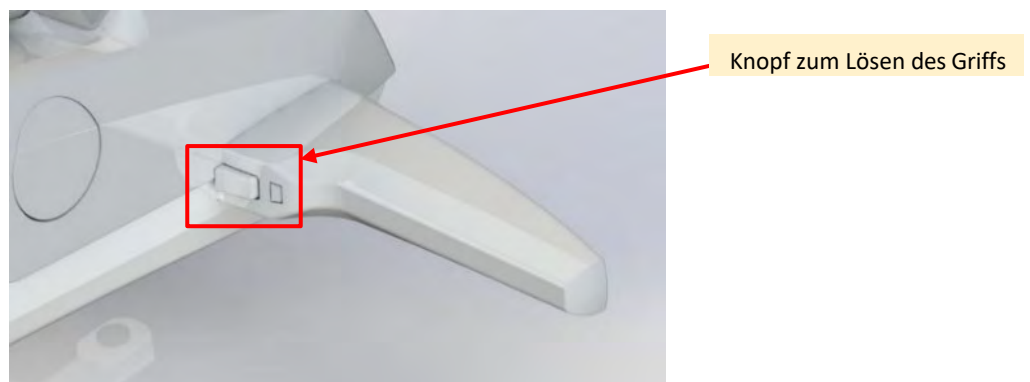
Die Ausstattung des Bedienpults variiert je nach den erworbenen Optionen.

ACHTUNG: Bei Verwendung der dynamischen Instrumente sind die Bewegungen des Stuhls blockiert, um unbeabsichtigte Bewegungen des Stuhls während der Behandlung des Patienten zu vermeiden.



31.3 DEMONTAGE DES GRIFFS DER ARBEITSTABLETTE




Um den Griff zu entfernen, muss der Knopf gedrückt und gleichzeitig der Griff herausgezogen werden. Zur Montage muss der Griff in seine Halterung eingesetzt und bis zum Einrasten des Knopfes gedrückt werden.



32. PERISTALTISCHE PUMPE

Dieses Gerät dient zur Kühlung oder Spülung des Operationsbereichs mit der gewünschten Flüssigkeit, die steril sein kann oder auch nicht. Es kann am Mikromotorhandstück mit Handstücken mit externem Spray und am SATELEC-Ablator mit dem „Steriljoint“ verwendet werden. Letzteres wird zwischen dem Scaler-Handstück und dem Scaler-Kabel angebracht und verfügt über einen Anschluss für den Schlauch der Peristaltikpumpe.

Zur Vorbereitung des Systems gehen Sie wie folgt vor:

- Die Kapsel mit den sterilen Silikonschläuchen an der Halterung anschließen (Abb. A und B).
- Verbinden Sie den Schlauch mit der Nadel mit der Flasche der zu entnehmenden Flüssigkeit und den Schlauch ohne Anschlussstück mit dem entsprechenden Handstück.
- Befestigen Sie den Schlauch mit den mitgelieferten Klammern an der Schnur des Handstücks.
- Nehmen Sie das betreffende Instrument aus seiner Halterung.
- Drücken Sie die Taste „“.
- Drücken Sie eine der beiden Tasten „“ “ (Handstück-Spray).
- Bewegen Sie den Pedalhebel nach rechts (die Peristaltikpumpe wird gleichzeitig mit der entnommenen Handstück aktiviert) oder nach links (nur die Peristaltikpumpe wird aktiviert, wodurch die Flüssigkeit austritt).

Informationen zur Einstellung der Geschwindigkeit der Peristaltikpumpe und der damit verbundenen Änderung der Durchflussmenge finden Sie im Einstellungs Menü.



Abb. A



Abb. B



Der Pumpenkörper mit Silikonschlauch und Zubehör wird separat von der Behandlungseinheit geliefert, steril verpackt in einer Einzelverpackung.








33. AUSSTATTUNG DER ASSISTENTENTABLETT









33.1 BEDIENELEMENTE ASSISTENTENTASTATUR



FUNKTIONEN

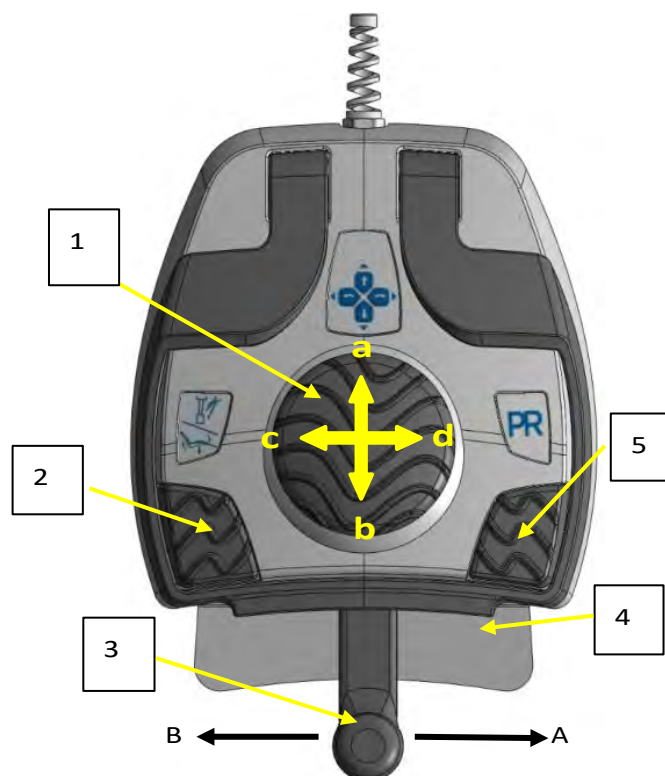
	Sessel hochfahren.
	Sessel absenken.
	Rückenlehne hochfahren.
	Rückenlehne absenken.
	Reset-Taste: Bringt den Stuhl in die Position zum Heben/Senken des Patienten.

	Taste für Ruhe-/Spülposition des Patienten: Durch Drücken dieser Taste erreichen die Rückenlehne und die Hebevorrichtung die gespeicherte Position, durch erneutes Drücken kehren sie in die Ausgangsposition zurück.
	Notfall: Bringt den Stuhl in die zuvor gespeicherte Trendelenburg-Position.
	Füllt heißes Wasser in den Becher und aktiviert anschließend die Spülung in der Schale für eine voreingestellte Zeit.
	Schaltet die Arztlampe ein/aus. 1 Sekunde lang drücken.
	Füllt kaltes Wasser in den Becher und aktiviert anschließend die Spülung in der Schale für eine voreingestellte Zeit.
	Aktiviert die Spülung in der Schale für eine voreingestellte Zeit.

Die Ausstattung des Assistenzpults variiert je nach den erworbenen Optionen.

34. FUSSSCHALTER

34.1 STANDARD-FUSSPEDAL / DRAHTLOSES STANDARD-FUSSPEDAL



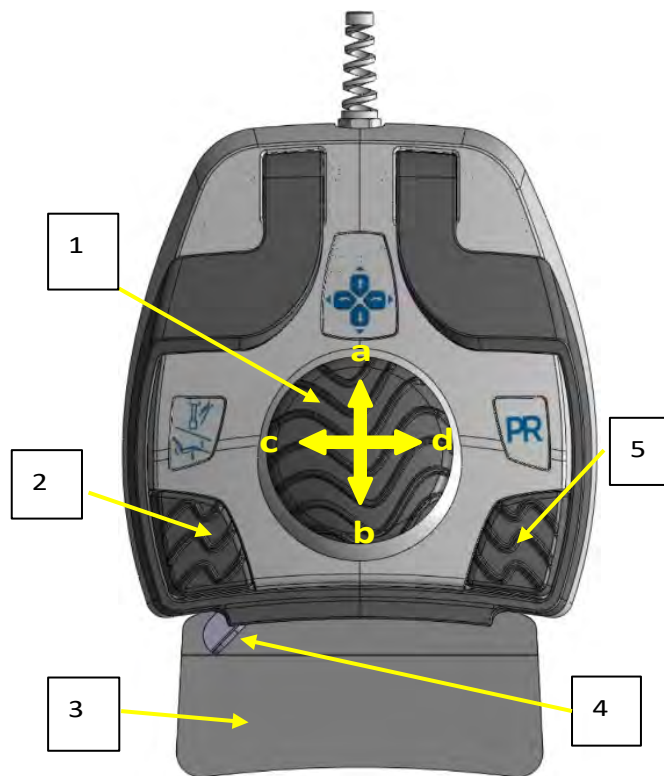
FUNKTION MIT GERÄT IM RUHEZUSTAND

FUNKTION MIT AUSGEWÄHLTEM INSTRUMENT

	FUNKTION MIT GERÄT IM RUHEZUSTAND	FUNKTION MIT AUSGEWÄHLTEM INSTRUMENT
1. JOYSTICK	a – Sessel hoch b – Sessel unten c – Rückenlehne runter d – Rückenlehne hoch	a – Sessel hoch b – Sessel unten c – Rückenlehne unten d – Rückenlehne hoch
2. RESET-TASTE	Aktiviert die RÜCKSETZPOSITION Siehe Kapitel 17.1	Aktiviert/deaktiviert die konstante Wasserversorgung der Instrumente. Siehe Kapitel 17.1 Deaktiviert die Wasser-Ein-/Aus-Funktion und aktiviert die konstante Wasserversorgung der Instrumente. Siehe Kapitel 17.1
3. SEITLICHER HEBEL (Richtung A)	Keine Funktion.	Aktivierung des Mikromotors, der Turbine und des Scalers.
3. SEITLICHER HEBEL (Richtung B)	Ein- und Ausschalten der Operatorenlampe.	Luft-/Wassersprühstrahl aus dem ausgewählten Instrument (falls verfügbar). Speichern von Fotos mit der ausgewählten Kamera.
4. STAHL-FUSSPEDAL	Wasser zum Becher aktivieren.	Luft aus dem zerlegten Gerät sprühen (falls vorhanden). Machen Sie Fotos mit der ausgewählten Kamera.
5. PR-TASTE	Aktiviert die PR-Funktion. Siehe Kapitel 17.1	Aktiviert die PR-Funktion. Siehe Kapitel 17.1

Spezifische Informationen zu den Funktionen der Oralkamera finden Sie in der separaten Anleitung, die mit der Kamera geliefert wird.

34.2 PUSH-Fußpedal / kabelloses PUSH-Fußpedal




	FUNKTION BEI AUSGESCHALTETEM GERÄT	FUNKTION MIT AUSGEWÄHLTEM INSTRUMENT
1. JOYSTICK	a – Sessel hoch b – Sessel unten c – Rückenlehne runter d – Rückenlehne hoch	a – Sessel hoch b – Sessel unten c – Rückenlehne unten d – Rückenlehne hoch
2. RESET-TASTE	Aktiviert die RÜCKSTELLPOSITION Siehe Kapitel 17.1	Aktiviert/deaktiviert die konstante Wasserversorgung der Instrumente. Siehe Kapitel 17.1 Deaktiviert die Wasser-Ein-/Aus-Funktion und aktiviert die konstante Wasserversorgung der Instrumente. Siehe Kapitel 17.1
3. MITTLERER STAHLHEBEL	Keine Funktion.	Aktivierung des Mikromotors, der Turbine und des Scalers.
4. STAHL-FUSSPEDALHEBEL	Wasseraktivierung im Glas.	Luftsprüfung aus dem getrennten Instrument (falls verfügbar).
5. TASTE PR	Aktiviert die PR-Funktion. Siehe Kapitel 17.1	Aktiviert die PR-Funktion. Siehe Kapitel 17.1

Spezifische Informationen zu den Funktionen der Oralkamera finden Sie in der separaten Bedienungsanleitung, die mit der Kamera geliefert wird.

34.3 HINWEISE ZUM KABELLOSEN FUSSSCHALTER

Bei einer Betriebsdauer des Pedals von 3 bis 4 Stunden pro Tag kann das Pedal bis zu 50 bis 60 Tage lang aufgeladen werden. Das Aufladen kann über das mitgelieferte Netzteil oder über das an die Behandlungseinheit anzuschließende Kabel erfolgen. **Es wird jedoch empfohlen, das Pedal einmal im Monat aufzuladen, um die Lebensdauer der Batterie zu verlängern.**

Der Ladezustand kann über die LED am Pedal und den akustischen Summer überwacht werden: Nachstehend finden Sie eine Übersichtstabelle mit den verschiedenen Signalisierungsmodi und deren Bedeutung.

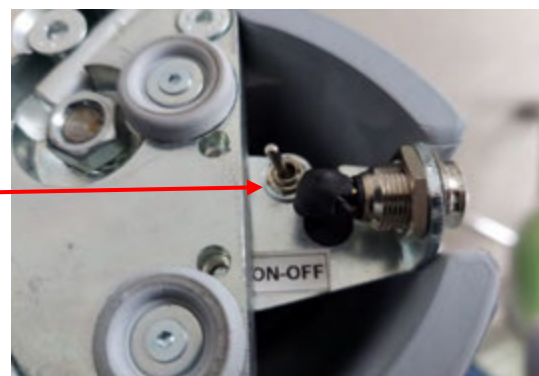
BEDEUTUNG DER LED BEI ANGESCHLOSSENEM PEDAL AN DEN RUNITO ODER AN DAS NETZTEIL	ROTE LED ●	GRÜNE LED ●	SUMMER 
BATTERIE WIRD GELADEN Standby-Pedal	BLINKEN LANGSAM	AUS	AUS
BATTERIE WIRD GELADEN Pedal in Betrieb	LANGSAMES BLINKEN	1 BLINKEN PRO SEKUNDE	AUS
BATTERIE GELADEN Pedal im Standby-Modus	LEUCHTET*	AUS	AUS
BATTERIE GELADEN Pedal in Betrieb	LEUCHTET*	1 BLINKEN PRO SEKUNDE	AUS

*Auch wenn die LED nicht den Status „FISSO“ (fest leuchtend) erreicht, gilt der Akku nach 6 Stunden Ladezeit als aufgeladen.

BEDEUTUNG DER LED BEI VERBINDUNG DRAHTLOS	ROTE LED ●	GRÜNE LED ●	SUMMER 
PEDAL IN FUNKTION	AUS	1 BLINKEN PRO SEKUNDE	AUS
> RES RESTLADUNG 20 %	AUS	AUS	AUS
< -RESERVEKAPAZITÄT 20 %	1 BLINKEN ALLE 10 SEKUNDEN	AUS	AUS
<= -RESTKAPAZITÄT 10 %	AUS	AUS	1 PIEPTON ALLE 10 SEKUNDEN

BETRIEBSSCHALTER

ACHTUNG: Der Schalter muss immer auf ON stehen.

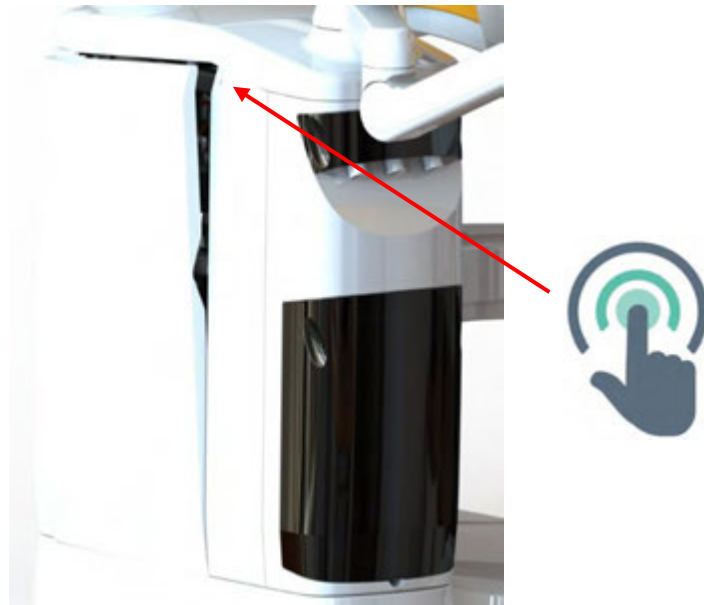


ACHTUNG: Der Akku ist ein Lithium-Akku und hat eine Garantie von 6 Monaten.

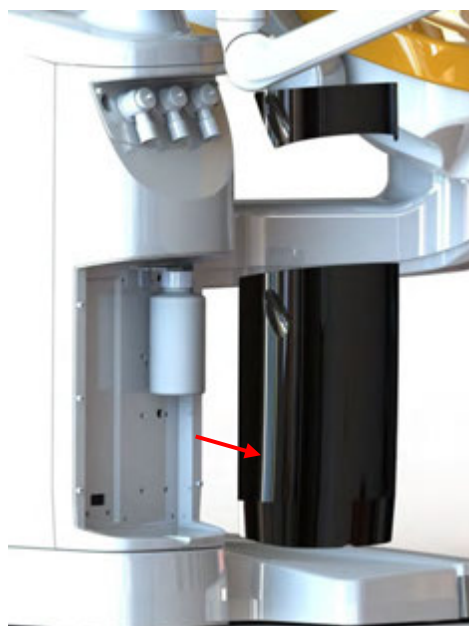


35. EINRICHTUNG DER WASSERGROUPE

Um Zugang zum Innenraum zu erhalten, müssen die Seitenverkleidungen entfernt werden, zuerst die äußere, dann die innere. Dazu drücken Sie die Taste oben auf der Wassergruppe. Sobald die Abdeckung gelöst ist, kann sie entfernt werden.



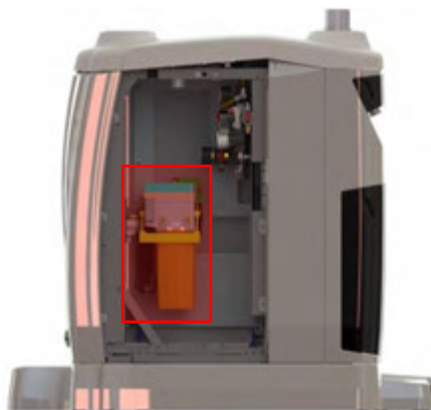
Um Zugang zum Desinfektionsfach zu erhalten, öffnen Sie die Frontblende, indem Sie sie nach außen ziehen.



ACHTUNG: Entfernen Sie keine Abdeckungen, ohne zuvor den Hauptschalter der Behandlungseinheit ausgeschaltet zu haben.



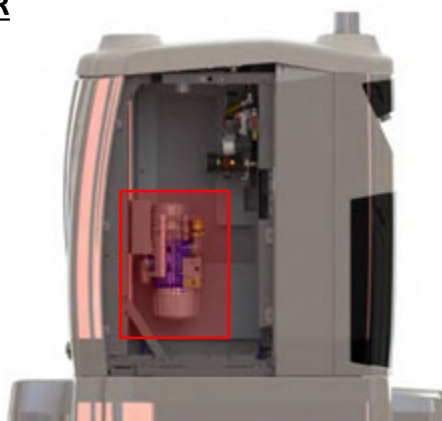
35.1 WASSERGRUPPE MIT ABSAUGANLAGE METASYS MST 1 ECO LIGHT



Es wird empfohlen, die in der Metasys-Anleitung vorgesehenen Wartungspläne zu befolgen.



35.2 WASSERGERÄT MIT ABSAUGANLAGE INTEGRIERTER AMALGAMABSCHNEIDER



Es wird empfohlen, die im Durr-Handbuch vorgesehenen Wartungspläne zu befolgen



35.3 WASSERGRUPPE MIT KDBD-SYSTEM



Es wird empfohlen, die im Durr-Handbuch vorgesehenen Wartungspläne zu befolgen.



36. AUSWAHL DER INSTRUMENTENBEWÄSSERUNGSSYSTEME

Um das Instrumenten-Spülsystem auszuwählen, wählen Sie auf dem Touchscreen-Bedienfeld die gewünschte Option aus.



Variante mit automatischem Desinfektionssystem **MDS** oder **MDS+**. Details siehe Kapitel 29. **(optional)**

Variante mit separatem Zufuhrsystem mit **ASB-Flasche**. **(optional)**

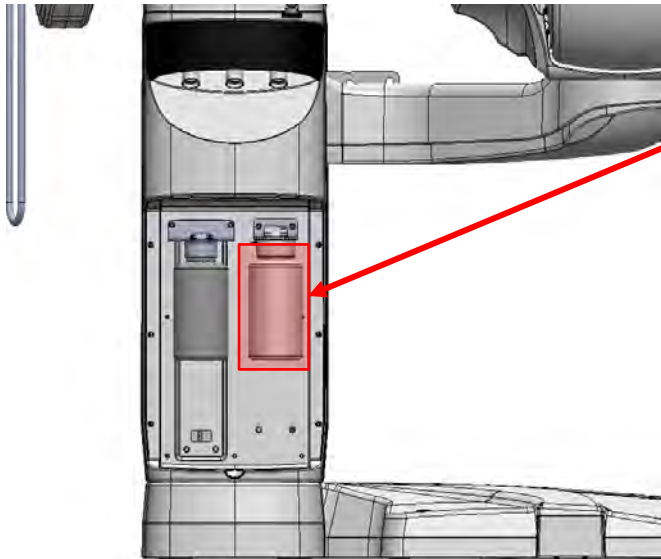
Variante mit automatischem Desinfektionssystem **MDS** oder **MDS+** und separatem Zufuhrsystem mit Flasche. **(optional)**

37. DESINFEKTIONSSYSTEME

37.1 MDS

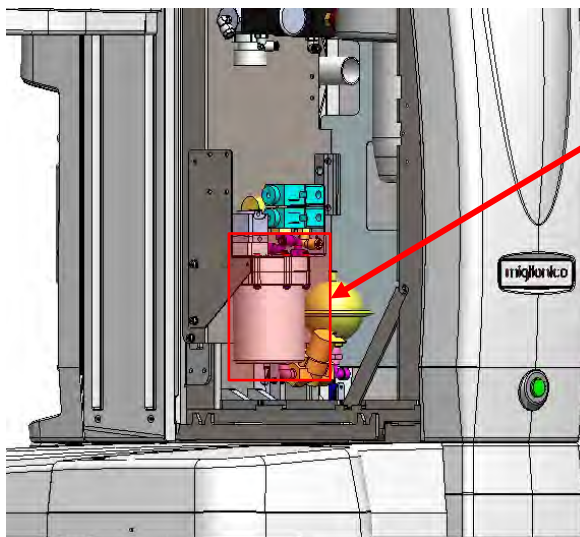
Das automatische Desinfektionssystem **MDS** mischt Leitungswasser mit 1 % WK METASYS-Desinfektionsflüssigkeit; diese Mischung gelangt zu den Instrumenten auf der Bedientischplatte.

Die Vorteile dieser Mischung sind in Abschnitt 29.4 aufgeführt.



Behälter für Desinfektionsflüssigkeit WK für die Systeme MMDS und MMDS+

**METASYS
WK**



MMDS- und MMDS+-Behälter mit vorgemischtem Flüssigkeit

ACHTUNG: Der Füllstand der WK-Konzentratflüssigkeit muss wöchentlich kontrolliert und nachgefüllt werden, und das System muss einmal jährlich überprüft werden. Die Überprüfung ist nicht durch die Garantieverlängerung abgedeckt, sondern geht immer zu Lasten des Kunden.



ACHTUNG: Es wird vorgeschrieben, ausschließlich von MIGLIONICO gelieferte oder empfohlene Flüssigkeiten zu verwenden, um eine korrekte Funktion der Behandlungseinheit und die Sicherheit des Patienten und des Bedieners.



37.2 MMDS+

Das automatische Desinfektionssystem **MMDS+** hat dieselben Funktionen wie das System **MMDS**, bietet jedoch zusätzlich die Möglichkeit, einen intensiven Desinfektionszyklus zu starten.

In der ersten Phase führt das Gerät zwei Spülzyklen mit der 3 %igen Desinfektionsflüssigkeit WK durch, während in der zweiten Phase zwei Spülzyklen mit der 1 %igen Desinfektionsflüssigkeit durchgeführt werden. Nach Abschluss der beiden Zyklen ist die Behandlungseinheit betriebsbereit.

Während der Zyklusphasen durchläuft die vorgemischte Flüssigkeit alle Abschnitte des Verteilerblocks und die Wasserleitungen bis zu den Enden der Handstücke, sofern vorhanden.

37.3 VERFAHREN ZUR AKTIVIERUNG DES INTENSIVEN DESINFektionsZYKLUS MMDS+



1. Öffnen Sie das *Einstellungsmenü* und wählen Sie INTENSIVE DESINFEKTION



2. Drücken Sie START



3. Legen Sie alle Instrumente in die entsprechenden Fächer des Systems, wie auf dem Foto gezeigt



4. Drücken Sie **START**. Nach dem Start kann der Vorgang nur durch einen Neustart der Behandlungseinheit gestoppt werden.



5. Während des Zyklus gibt das Gerät alle 5 Sekunden einen intermittierenden Signalton ab.
Der Prozess besteht aus zwei Phasen und dauert insgesamt etwa 10 Minuten.
In der ersten Phase werden zwei Spülzyklen mit 3 %iger WK Metasys-Flüssigkeit durchgeführt, während in der zweiten Phase zwei Spülzyklen mit 1 %iger Lösung durchgeführt werden.
Während der gesamten Dauer des intensiven Desinfektionszyklus kann die Behandlungseinheit nicht verwendet werden.



6. Am Ende des Vorgangs gibt das Behandlungseinheit drei deutliche Signaltöne ab. Um die Arbeit wieder aufzunehmen, drücken Sie OK.

ACHTUNG: Der Füllstand der Konzentratflüssigkeit muss wöchentlich überprüft und nachgefüllt werden, und das System muss einmal jährlich gewartet werden. Die Wartung ist nicht durch die Garantieerweiterung abgedeckt, sondern geht immer zu Lasten des Kunden.



ACHTUNG: Sollte der Bildschirm „Zyklus beendet“ nicht erscheinen, führen Sie einen neuen Zyklus durch und wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

37.4 INFORMATIONEN ZUR DESINFEKTIONSFLÜSSIGKEIT WK

Seit Jahren haben zahlreiche Studien gezeigt, dass Zahnarztpraxen ein potenzieller Übertragungsweg für Infektionen sind, die in einigen Fällen sowohl für Patienten als auch für das Praxispersonal sehr schwerwiegend sein können.

Das Risiko kann folgende Ursachen haben:

- Nicht ordnungsgemäß sterilisierte Instrumente
- Verschmutztem Wasser im Wasserkreislauf der Sprühgeräte der Behandlungseinheit.

Das Problem der Sterilisation kontaminierter Instrumente ist dank moderner Autoklaven mittlerweile gelöst. Dies reicht jedoch nicht aus, um das Personal und die Patienten vor möglichen Kreuzinfektionen zu schützen.

Einer der kritischen Faktoren, der oft unterschätzt wird, ist das potenzielle Risiko von Kreuzinfektionen durch das Wasser, das aus den Sprühgeräten der Behandlungseinheiten austritt.

Seit den 1960er Jahren haben zahlreiche Studien das Thema der Verschmutzung der Wasserkreisläufe von Behandlungseinheiten durch mehr oder weniger gefährliche Mikroorganismen im Wasser untersucht.

Der Mechanismus, der zur Kontamination des Wassers im Behandlungseinheit führt, lässt sich wie folgt zusammenfassen:

Im Leitungswasser, das den Wasserkreislauf der Behandlungseinheit speist, sind immer Mikroorganismen vorhanden, die sich mit der Zeit an den Wänden der Leitungen festsetzen und einen Biofilm bilden.

Biofilm ist eine Ansammlung von organischen Molekülen und Mikroorganismen auf der Oberfläche eines Materials, die eine Schicht bildet, in der diese problemlos wachsen und sich vermehren können.

Im Inneren der zahnärztlichen Behandlungseinheit kann sich der Biofilm mit weiteren Mikroorganismen anreichern, die von Patienten stammen, die sich einer chirurgischen Behandlung unterzogen haben.

Während chirurgischer Behandlungen können die in der Mundhöhle des Patienten vorhandenen Bakterien durch die Verwendung von Instrumenten durch Kapillarwirkung in den Wasserkreislauf der Behandlungseinheit eindringen und dort neue Biofilme bilden oder sich an bereits vorhandene Biofilme anlagern. Auf diese Weise wächst die im Wasser vorhandene Mikrobe population erheblich und reichert sich mit potenziell sehr gefährlichen Bakterien und Viren an.

Durch die Betätigung der Instrumente werden kontinuierlich Mikroorganismen aus dem Biofilm freigesetzt, wodurch ein ernsthaftes Risiko für Kreuzinfektionen entsteht.

Die wichtigsten Mikroorganismen im Wasserkreislauf der Behandlungseinheit sind:

PSEUDOMONAS AERUGINOSA, LEGIONELLA, LACTOBACILLUS, SALMONELLA,
STAPHYLOKOKKEN, STREPTOKOKKEN, HIV, HBV, HCV, CANDIDA, VARIZELLEN, MONONUKLEOSE

WK-FLÜSSIGKEIT VON METASYS

Es handelt sich um ein Konzentrat zur Desinfektion von Brauchwasser und zur Desinfektion von Rohrleitungssystemen in zahnärztlichen Behandlungseinheiten.

CHEMISCHE ZUSAMMENSETZUNG

Wasser, Wasserstoffperoxid, Stabilisatoren und Silber

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

Kontinuierliche Desinfektion der Wasserleitungen der zahnärztlichen Behandlungseinheit auf Basis von Wasserstoffperoxid (verdünnt auf 0,0235 %).

Kontinuierliche dosierte Zufuhr von Wasserstoffperoxid aus einem ungiftigen Konzentrat. Biologisch abbaubar gemäß der EWG-Richtlinie 84/449 CE-Kennzeichnung

37.5 KANÜLENSPÜLSYSTEM

Das Kanülenreinigungssystem reinigt die Absaugschläuche und deren Kreisläufe bis zum Absaugmotor (bei Nassring).

VORGEHENSWEISE:




Stecken Sie die Adapter in die Absauganschlüsse.



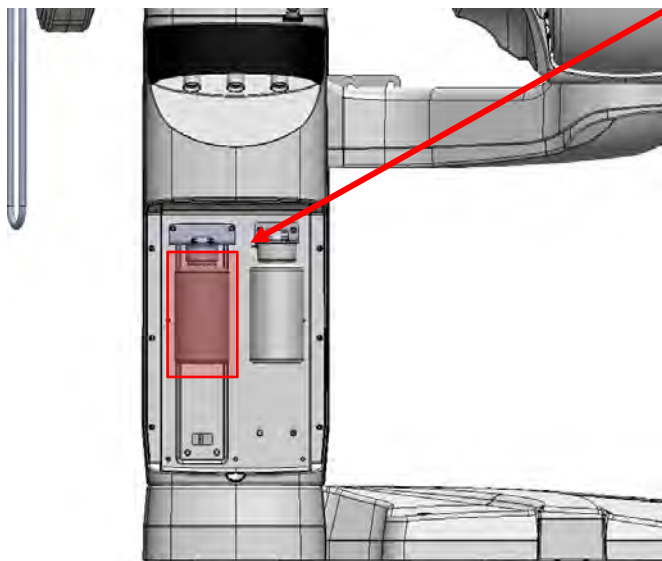
Entfernen Sie die Abdeckung und stecken Sie die Schläuche in die entsprechenden Anschlüsse.

Sobald die Schläuche eingeführt sind, beginnt das System, die mit **Orotol plus** der Firma Dürr verdünnte Flüssigkeit anzusaugen. **Dürr**, verdünnt auf 1,8 %, an. Das System führt einen Zyklus durch, bei dem 900 ml Flüssigkeit angesaugt werden.

AKUSTISCHE SIGNALE:

SIGNAL	BEDEUTUNG
Blinkend alle 2 Sekunden	Zyklus aktiv und in Betrieb
5 Sekunden lang, Saugvorgang gestoppt	Ende der Reinigung
5 blinkende Serien alle 2 Minuten	Fehlende Desinfektionsflüssigkeit (Seite 45)
Kontinuierlich, nicht intermittierend	ÜBERSCHWEMMUNGSGEFAHR. SCHALTEN SIE DIE UNTERNEHMENSEINRICHTUNG AUS. SCHLIESSEN SIE DIE WASSERVERSORGUNG UND KONTAKTIEREN SIE UMGEHEND DEN TECHNISCHEN KUNDENDIENST 

POSITIONIERUNG DER BEHÄLTER

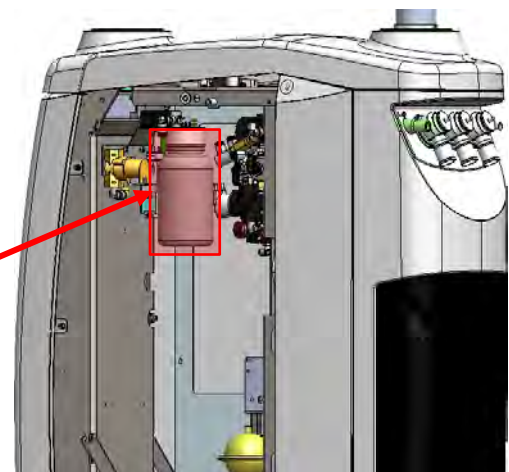


Mischbehälter

Behälter für Desinfektionsflüssigkeit OROTOL LAVAGGIO CANNULE.

Nachfüllen, wenn alle 2 Minuten 5 intermittierende Pieptöne ertönen.

DÜRR
OROTOL PLUS



37.6 INFORMATIONEN ZUR DESINFEKTIONSFÜSSIGKEIT OROTOL PLUS

Eigenschaften

Orotol® plus aus der Dürr System-Hygiene-Linie ist ein hochwirksames Konzentrat zur gleichzeitigen Desinfektion, Desodorierung, Reinigung und Pflege aller zahnärztlichen Absauganlagen, Amalgamabscheider und Speibecken. Die ausgewählten Reinigungs- und Desinfektionskomponenten sorgen für eine intensive, schaumfreie, materialschonende und umweltverträgliche Pflege. Der tägliche Einsatz von Orotol plus garantiert auch bei starker Keim- oder Schmutzbelastung (z. B. Speichel, Amalgam- und Dentinstäube, Blut usw.) eine technisch und hygienisch einwandfreie Funktion der Absauganlagen.

Produktzusammensetzung

Orotol® plus basiert auf einer Kombination aus quartären Ammoniumverbindungen, alkalischen Reinigungsbestandteilen, Komplexbildnern, speziellen Antischaummitteln und Additiven in wässriger Lösung. 100 g Orotol plus enthalten 4,4 g Dimethyl-dioctyl-ammoniumchlorid, 0,6 g Benzyl-dimethyl-dodecyl-ammoniumchlorid.

Mikrobiologische Wirksamkeit

Orotol® plus wirkt bakterizid, levurizid, begrenzt viruzid (gekapselte Viren, inkl. HBV, HCV, HIV und Coronaviren), Adenoviren und nicht gekapselte Noroviren. Orotol® plus ist in der VAH-Liste und der IHO-Desinfektionsmittelliste aufgeführt. Getestet mit organischer Belastung gemäß den Normen EN 13727, EN 14561, EN 13624, EN 14562, EN 14476, EN 17111 und den Leitlinien DVV/RKI-Leitlinien getestet.



38. WARTUNG


38.1 REINIGUNG UND DESINFEKTION

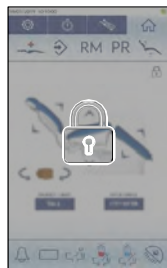
ACHTUNG: Während der Wartungs-, Reinigungs- und Desinfektionsarbeiten sind Augen, Atemwege, Mund und Haut durch das Tragen einer Vollgesichtsschutzbrille, einer Maske und Einweghandschuhen zu schützen.

Für die Desinfektion und Reinigung aller Oberflächen (MIT AUSNAHME DER POLSTERUNG, siehe 37.2) hat MIGLIONICO das Produkt Green & Clean SK der Firma METASYS getestet und ausgewählt. Daher wird empfohlen, ausschließlich dieses Produkt zu verwenden, **da für andere im Handel erhältliche Produkte keine Garantie übernommen wird.**

Das Produkt darf nicht auf die Oberflächen gesprüht werden, sondern muss auf ein weiches Tuch aufgetragen werden, mit dem alle Teile der Behandlungseinheit und des Stuhls gereinigt werden müssen.

Da es sich um Soft-Touch-Systeme handelt, müssen vor der Desinfektion der Tastaturen die Tasten gesperrt werden. Verfahren zum Sperren der Tasten **der BEDIENER-TASTATUR G60:**

- Drücken Sie 3 Sekunden lang die Taste „“.
- Das Display ist 20 Sekunden lang inaktiv.



Verfahren zum Sperren der Tasten **ASSISTENTENTASTATUR:**

- Drücken Sie gleichzeitig die Tasten „“  (Reset/Aus). Alle LEDs blinken und die Tastatur bleibt 20 Sekunden lang inaktiv.

Für die Reinigung der Schale listen wir nachfolgend eine Reihe von Tipps auf, die Sie befolgen sollten:

- **Allgemeine Wartung:** Reinigen Sie die Oberfläche mit lauwarmem Wasser und einem speziellen Reinigungsmittel (wir empfehlen Green & Clean MB der Firma METASYS) zur Desinfektion.
- **Kalkflecken, Seifen- oder Mineralrückstände:** Mit einem Entkalkungsmittel reinigen. Die Reinigung mit lauwarmem Wasser abschließen.
- **Flecken anderer Art:** Mit einem Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis reinigen. Die Reinigung mit lauwarmem Wasser abschließen.
- **Hartnäckige Flecken:** Wenn die Beschichtung nicht in ihrer gesamten Dicke beschädigt ist, reicht es aus, eine Schleifpaste zu verwenden. Um den ursprünglichen Glanz wiederherzustellen, mit einer Polierpaste oder *Politur* polieren.

38.2 REINIGUNG UND PFLEGE DER POLSTERUNG

Für die Reinigung der Polster empfiehlt Miglionico die Verwendung des Produkts **FD 360** aus der **Dürr System-Hygiene-Reihe**.

Eigenschaften

FD 360 aus der Dürr System-Hygiene-Linie reinigt und pflegt den Bezug des Behandlungsstuhls.

Mit FD 360 lassen sich auch hartnäckige Verschmutzungen, Flecken oder Verfärbungen, die beispielsweise durch nicht fixierte Textilfarbstoffe verursacht werden, schnell und gründlich entfernen. FD 360 pflegt und reinigt gründlich und rückstandsfrei und sorgt für ein seidig glänzendes Aussehen.

Zusammensetzung des Produkts

FD 360 verdankt seine Wirkung einer Mischung aus speziellen Tensiden, Silikonverbindungen und schützenden Bestandteilen auf Avocadoölbasis.

Anwendung

Verwenden Sie die Reinigungsflüssigkeit FD 360 unverdünnt. Sprühen Sie FD 360 auf die zu reinigende Fläche und lassen Sie sie sofort mit einem weichen Tuch ab. Für eine gründlichere Reinigung tragen Sie FD 360 auf und reiben Sie mit einem Spezialschwamm ein. Auf diese Weise erzielen Sie eine gründlichere und tiefere Reinigung. Durch die kombinierte Verwendung von FD 360 und dem im Set enthaltenen Spezialschwamm lassen sich auch hartnäckige Flecken oder Verfärbungen entfernen. Entfernen Sie anschließend überschüssiges FD 360 mit einem trockenen Tuch. Verwenden Sie FD 360 bei Bedarf täglich.

Auswirkungen auf die Umwelt

Die Verpackung aus Polyethylen und Polypropylen kann sowohl dem Materialrecycling als auch der energetischen Verwertung zugeführt werden. Zum Zwecke des Recyclings die Flasche mit Wasser ausspülen. Weitere Hinweise finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Physikalische Daten

Aussehen: milchig-weiße Flüssigkeit

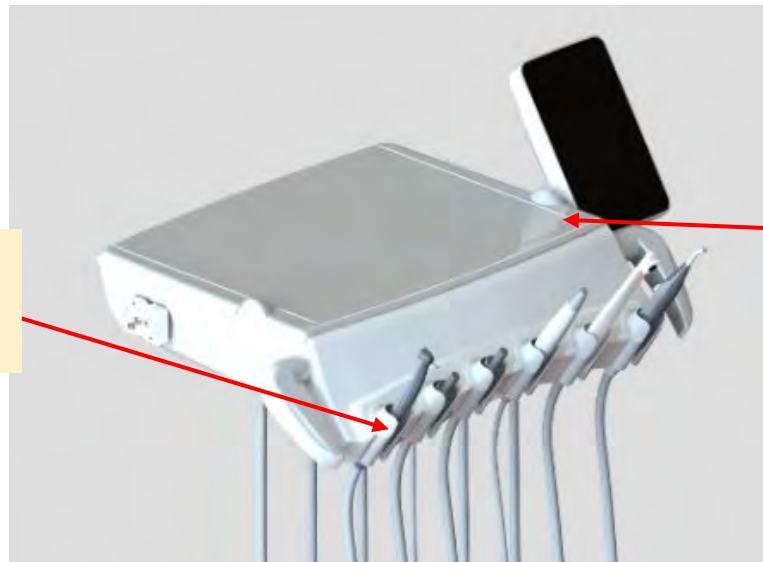
Dichte: $D = 0,99 \pm 0,05 \text{ g/cm}^3$ (20 °C) pH-Wert: $3,6 \pm 0,5$



38.3 STERILISIERUNG

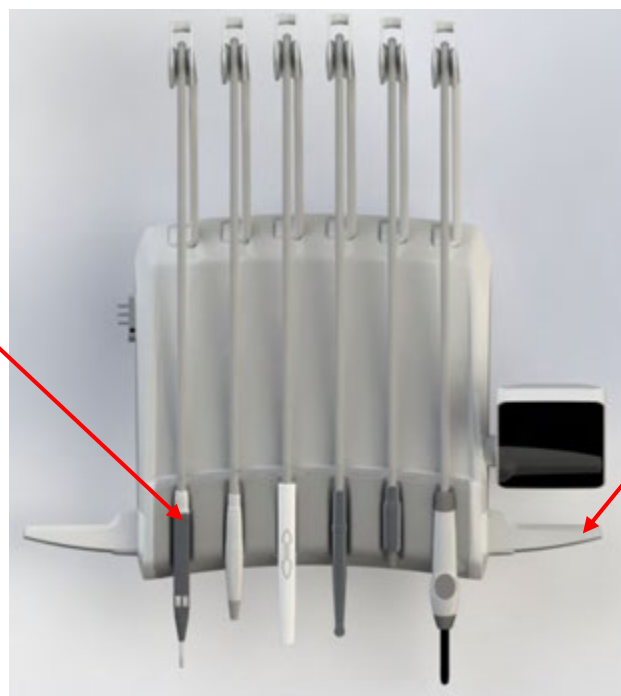
Die folgenden Teile der Behandlungseinheit sind autoklavierbar:

BEDIENER-TABLETT



Herausnehmbare Halterung (autoklavierbar bei 135 °C)

Tablett-Ablage (Tragkraft 1,5 kg – autoklavierbar bei 135 °C)



Abnehmbarer Instrumentenschutz (autoklavierbar bei 135 °C)

Abnehmbarer Griff (autoklavierbar bei 135 °C)

ACHTUNG: Zur Reinigung und Sterilisation der Handstücke beachten Sie bitte die Anweisungen in den Verpackungen.



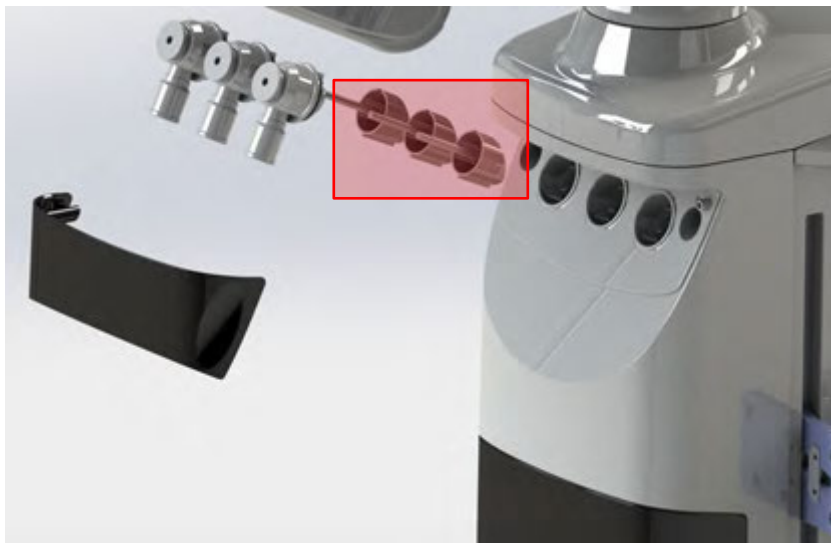
39. REGELMÄSSIGE ÜBERPRÜFUNGEN DURCH DEN BETREIBER

39.1 TÄGLICH

- Reinigung des Hauptfilters der Wanne.



- Reinigung des Filters des Absaugsystems (KDB oder CAS1), falls vorhanden.
- Reinigung der Filter für die chirurgische Absaugung und die Dämpfe der bewussten Sedierung.



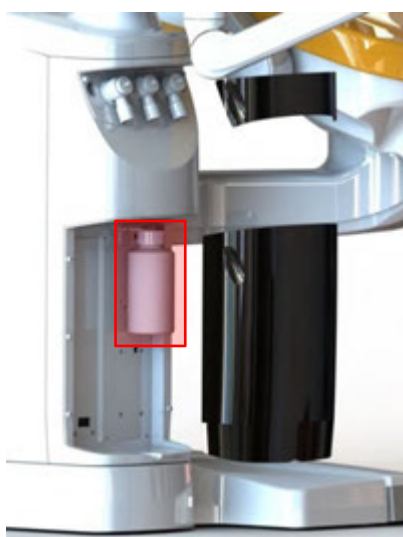
- Reinigung der Wanne mit Green & Clean MB der Firma METASYS.
- Reinigung aller Oberflächen mit Green & Clean SK der Firma METASYS unter Verwendung des Produkts gemäß den Angaben im Abschnitt REINIGUNG UND DESINFEKTION.
- Lassen Sie am Ende jedes Tages sowie vor und nach einem chirurgischen Eingriff die Desinfektionsflüssigkeiten für die chirurgische Absaugung absaugen. Es wird die Verwendung des Produkts **Orotol plus** aus der Produktreihe **Dürr System-Hygiene** vorgeschrieben. Verwenden Sie das Produkt gemäß den Anweisungen auf der Verpackung.

39.2 WÖCHENTLICH

- Entleeren Sie das Kondenswasser aus dem Luftfilter.



- Den Tank des Desinfektionsmittels WK auffüllen.



Mit DURR-Zubehör

- Wenn in der Wassereinheit ein Amalgamabscheider oder anderes DURR-Zubehör installiert ist, konsultieren Sie bitte das spezifische Handbuch, das mit der Behandlungseinheit geliefert wurde.

Mit METASYS-Zubehör

- Wenn in der Wassereinheit ein Amalgamabscheider oder MST1 ECO Metasys installiert ist, konsultieren Sie bitte das spezifische Handbuch, das mit der Behandlungseinheit geliefert wurde.

ACHTUNG: Der Inhalt der Behälter muss gemäß den Angaben in den jeweiligen Handbüchern entsorgt werden.



39.3 VORGESCHRIEBENE PRÜFUNGEN

SIND JÄHRLICH AUF ANFRAGE DES BETREIBERS VON EINEM ZUGELASSENEN TECHNIKER DURCHZUFÜHREN

- ☐ Überprüfen Sie das „AF“-System
- ☐ Überprüfen Sie das Wasser- und Luftfiltersystem
- ☐ Überprüfen Sie das Desinfektionssystem „MDS“.
- ☐ Ersetzen der O-Ringe am Anschluss des Mikromotors
- ☐ Sicherheitsstop des Sessels überprüfen
- ☐ Sicherheitsstopp der Wanne überprüfen
- ☐ Sicherheitsstopp des Assistenzarms überprüfen
- ☐ Funktionskontrolle des Stuhls und des Speichersystems
- ☐ Überprüfen Sie die internen elektrischen Anschlüsse, Wasser- und Luftanschlüsse
- ☐ Kontrolle der Ausgewogenheit der Arme
- ☐ Kontrolle der Kopfstützenbremse
- ☐ Funktionskontrolle der Instrumente
- ☐ Kontrolle des Wasser- und Luftdrucks an den Handstücken
- ☐ Funktionskontrolle der Lampe zur Lichthärtung von Kompositen
- ☐ Kontrolle des Amalgamabscheiders
- ☐ Kontrolle der chirurgischen Absaugung
- ☐ Unterweisung des medizinischen und Hilfspersonals in der Verwendung und Wartung der Behandlungseinheit

40. TESTBERICHT DER SICHERHEITSPRÜFUNGEN

DATUM	BESCHREIBUNG DER MASSNAHME	UNTERSCHRIFT DES TECHNIKERS

Zusammen mit der Lieferung des Behandlungseinheit finden Sie im Anhang zu diesem Handbuch in Papierform das Ergebnis des „TESTBERICHTS“, der in unserem Werk in Acquaviva delle Fonti (BA) durchgeführt wurde und sich auf die „Sicherheitstests“ bezieht, die gemäß den Normen CEI EN 60601-1 an der von Ihnen erworbenen zahnärztlichen Behandlungseinheit „NICE TOUCH“, das Sie erworben haben.

41. KOMPATIBILITÄTSWERTE

Die Kompatibilitätswerte des Medizinprodukts gemäß der Norm 60601-1-2 sind:

- ESD-Störfestigkeit 15 kV in Luft 8 kV bei Kontakt
- Burst 2 kV/100 kHz
- Magnetfeld: 30 A/m
- CISPR 11-Emissionen Klasse A oder B
- Oberschwingungen EN 61000-3-2 Klasse A
- Störfestigkeit gegenüber HF-Strömen im Bereich 150 kHz–80 MHz 3 V Modulation 80 % 1 kHz
- Störfestigkeit gegen Überspannungen 1 kV im Differentialmodus und 2 kV im Gleichtaktmodus
- Störfestigkeit gegenüber HF-Feldern:

Feld (V/m)	Frequenz	Modulation
3	80 MHz–2700 MHz	1kHz AM 80 %
27	380 MHz–390 MHz	18 Hz PM 50 %
28	430 MHz–470 MHz	18 Hz PM 50 %
9	704 MHz–787 MHz	217 Hz PM 50 %
28	800 MHz–960 MHz	18 Hz PM 50 %
28	1700 MHz–1990 MHz	217 Hz PM 50 %
28	2400 MHz–2570 MHz	217 Hz PM 50 %
9	5100 MHz–5800 MHz	217 Hz PM 50 %

42. TESTBERICHT UND WARNHINWEISE

ANLEITUNG UND EMPFEHLUNGEN DES HERSTELLERS FÜR DEN EINSATZ IN ELEKTROMAGNETISCHEN UMGEBUNGEN

(EN ISO 60601-1-2 Art. 6)

Emissionsaspekte		
Emissionsprüfung	Konformität	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
HF-Emissionen Cispr 11	Gruppe 1	Das Produkt RIUNITO ODONTOIATRICO MIGLIONICO verwendet HF-Energie nur für seinen internen Betrieb. Daher sind seine HF-Emissionen sehr gering und verursachen wahrscheinlich keine Störungen in elektronischen Geräten in der Nähe.
HF-Emissionen Cispr 11	Klasse B	Das Produkt RIUNITO ODONTOIATRICO MIGLIONICO ist für den Einsatz in allen Gebäuden geeignet, die keine Wohngebäude sind und nicht direkt an ein Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Wohngebäude versorgt. Das Gerät kann in allen Gebäuden, einschließlich Wohngebäuden, verwendet werden, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Wohngebäude versorgt.
Oberschwingungsemissionen IEC 61000-3-2	Klasse A Konform	Das Gerät kann in allen Gebäuden verwendet werden, einschließlich Wohngebäuden und solchen, die direkt an das öffentliche Niederspannungsnetz angeschlossen sind, das Wohngebäude versorgt.
Spannungsschwankungen/Flicker IEC 61000-3-3	Konform	

Immunitätsaspekte			
Das Produkt RIUNITO ODONTOIATRICO MIGLIONICO ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Benutzer sollte sicherstellen, dass es in einer solchen Umgebung verwendet wird.			
Störfestigkeitsprüfung	Prüfstufe EN 60601-1-2	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfaden
Elektrostatistische Entladungen (ESD) EN 61000-4-2	<ul style="list-style-type: none"> 6 kV bei Kontakt 8 kV in der Luft 	<ul style="list-style-type: none"> 6 kV bei Kontakt 8 kV in der Luft 	Die Fußböden müssen aus Holz, Beton oder Keramik sein. Wenn die Fußböden mit Kunststoffmaterial bedeckt sind, sollte die relative Luftfeuchtigkeit mindestens 30 % betragen.
Transienten/schnelle elektrische Züge EN 61000-4-4	2 kV Stromversorgungsleitungen	2 kV Stromversorgungsleitungen	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Impulse EN 61000-4-5	1 kV Differenzmoduls	1 kV Differenzmoduls	Die Netzspannungsqualität sollte der einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung entsprechen.
Spannungslöcher, kurze Unterbrechungen und Spannungsschwankungen an den Eingangsleitungen EN 61000-4-11	<ul style="list-style-type: none"> < 5 % UT (>95 % UT-Lücke) für 0,5 Zyklen 40 % UT (60 % UT-Lücke) für 5 Zyklen 70 % UT (30 % UT-Lücke) für 25 Zyklen < 5 % UT (>95 % UT-Lücke) für 5 Sekunden 	<ul style="list-style-type: none"> < 5 % UT (>95 % UT-Lücke) für 0,5 Zyklen 40 % UT (60 % UT-Lücke) für 5 Zyklen 70 % UT (30 % UT-Lücke) für 25 Zyklen < 5 % UT (>95 % UT-Lücke) für 5 Sekunden 	Die Qualität der Netzspannung sollte der einer typischen gewerblichen oder klinischen Umgebung entsprechen. Wenn der Benutzer einen unterbrechungsfreien Betrieb auch bei Ausfall der Netzspannung wünscht, wird empfohlen, das Gerät über eine unterbrechungsfreie Stromversorgung (USV) oder Batterien zu versorgen.
Magnetfeld bei Netzfrequenz EN 61000-4-8	3 A/m	3 A/m	Magnetfelder mit Netzfrequenz sollten die für einen typischen Standort in einer gewerblichen Umgebung oder einem Krankenhaus charakteristischen Werte aufweisen.

Aspekte der Funkfrequenzimmunität

Das Produkt RIUNITO ODONTOIATRICO MIGLIONICO ist für den Betrieb in der unten angegebenen elektromagnetischen Umgebung vorgesehen. Der Kunde oder Anwender sollte sicherstellen, dass es in dieser Umgebung verwendet wird.

Immunitätstest	Prüfniveau EN 60601-1-2	Konformitätsstufe	Elektromagnetische Umgebung – Leitfad
RF-Leitung EN 61000-4-6	3 Veff von 150 kHz bis 80 MHz	3 Veff von 150 kHz bis 80 MHz	Tragbare und mobile HF-Kommunikationsgeräte sollten nicht in der Nähe von Teilen des Geräts, einschließlich Kabeln, verwendet werden, es sei denn, sie halten die empfohlenen Abstände ein, die anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet werden Empfohlene Abstände $d = 1,2 \sqrt{P}$ 150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$ von 80 MHz bis 800 MHz $d = 2,3 \sqrt{P}$ von 800 MHz bis 2,5 GHz wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Herstellers und d der empfohlene Abstand in Metern ist (m).
RF-Strahlung EN 61000-4-3	3 Veff von 80 MHz bis 2,5 GHz	3 Veff von 80 MHz bis 2,5 GHz	

Die Feldstärke von stationären HF-Sendern, wie sie in einer elektromagnetischen Untersuchung des Standorts ermittelt wurde, kann unter dem Konformitätsniveau in jedem Frequenzbereich liegen.

In der Nähe von Geräten, die mit dem folgenden Symbol gekennzeichnet sind, kann es zu Störungen kommen:

Empfohlener Abstand zwischen tragbaren und mobilen Funkgeräten und dem Zahnarztgerät RIUNITO ODONTOIATRICO MIGLIONICO

Das Produkt RIUNITO ODONTOIATRICO MIGLIONICO ist für den Betrieb in einer elektromagnetischen Umgebung vorgesehen, in der HF-Störungen kontrolliert werden. Der Kunde oder der Betreiber des Geräts kann zur Vermeidung elektromagnetischer Störungen beitragen, indem er einen Mindestabstand zwischen mobilen und tragbaren HF-Kommunikationsgeräten (Sendern) und dem Gerät einhält, wie unten empfohlen, in Abhängigkeit von der maximalen Ausgangsleistung der Funkgeräte.

Maximale Nennleistung des Senders (W)	Mindestabstand bei der Frequenz des Senders (m)		
	Von 150 kHz bis 80 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	Von 80 MHz bis 800 MHz $d = 1,2 \sqrt{P}$	Von 800 MHz bis 2 GHz $d = 2,3 \sqrt{P}$
0,01	0,12	0,12	0,23
0,1	0,38	0,38	0,73
1	1,2	1,2	2,3
10	3,8	3,8	7,3
100	12	12	23

Für Sender mit einer maximalen Nennleistung, die oben nicht aufgeführt ist, kann der empfohlene Abstand d in Metern (m) anhand der für die Frequenz des Senders geltenden Gleichung berechnet werden, wobei P die maximale Nennleistung des Senders in Watt (W) gemäß den Angaben des Herstellers ist.

Hinweis:

- (1) Bei 80 MHz und 800 MHz gilt der Bereich der höheren Frequenz.
- (2) Diese Richtlinien gelten möglicherweise nicht in allen Situationen. Die elektromagnetische Ausbreitung wird durch die Absorption und Reflexion von Strukturen, Objekten und Personen beeinflusst.

43. WERTE MICROMOTOREN

43.1 MIKROMOTOR MCX

RESTORATIVE

VERHÄLTNIS	MAX SPEED	MIN. DREHZAHL	MAX DREHMOMENT	GRENZDREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
20:1	2'000 U/min	5 U/min	38,0 Ncm	38,0 Ncm (100 %)	3,8 Ncm (10 %)
16:1	2500 U/min	6 U/min	16,4 Ncm	16,4 (100 %)	1,6 (10 %)
10:1	4'000 U/min	10 U/min	12,3 Ncm	12,3 Ncm (100 %)	1,2 Ncm (10 %)
7:1	5714 U/min	14 U/min	14 Ncm	14 Ncm (100 %)	1,4 Ncm (10 %)
6:1	6'666 U/min	16 U/min	12,8 Ncm	12,8 Ncm (100 %)	1,3 Ncm (10 %)
4:1	10'000 U/min	25 U/min	3,3 Ncm	3,3 Ncm (100 %)	0,33 Ncm (10 %)
2:1	20'000 U/min	50 U/min	4,2 Ncm	4,2 Ncm (100 %)	0,42 Ncm (10 %)
1:1	40'000 U/min	100 U/min	2,5 Ncm	2,5 Ncm (100 %)	0,25 Ncm (10 %)
1:2	80'000 U/min	200 U/min	1,1 Ncm	1,1 Ncm (100 %)	0,11 Ncm (10 %)
1:5	200'000 U/min	500 U/min	0,4 Ncm	0,4 Ncm (100 %)	0,04 Ncm (10 %)

ENDODONTIE

VERHÄLTNIS	MAX SPEED	MIN SPEED	MAX DREHMOMENT	GRENZWERT DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
128	312	100	6,4	6,4	0,6
70	571	100	14	8	1,4
64	625	100	9,6	8	1
32	1250	100	12,8	8	1,3
20	2000	100	38	8	3,8
16	2000	100	16,4	8	1,6
10:1	2000	100	12,2	8	1,2
8:1	2'000	100	4,4	4,4	0,4
4:1	2'000	100	3,3	3,3	0,3
2:1	2'000	100	4,2	4,2	0,4
1:1	2'000	100	2,5	2,5	0,25

43.2 MIKROMOTOR MX2

RESTORATIVE

RATIO	MAX SPEED	MIN DREHZAHL
20:1	2'000 U/min	5 U/min
16:1	2500 U/min	6 U/min
10:1	4'000 U/min	10 U/min
7:1	5714 U/min	14 U/min
6:1	6'666 U/min	16 U/min
4:1	10'000 U/min	25 U/min
2:1	20'000 U/min	50 U/min
1:1	40'000 U/min	100 U/min
1:2	80'000 U/min	200 U/min
1:5	200'000 U/min	500 U/min

MAX DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
53,2 Ncm (100 %)	5,3 Ncm (10 %)
23,0 Ncm (100 %)	2,3 Ncm (10 %)
17,2 Ncm (100 %)	1,7 Ncm (10 %)
19,6 Ncm (100 %)	2,0 Ncm (10 %)
17,9 Ncm (100 %)	1,8 Ncm (10 %)
4,6 Ncm (100 %)	0,46 Ncm (10 %)
5,9 Ncm (100 %)	0,6 Ncm (10 %)
3,5 Ncm (100 %)	0,35 Ncm (10 %)
1,5 Ncm (100 %)	0,15 Ncm (10 %)
0,6 Ncm (100 %)	0,06 Ncm (10 %)

ENDODONTIE

VERHÄLTNIS	MAX SPEED	MIN GESCHWINDIGKEIT
128	312	100
70	571	100
64	625	100
32	1250	100
20	2000	100
16	2000	100
10	2000	100
8:1	2'000	100
4:1	2'000	100
2:1	2'000	100
1:1	2'000	100

MAX DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
8	0,9
8	1,9
8	1,3
8	1,8
8	5,3
8	2,3
8	1,7
6,2	0,6
4,6	0,5
6	0,6
3,5	0,35

CHIRURGIE

RATIO	MAX SPEED	MIN GESCHWINDIGKEIT
32:1	1250	3,1
20:1	2000	5
16:1	2500	6,2
1:1	40000	100
1:2	80000	200
1:5	200000	500

MAX DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
18	1,8
53,2	5,3
23	2,3
3,5	0,35
1,5	0,15
0,6	0,06

43.3 MORITA-MIKROMOTOR

RESTORATIVE

RATIO	MAX SPEED	MIN. DREHZAHL
20:1	2'000 U/min	5 U/min
7:1	5714 U/min	14 U/min
6:1	6'666 U/min	16 U/min
4:1	10'000 U/min	25 U/min
2:1	20'000 U/min	50 U/min
1:1	40'000 U/min	100 U/min
1:2	80'000 U/min	200 U/min
1:5	200'000 U/min	500 U/min

ENDODONTIE

VERHÄLTNIS	MAX SPEED	MIN DREHZAHL	MAX DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
10:1	2000	100	2,5	0,5
1,1	2000	100	2,5	0,5

ENDODONTICS TORQUE REVERSE

RATIO	MAX SPEED	MIN GESCHWINDIGKEIT	MAX DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
10:1 ENDO	2000	100	2,5	0,5

ENDODONTIE OTR

RATIO	MAX SPEED	MIN SPEED	MAX DREHMOMENT	MIN DREHMOMENT
10:1 ENDO	500	100	1	0,2

Jeder schwerwiegende Zwischenfall im Zusammenhang mit dem von uns gelieferten Medizinprodukt muss dem Hersteller, der benannten Stelle und der zuständigen Behörde des Mitgliedstaats, in dem Sie Ihren Sitz haben, gemeldet werden.



Miglionico S.r.l.

Betriebs- und Handelssitz: Via Molise,

Lotti 67/68 Z.I - 70021 Acquaviva delle

Fonti (BA) - ITALIEN

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer: 05306940726

Tel +39 080 759552

Web: www.miglionico.net

KONTAKT:

Technischer Support: service@miglionico.net

Vertrieb Italien: commerciale@miglionico.net

Auslandsvertrieb: export@miglionico.net

Sekretariat und Verwaltung: info@miglionico.net